



Towie nach den Ausführungen, welche die zugehörige Begründung und der Bericht über die Kommissionsverhandlungen im Reichstage enthalten...

Berlin. Nachdem die Jury der Pariser Weltausstellung ihre Arbeiten beinahe beendet hat und die Mitglieder mehr in ihre Heimath zurückgekehrt sind...

Über d. Bei der Weltfahrt von Kiel nach Lyonesse sind gewonnen in der 1. Klasse der Renn-Vachten...

Dresden. Vergangene Nacht wurde der 65jährige Schneider Gerhard von dem Sekundanz-Leibede des hiesigen Königl. Strogammasiums erschossen...

Wien. Die amtliche Wiener Zeitung veröffentlicht morgen das Schriftstück des Kaisers, wodurch der Gräfin Sophie Chotek der Titel einer Prinzessin von Hohenberg verliehen wird...

Rom. Der Senat nahm mit 84 gegen 3 Stimmen das Budgetprovisorium an.

Wien. Die amtliche Wiener Zeitung veröffentlicht morgen das Schriftstück des Kaisers, wodurch der Gräfin Sophie Chotek der Titel einer Prinzessin von Hohenberg verliehen wird...

Deutsches und Sächsisches.

Dr. Kaiser. König. Hohenzollern dem Erbprinzen Franz Ferdinand von Österreich, welcher gestern Mittag 11 Uhr 50 Minuten...

Dr. Kaiser. König. Hohenzollern dem Erbprinzen Franz Ferdinand von Österreich, welcher gestern Mittag 11 Uhr 50 Minuten...

Dr. Kaiser. König. Hohenzollern dem Erbprinzen Franz Ferdinand von Österreich, welcher gestern Mittag 11 Uhr 50 Minuten...

Dr. Kaiser. König. Hohenzollern dem Erbprinzen Franz Ferdinand von Österreich, welcher gestern Mittag 11 Uhr 50 Minuten...

Dr. Kaiser. König. Hohenzollern dem Erbprinzen Franz Ferdinand von Österreich, welcher gestern Mittag 11 Uhr 50 Minuten...

Dr. Kaiser. König. Hohenzollern dem Erbprinzen Franz Ferdinand von Österreich, welcher gestern Mittag 11 Uhr 50 Minuten...

Dr. Kaiser. König. Hohenzollern dem Erbprinzen Franz Ferdinand von Österreich, welcher gestern Mittag 11 Uhr 50 Minuten...

Dr. Kaiser. König. Hohenzollern dem Erbprinzen Franz Ferdinand von Österreich, welcher gestern Mittag 11 Uhr 50 Minuten...

Dr. Kaiser. König. Hohenzollern dem Erbprinzen Franz Ferdinand von Österreich, welcher gestern Mittag 11 Uhr 50 Minuten...

Dr. Kaiser. König. Hohenzollern dem Erbprinzen Franz Ferdinand von Österreich, welcher gestern Mittag 11 Uhr 50 Minuten...

Dr. Kaiser. König. Hohenzollern dem Erbprinzen Franz Ferdinand von Österreich, welcher gestern Mittag 11 Uhr 50 Minuten...

Dr. Kaiser. König. Hohenzollern dem Erbprinzen Franz Ferdinand von Österreich, welcher gestern Mittag 11 Uhr 50 Minuten...

leuten Hofrath Dr. Prauche den Titel und Rang als Oberzollrätke und den Landbauinspektoren Franke in Weizen und Roggen in Dresden...

Bei den in Chemnitz und Witten bestehenden Schiedsgerichten für die Arbeiter-Unfallversicherung...

Nach einer 30jährigen Thätigkeit in Leipzig scheidet heute der Kaiserliche Vizekonsul und Vorstand der dortigen Reichsbank...

Nach 4jähriger Thätigkeit als Vorsteher der am 1. Juli 1897 neu errichteten Ober-Volldektion in Chemnitz verläßt der Kaiserliche Ober-Volldektion...

Die unter dem Protektorat Sr. Majestät des Königs stehende Deutsche Bau-Ausstellung...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

Die Ausstellung gliedert sich demnach in folgende Abtheilungen: I: Staatsbauwesen...

gliberzahl abermals angewachsen ist. Am 30. April d. J. gehörten dem Bunde an 1504 Vereine mit 4833 Ehrenmitgliedern...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...

Die heutigen Rennen auf Teufelherd, welche um 2 Uhr beginnen, werden durchgehends hartbelegte Felder aufweisen...



**Deutsches und Sächsisches.**

Die Staatsbahnverwaltung hat eine geringe Anzahl offener Güterwagen mit amerikanischen selbsttätiger Wagen-... (text continues)

Die hohen Bedragen der Dresdener (gelben) Straßens... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

Die 17 russischen Studenten, welche unter Führung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

lautete auf 4 Wochen Gefängnis. Wegen des mit Aufhebung... (text continues)

**Wiege Altar Grab.**  
Die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens zeigen hoch erfreut an  
Dresden, den 28. Juni 1900.  
**Albert Ebert und Frau geb. Wolf.**

**Max Schiller, Tonkünstler, Antonie Schiller geb. Banitz empfehlen sich als Vermählte.**  
Palais Daschoff in Russland. Dresden-N.

Die Verlobung Ihrer Kinder **Clara** und **Hugo** beehren sich hiermit anzukündigen  
Dresden-Striesen.  
**Ernst Angermann und Frau geb. Kleeberg.**  
Dresden-Striesen, den 1. Juli 1900.

Unsere heutige Verlobung zeige an.  
Dresden, Annaberg, den 1. Juli 1900.  
**Selma Heyne, Privata. Emil Röder, Privatus.**

Gestern früh 5 Uhr verschied sanft und ruhig nach jahrelangen, mit großer Geduld ertragenen schweren Leiden im 53. Lebensjahre mein innigstgeliebter, guter Mann, unser Bruder, Schwager und Onkel, Herr  
**Richard Götzl, Gelbfiebermeister.**  
Dies zeigt allen lieben Freunden und Bekannten tiefbetriibt an  
Dresden-Neustadt, den 30. Juni 1900.  
Die trauernde Wittwe **Auguste Götzl geb. Hiller.**  
Die Beerdigung findet Montag den 2. Juli Nachmitt. 4 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofs aus statt.

Heute Abend 6 Uhr wurde unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter  
**Amalie Suschke geb. Noak**  
durch einen sanften Tod von ihrem langen, schweren Leiden erlöst  
Dresden, den 29. Juni 1900.  
**Theodor Suschke nebst Kindern.**  
Die Beerdigung findet Montag, Nachmittags 3 Uhr, von der Halle des inneren Friedrichstädter Friedhofes aus statt.

Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 29. Juni, Nachmittags 7/8 Uhr, meine liebe Frau, unsere treuherzige Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin  
**Emma Sidonie Weise geb. Ludwig**  
in Folge schwerer Krankheit sanft verschieden ist.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
Der trauernde Gatte: **Gustav Weise, Steuerbote, nebst Kindern.**  
Die Beerdigung findet Montag, den 2. Juli, von der Halle des Stadtischenhauses aus nach dem Falkenberger Friedhofe statt.

Für die uns in so überaus herzlicher und liebevoller Weise kundgegebene Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer theuren Entschlafenen  
**Frau vorw. Laise Biering**  
geben den Gefühlen tief empfundenen Dankes hierdurch Ausdruck  
Dresden, Striesen, Chemnitz, Glauchau, Bielefeld, den 30. Juni 1900.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Bei dem Hinscheiden und Begräbnis unseres innigstgeliebten Vaters, Schwagers und Großvaters, Budes, Schwagers und Onkels, des Herrn  
**Carl Gottlieb Kuchler Fleischmeister**  
sind uns so viele wohlthunende Geneigte aufrichtiger Teilnahme zu Theil geworden, wofür wir hiermit unseren  
**innigsten Dank**  
aussprechen.  
Dresden, 27. Juni 1900.

Die tieftrauernden Kinder:  
**Elisabeth Müller geb. Kuchler, Georg Kuchler, Olga Kuchler, Helene Pfennig geb. Kuchler, Sidonie Döring geb. Kuchler, Fritz Kuchler, Johann Müller, Fleischmeister, Oskar Pfennig, Schmiedemeister, Arthur Döring, Fleischmeister,**  
zugleich Namens der übrigen Hinterbliebenen.

**Wetterbericht des kgl. sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 30. Juni 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).**

Ort	Zeit	Wind	Wolke	Bar.	Therm.	Rel.	Wet.	Tr.
Chemnitz	7 1/2	ONO	stark bewölkt	+14	74	SW	leicht	+17
Oppoden	14	WSW	leicht bewölkt	+18	78	SW	leicht	+18
Chemnitz	14	NO	stark bewölkt	+13	69	SW	leicht	+16
Chemnitz	14	SW	stark bewölkt	+17	74	SW	leicht	+17
Chemnitz	14	WSW	leicht bewölkt	+17	74	SW	leicht	+17
Chemnitz	14	WSW	leicht bewölkt	+17	74	SW	leicht	+17
Chemnitz	14	WSW	leicht bewölkt	+17	74	SW	leicht	+17
Chemnitz	14	WSW	leicht bewölkt	+17	74	SW	leicht	+17
Chemnitz	14	WSW	leicht bewölkt	+17	74	SW	leicht	+17
Chemnitz	14	WSW	leicht bewölkt	+17	74	SW	leicht	+17

Das Minimum über Island hat sich verästelt und weiter ausgedehnt. Neben Großbritannien liegt auch Skandinavien und der nördliche Theil der Ostsee im Bereiche der hohen Depression, auch hat sich die lokale Depression über Danneberg noch erhalten. Die Luftdruckverhältnisse sind über dem Nordseegebiet... (text continues)

**Wasserstand der Elbe und Mulde.**

Ort	Zeit	Wasserstand	Wasserstand	Wasserstand	Wasserstand	Wasserstand	Wasserstand
29. Juni	11	+20	+2	+43	+1	11	-10
30. Juni	11	+18	+2	+40	+6	+8	-10

**Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen?**  
Für höhere Ansprüche: Grüne Suppe, Fleischpudding mit Cardamomsoße, Gebratene Kalbfleisch mit Salat, Rote Grütze mit Schlagsahne. — Für einfachere: Spinat mit Eier, Dampfbraten mit Heidelbeeren.

Wagenranke, Blüthen, aber auch jeder Gekunde sollte eisen... (text continues)

Sehr zu empfehlen sind die beiden ununterbrochen frisch... (text continues)

Zum Schrecken der Frauen erkrankten und starben... (text continues)





K. S. Militär-V. Dienstag den 3. Juli Abends 7 1/2 Uhr

Monatsversammlung im Restaurant Humboldtgarten, Humboldtstraße. Anmeldung und Aufnahme neuer Kameraden. Um das Erscheinen aller Mitglieder bittet



Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Dresden. Beachtung. Die geehrten Mitglieder werden ersucht, ihre zur Zeit noch unvermieteten, sowie auch die für Michaelis d. S. gefälligen Wohnungen bis spätestens den 1. Juli d. S. im Bureau Scheffelstr. 15, 1., für den neuen Wohnungsanzeiger anzumelden.

Alle vor dem 10. Juni d. S. angemeldeten Wohnungsangebote werden weggeschickt, wenn die Anmeldung nicht rechtzeitig erneuert wird.



Allgemeiner Hausbesitzer-Verein zu Dresden. Mittwoch den 4. Juli d. S. von Nachm. 4 Uhr an

Grosses Sommer-Fest in den sämtlichen Räumen des Linden'schen Bades, bestehend aus Concert der Kapelle des K. S. Infant-Reg. Nr. 177 unter Leitung des Kapl. Musikdirektoren Herrn H. Röpeneck, einer Gaben-Halle, Kinder-Spielen, Lampenzug u. mehrfachen anderen Ueberrassungen.

Sommer-Bühne, und von 9 Uhr an Sommernachts-Ball.

Das Meinvertragnis ist für die Errichtung der Dresdner Bismarckfäule bestimmt. Eintrittskarten à 50 Pf. für unsere Mitglieder und deren Familien-Angehörigen können, außer denjenigen, die mit der Vereinszeitung zugestellt worden, noch weiter entnommen werden bei den Herren: Kaufm. C. Geinze, Lederwaren-Handl. Breitstr. 21. Sandstr. 10. Kaufmann Richter, u. Kloster-gasse 8. Medaillen C. Tamme Nachf., Röhrenmaschinen-Geschäft, Hauptstr. 5. und im Vereins-Bureau, Scheffelstr. 15, 1.

Kinder unter 14 Jahr. haben in Begleitung ihrer Eltern freien Eintritt.

Der Vergnügungs-Ausichau. für Handlungsb. 1858 Comitis von (Kaufmännischer Verein) Hamburg, Al. Baderstr. 32. Bezirk Dresden. Dienstag d. 3. Juli c. Monats-Versammlung Restaurant Gewerbehau. Anfang 9 Uhr. Der Vorst. : Decar Schmiede.



Sonntag den 22. Juli 1900 Sommerpartie (3. Regiments-Appell) nach Löbau und Montag den 23. Juli c. Vorm. 11 Uhr

Zusammenkunft der ehem. 102er im Gasthof zum Rotmarwald. Anmeldung zur Entnahme von Gesellschaftsfaktoren hat am 14. Juli 1900 Abends im Vereinslokal 6. Kassier Kam. Jentzsch zu erfolgen. Rudolph, Vorstand.

Bürgerverein für Neu- u. Antonstadt. Mittwoch den 4. Juli zum Besten der Wohlthätigkeitskasse Großes Sommer-Fest im Ballhaus-Etablissement.

Garten-Concert unter Leitung des Herrn Musikdirektors Boade. Beiträge des Gehalts-Vereins 'Jugend', Baaren-Verlosung, Preisfächer u. Lotterie, Vogel-schießen, Preisregeln, Kinderpiele, Lampenzug, Große Garten-Illumination.

Sommernachtsball. Beginn Nachm. 7 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pf. (an der Kasse). Kinder frei. Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein Der Vorstand.

Jeden Dienstag Abend Uebung. Die für 8. Juli angelegte Partie nach Kamenz find. a. 15. Juli statt.

Das beste Mittel z. Bekämpfung d. Dresdner Wohnungsnot

ist das Blatt, in welchem mit besonderem Fleiß die Heikeren nichtleeren Wohnungen zusammengetragen und in bequemer tabellarischer Form nach Bezirken, Stadtteilen, Etagen und Wohnzimmern leicht übersichtlich geordnet sind.

Dasselbe offerirt kleine Wohnungen im Preise bis zu 300 Mk. jährlich im Monat

1898 1899 1900 Januar 121 181 246 Februar 132 213 284 März 126 188 248 April 119 155 251 Mai 224 291 305 Juni 215 258 350 Juli 148 127 August 148 182 September 129 248 Oktober 161 189 November 205 278 Dezember 232 300

Dieses Blatt ist der Wohnungsanzeiger des Allgem. Hausbesitzer-Vereins zu Dresden. Er erscheint jeden 10. des Monats neu im Vereinsbureau, Scheffelstr. 15, 1. Preis 20 Pf. Allgem. Hausbesitzer-Verein.

Bezirk Dresden. Sonntag, d. 1. Juli, Nachm. Familien-Vogelschiessen verbunden mit Tanz im Gasthofe zu Gohlis bei Colbehaude.

(Ein Vogel für Erwachsene und ein besagl. für die Kinder bei Garten-Concert u. l. w.) Abfahrt per Nach 1 1/2 Uhr vom 'Gais Franzens' am Georg-platz, Ecke Klingstraße. Abfahrt per Schiff 1/2 Uhr von 'Delbig's Etablissement'. Abfahrt per Bahn 1 Uhr 25 Min. vom Hauptbahnhof bis Colbehaude.

3 Ehrenpreise für procentual höchste Beteiligung. Alles Nähere siehe i. Rundschreib. Einem zahlreichen Besuch steht entgegen. Der Bezirksvorstand. Jentzsch, Jander, Müller.



Sonabend den 7. Juli Abds. 9 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal 'Deutscher Strug', Moritzstr. 19, 1. wobei Aufnahme neuer Mitglieder, auch zur Frauenbegünstigung, stattfindet. Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand.

Kameraden von 1866. K. S. Armee. Unsere diesjährige Gedenkfeier an die Schlachtentage von 1866 findet Dienstag den 3. Juli Abends 8 Uhr im 'Tivoli' statt. Für ein reichhaltiges Programm in Sorge getragen und werden die Kameraden ersucht, sich recht zahlreich einzufinden.

Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen. Die Jahreskarte berechtigt zum Eintritt. D. V. A.



Mittwoch den 6. Juli Abends 9 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal Moritzstr. 19, 1. Treuegebende Kavallerie ersten kaiserlicher deutschen Bundesstaaten können hierbei ausgenommen werden. Um zahlreiche Beteiligung bittet Der Vorstand.



Mittwoch den 4. Juli Abends 9 Uhr Monatsversammlung im neuen Vereinslokal, Maxstr. 17, 2. Ecke d. Kömmerstr. Um zahlreiches Erscheinen bittet D. V.



zu Dresden. Hiedurch die künftige Mittheilung, daß am Freitagmorgen, den 29. Juni, unter treuem Mitglied und langjähriges bewährtes Vorstandsmittglied Herr Friedrich Robert Eldner, Oberbüchsenmacher a. D., in Folge Schlaganfalls plötzlich verstorben ist.

Die Beerdigung findet Montag den 2. Juli Nachm. 1 1/2 Uhr von der Beerdigungshalle des neuen Stadter Friedhofes aus statt. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung hierzu. Sammelstelle Beerdigungshalle des genannten Friedhofes. Dresden, am 1. Juli 1900.

Die priv. Scheidenschützen-Gesellschaft. Der Gesamtvorstand. Schuhmacher-Innung. Morgen Annuungs-Versammlung.

Königliche Baugewerkschule zu Planen i. B. Das Unterrichtshalbjahr beginnt am 1. Oktober. Anmeldungen sind bis 20. September zu bemerken. Prospekte mit den Aufnahmebedingungen durch Die Direktion.

Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden. Dienstag den 3. Juli 1900 Geselliger Abend in der Großen Wirthschaft des Königl. Großen Gartens. Concert, von Abends 8 Uhr an ein Tanzchen. Der Vergnügungs-Ausichau. K. S. Gärtnerei.



Mittwoch den 4. Juli Abends 9 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal Hotel 4 Jahreszeiten, Neustädter Markt. Hierbei Aufnahme neuer Mitglieder, auch zur Frauenbegünstigung, stattfindet. Um zahlreiches Besuch erwartet Der Vorstand.

Son 6.-8. Oktober Gardereiter-Tag in Dresden. Anmeldungen, Aufträge u. bezgl. sind zu richten an Konrad H. Günther, Dresden, Reichsbahnstr. 31.

Schneider-Innung. In dem heute Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Heinrichstr. 13, aus auf dem inneren Neustädter Friedhofe stattfindenden Begräbnisse infolge am 28. Juni verstorbenen Mitgliedes Herrn Carl Wilhelm Ulbricht bittet um rege Theilnahme Julius Arnold, Lbermeister.

Neugeborene Hunde und Katzen werden nach vorheriger Anmeldung im Bureau des Neuen Dresdner Thierchutzvereins, Schulgasse 16, in der Bekandung des Vel. ges. Eingel. von 50 Pf., für Abgabe, umsonst, getödtet. Neuer Dresdner Thierchutz-Verein.

Die Lindendüfte sind erwacht! Liebenecke. Seydlitz-Farmh. Bahnhofsstation Colbehaude (Nacht 20 Min.) Erdbeerbowle.

Schienen-Hülsen, Apparate, Corsets, sowie künstliche Arme und Beine fertigt in gewissenhafter Ausführung Linus Hähnsch, 8 Orthopädi- und Bandagist. Dem Ngl. Staatsbahn-Kassirer, Herrn Oscar Schurik, hier, dem allezeit freundlichen u. zuvorkommenden Beamten zu seinem 25 jähr. Dienstjubiläum ein donnerndes Hoch!

Kaffeemischung, 'Marke Schönborn', Pfund 125 Pf., erhält man nur kleine Planengasse 16. Wahrhaft delikates Kuchen von reiner Naturbutter (feinsten Teuchtsuchen) Konditorei Wetzel, 32, nahe Victoriastr.

Bart-Pflege! Das Neueste i. Bartbinden, Bartbinden-Wasser (auch von Dab), Bart-Defensivum, Bart-Creme, Bart-Tinktur, Bartkammchen, Bartbürschchen, Bartfarbe, Bartseifen, Bartbalsam etc. finden Sie stets in größter Auswahl bei R. Freisleben, Spezial-Geschäft für Haar-u. Bartpflege, Parfümerie, Toilette- u. Gummivaren, Verstand-Gaus, Dresden, Postplatz, zwischen der Wettiner- u. Annenstraße, 5 V.

Derjenige Radfahrer, welcher am Freitag Nachmitt. a. Weichen Straß eine weiße Wagenkapsel gefunden, wird dringend um seine Adresse gebeten, behufs Abhol., geg. Belohn. Geisingstr. 4. Allen Dresdner Damen! Ein großer Kosten neuerer woll. Sommerkleiderstoffe wird im Einzelnen enorm billig, das Kleid von 4 1/2 Mk. an, verkauft! Schwarze u. farbige Kleiderstoffe, Kleider in allen Größen! Kleider zu Damen u. Mädchen unter Preis! in der Fabriklokalen von Adolf Freibank, Wettinerstr. 16, nur 1. Etage. Ich warne hiermit Jedermann, meiner Tochter Alma Müller geb. Leuterich auf meinen Namen zu borgen, da ich nichts für sie bezahle. C. S. Leuterich, Erblichstr. 4.

Großes Lager emaillirter Brotdosen hält H. Rückert, große Brüdergasse 8. Schlankte Figur erreichen starke Damen durch die vorzüglich sitzenden Spidels-Corsets, eigener Schnitt, von Helene Fugmann, Ecke Altmarkt, Eingang Schreibergasse Nr. 2, Laden 4. Separ. Anprobierzimmer. Bedienung von fachkundigen Damen. S. S. K.

Alles jetzt billiger! Mäntel-Ulbricht, Freibergervlat. Fahrten über Arch. Ist 'ne wahre Siumelfahrt! Kurhaus Seifersdorf bei Rabenau wird empfohlen. Herrliche Landschaft, köstliche Walden, großer Waldpark. Nefte Oskar wird gebeten, Brief u. Wohnung 77 Hauptstr. 10, abzugeben. R. K.

Portemonnaies, Cig. Cuis, Brief-, Hand-, Markt- und Reise-Taschen, Reise-Rec., Koffer, Baderker, Albums etc., gut und billig bei C. Heinze, nur Breitestraße 21, Etagen, Lederwaren-Specialität. R.

Das Konfektionshaus von Robert Böhme, Altmarkt, Ecke Schreibergasse, part. u. l. Et., bietet in dieser Saison eine unvergleichliche reiche Auswahl von Morgenkleidern und Matins. Selbige sind im eigenen Atelier hergestellt und zeichnen sich durch aparte Jacotis, saubere Ausführung und guten Sitz besonders aus. Die Preise sind auf 5 billige berechnet, demzufolge kann ich jedem Käufer dieses Geschäft empfehlen. Johanna Re - - k.

Möbel, Sophas, Blüthengarnit, Schreibtische, Stühle, Spiegel, Küchenschrank und Kleiderbüchsen, Kommoden, Waschtische laßt man zu fabriciren u. unter den constanten Bedingungen nur Wettinerstraße 7, pt. u. l. Et. Z.

Reißkörbe, Kinderwagen, sowie sammtl. Karrenwaren laßt man billig und gut bei P. & M. Perich, A. Sec 42, Schöferstraße 2, Fabrik Seminarstr. 9, O. L.

Schirme werden binnen 1 Stunde reparirt u. bezogen bei C. A. Petschke, Wilsdrufferstr. 17, Annenstraße 9 (Stadthaus), Bragerstraße 46. A. L.

Keine grauen Haare mehr. Jedermann kann sich sofort blond, braun oder schwarz färben. 6 Wochen anhalten, höchst unschädlich, das Beste für die Haare, nur echt zu haben bei R. Freisleben, Altmarkt, Postplatz 1, zwischen d. Wettiner- und Annenstraße, Nr. 1, 2 u. 3. Mk. Köpfe ohne schmerzen darstellt leicht enorm billig. - Umarbeitungen schon in 1 Tage sehr bill. V.

Geradhalter, orthopädische Stütze-Corsets, ärztlich empfohlen, zur Verbesserung und Heilung von Hüftgelenk-Verwundungen, Rückenmachinen aller Art, künstliche Arme und Beine bewährtester Konstruktion, Bruchbandagen, Leibbinden für Unterleibs-Leidende und zur Waruhaltung, sowie sammtl. orthopädischen Bandagen fertigt in gewissenhafter Ausführung anerkannt tüchtigend Gustav Hähle, Orthopädi u. Bandagist, Annenstraße 16. O.

Möbel, sowie vollst. Ausstattungen findet man gut u. billigst stets am Lager Genuerstr. 20. L. Gold- und Silberwaren empfiehlt zu billigen Preisen, Reparaturen u. Reparaturen, Kauf u. Annahme d. alten Gold, Silber, Uhren, Ringen u. d. F. Bierauer, Goldschmied, Galeriestraße 1. Z.

Vertrauensvoll merke sich jede Dame b. Bei auf u. Haararbeiten an das Beste Dresdner Original-Artist für Haararbeiten u. Damen-Frisuren von Ad. Marth, Wallstraße 14, gegenüber der Salzstraße. L.

Altes Gold und Silber, Uhren, sowie Ringen und Medaillen, Edelsteine laßt der Juwelier Fr. von Schiebelmeier, Annenstraße 21, neben Hotel Annenhof. R.

'Altbrüder' Achtung! Vergesst nicht, Euch zu der Sommerpartie mit Zurufen und Laternen aus dem Papierenwanzehaus C. S. Adam, Annenstr. 11, Ecke Schumacher-gasse, zu versorgen. D. V.

Entzückende Auswahl von Damen-Blousenhemden in allen Größen und Preislagen finden die geehrten Damen in dem Konfektionshaus v. Robert Böhme, Altmarkt, Ecke Schreibergasse, barriere, und l. Etage, und werden selbige sehr preiswerth verkauft. Martha Sch.

Keine schlechtere Kleider mehr! Jeder Dame ist allein Frau M. Fiedler's Gloriamethode i. Mahnem. Schnittzeichnen, Aufnehmen, prakt. Schneidern Christianstr. 13 zu empfehlen. S. H.

Theater, Concerte, 1. Juli. Jubil.-Gedenkfeier: 'Jewellenschatz' Gesänge 5, 1. Kgl. Opernhaus. 163. Vorstellung. (Große Feste.) Rege Vorliebe hat den Herrn: Die Königin von Saba. Große Oper in vier Akten nach einem Text von G. G. G. Musik von Carl Goldmark.

Das Konfektionshaus von Robert Böhme, Altmarkt, Ecke Schreibergasse, part. u. l. Et., bietet in dieser Saison eine unvergleichliche reiche Auswahl von Morgenkleidern und Matins. Selbige sind im eigenen Atelier hergestellt und zeichnen sich durch aparte Jacotis, saubere Ausführung und guten Sitz besonders aus. Die Preise sind auf 5 billige berechnet, demzufolge kann ich jedem Käufer dieses Geschäft empfehlen. Johanna Re - - k.

Residenz-Theater. (Herrschersaal i. Nr. 3202) Reduzirte Preise zu ermäßigten Preisen: Tages Gastspiel des Herrn B. Wilhalm. Zum letzten Male: Fräulein Doctor. Gastspiel in 3 Aufzügen von Oscar Walther und Leo Stein.

Abends: Gastspiel des Herrn Adolph Alexander und des Frä. Brä. Brod: Die Dame von Maxim. (La Dame de chez Maxim.) Opern in 3 Akten von Georges Feytaud, deutsch von Emma Jacobini.

Dr. Wetters, Arzt, Generalarzt, ist zu Stelle. Dr. Wetters, Arzt, Generalarzt, ist zu Stelle. Dr. Wetters, Arzt, Generalarzt, ist zu Stelle.

Dr. Wetters, Arzt, Generalarzt, ist zu Stelle. Dr. Wetters, Arzt, Generalarzt, ist zu Stelle. Dr. Wetters, Arzt, Generalarzt, ist zu Stelle.

Dr. Wetters, Arzt, Generalarzt, ist zu Stelle. Dr. Wetters, Arzt, Generalarzt, ist zu Stelle. Dr. Wetters, Arzt, Generalarzt, ist zu Stelle.

Dr. Wetters, Arzt, Generalarzt, ist zu Stelle. Dr. Wetters, Arzt, Generalarzt, ist zu Stelle. Dr. Wetters, Arzt, Generalarzt, ist zu Stelle.

Concerte u. Vergnügungen. Schöcher (Dresden), Anfang 5 Uhr. Wiener Garten (Schöcher), Anfang 7 1/2 Uhr. Jodel. Garten (Schöcher) Anfang 8 Uhr. Bergstraße (Rang), Anfang 4 Uhr. Waldstr. (Schöcher) Anfang 4 Uhr. G. Witzsch (Schöcher) Anfang 4 Uhr. Central-Garten (Schöcher) Anfang 4 Uhr. Sonntags-Rest (Schöcher) 4 u. 7 Uhr.

Seite 6 'Dresdner Nachrichten' Sonntag, 1. Juli 1900 Nr. 178

# Palais Dresdensia

Zinzendorfstr. 2a, an der Bürgerwiese.  
Weinrestaur. I. Ranges. Salons a part.  
Franz. Küche. Weine I. Firmen,  
Diners von 3 Mk. an. Soupers von Mk. 2,50.  
I. Etage Wiener Café u. Restaurant.

**Neu eröffnet:**  
Garten für Weinrestaurant  
und Café.

Deutsche Bau-Ausstellung Dresden.  
Vergnügungseck.

## „Hermann-Schänke“

Alles ist zu haben hier,  
Goldner Wein und frisches Bier,  
Und beim Klange froher Weisen  
Kann man gut und billig speisen.

Bewirtlichung:

Osw. Kretschmar, Dresden, Schnorrstr. 51.

Vor dem Restaurant:

Verkauf und Versandt von Kretschmar's Bad-Spezialitäten.

# Paradiesgarten

## Sicherheit.

Heute grosses Concert  
und  
feiner Ball.

Mittwoch den 1. Juli

## Gr. Vogelschiessen

verbunden mit Concert u. Ball,  
Illumination und Feuerwerk.

Hochachtungsvoll Max Helde.

## Gasthof Stadt Amsterdam, Laubegast.

Endstation der elektr. Straßenbahn Cotta-Laubegast, Dampfschiffstation, herrliche Gärten.

Sonntag den 1. Juli

## Grosses Garten-Freiconcert

Anfang 1/2 Uhr. — Von 5 Uhr an

### Schneidige Ballmusik,

ausgeführt von der Kapelle des Hauses, Direction: Herr Kapellmeister Weinert.

In dem neu erbauten, feinsten erleuchteten Ballsaal  
à la Hamburger Rathhaus.

Neu! Märsche auf Feldtrompeten! Neu!  
Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll Moritz Saube.

# Meinhold's Säle.

Heute Sonntag und morgen Montag

## Grosse Ballmusik.

Anfang 5 Uhr. — Montag 7 Uhr.

O. Ball.

# „Wettiner Säle“

(Dresdner Keglerheim),

Friedrichstrasse 12 und Magdeburgerstrasse.

Heute Sonntag den 1. Juli

## Feiner öffentlicher Ball.

Anfang 4 Uhr. Tour 10 Pf.

Willkür freier Eintritt.

Amerikanische Schaukel-Belustigung.

Hochachtungsvoll Eduard Krümer.

# Stadt Leipzig.

Heute Sonntag und morgen Montag  
(beide Tage)

## Grosse öffentl. Ballmusik.

Heute Sonntag von 4-6 Uhr

freier Tanz.

Morgen Montag von 1/27-10 Uhr

freier Tanz.

10 Uhr großartige, aussergewöhnliche

Fest-Polonaise.

Für Herren und Damen Präsente gratis.  
Eintritt 20 Pf. Schluss 12 Uhr.  
Achtungsvoll Max Teitenborn.

Neu renovirt!

Neu renovirt!

# Pariser Garten

grosse Meissnerstrasse 13.

Schönster Garten Dresdens, an der Elbe herrlich gelegen.

## Heute großes Familien-Concert,

ausgeführt von der echten Tyroler Sängergesellschaft  
in Nationalkostüm unter der Direction von Hans Spiess.  
Anfang 4 Uhr. Programm 10 Bg. Für Willkür ganz frei.

Von 11 bis 1 Uhr

## Großes Frühchoppen-Concert

von obiger Kapelle. Eintritt frei.

Grosse bürgerliche Küche zu kleinen Preisen.

Biere erster Brauereien, als:

Augustiner Münchener. Großpremer Böhmisches.

Reichelbräu Rulmbacher. Feldschlösschen Lager.

Weine von Strahl & Co.

Hochachtungsvoll Ernst Schilder.

## Kula's Gasthof, Stetzsch.

Heute Sonntag

### ein Tänzchen.

Es ladet ein Hochachtungsvoll Gustav Kula.

## Wald-Villa Trachau,

Haltestelle der elektr. Straßenbahn Postplatz-Röschenthal.

Heute Sonntag

## Lanzvergnügen mit Contre.

Angenehmer Aufenthalt im schattigen Waldpark.

Gute Speisen und Getränke. Flotte Bedienung.

Hochachtungsvoll M. Kühne.

## Achtung! Achtung!

# Rauchhaus,

Scheffelstraße.

Sie sind etgetroffen, die

## Casseler humoristischen Quartettsänger und Opern-Parodisten,

Mitglieder erster k. Hoftheater. Großer Erfolg überall!

Anfang: Sonntags 4 Uhr, Wochentags 6 Uhr.

## Zum Schwan,

Concert- und Ballhaus,  
am Schützenplatz und Maxstrasse Nr. 13.

Meinen werthen Gönnern und Freunden hierdurch die ergebene  
Anzeige, daß ich heute, am 1. Juli, die Bewirtlichung und  
Geschäftsführung des Restaurants, Concert- u. Ballhauses „Zum  
Schwan“ übernommen habe. Ich werde bemüht sein, dem mir  
4 Jahre im Pariser Garten in so weitem Maße geschuldeten  
Vertrauen auch in meinem neuen Wirkungskreis gerecht zu werden.  
Um gütigen Zuspruch bittet

Hochachtungsvoll

Gustav Ludewig.

## Vergnügungs- und Sommer-Etablissement Weltmühle, Großartiger Aufenthalt.

Kennitz-Dresden.

Bahn- u. Dampfschiffstation. Fahrt von Dresden 10 Pf.

Herrlich am Eingang des Schöner Grundes gelegen. Empfehlens-  
werthester und beliebtester Ausflugsort von Dresden u. Umgebung.

Großartige Gärten mit Bewanden und alter Parkanlage. Beste  
Verpflegung, auch Ausspannung. — 5000 Bienen züchtend. Gön-  
delich. Neapel mit Ausbruch des Weins. Ausverkauf der berühm-  
testen Biere: Felsenkeller-Lager, Wöschhof Rulmbach etc.  
Weine direkten Bezuges.

Hochachtungsvoll A. Birnbaum.

## Jeden Mittwoch Gr. Kinder-Fest.



## Wein-Restaurant „Schiffahrt“

verbunden mit

## Römischem Grenzwall

im Vergnügungseck

Deutschen Bau-Ausstellung Dresden 1900  
1. Juli bis 15. Oktober.

Spezial-Ausverkauf der Seltellerei Buhard.

Weine der Firma G. Schönrod's Nachfolger.

Feinste warme und kalte Küche.

Zum Besuche ladet herzlich ein

August Henner.



## Gasthaus Leubnitz-Neuosttra

Heute Sonntag

## Ballmusik.

Hochachtungsvoll E. Müller.

# Kaisergarten, Cölln-Weißer.

Thelle hierdurch einem hochgeehrten Publikum von Cölln-  
Weißer und Umgebung mit, daß ich am heutigen Tage das

## Concert- und Ball-Etablissement Kaisergarten

übernommen habe und wird es mein Bestreben sein, das mich be-  
ehrende Publikum in jeder Weise zufrieden zu stellen unter Zu-  
sicherung, nur das Beste vom Besten zu liefern.

Getrocknete u. fremde Biere. ff. Weine der ersten Firmen.

Vorzügliche Küche.

In der Hoffnung, mein Unternehmen gütlich unterstützt zu  
sehen, zeichne

hochachtungsvoll

Herrmann Kannewurf, Inhaber.

## Bergrestaurant Bismarckhöhe

Neu! Radeburg. Neu!

Geehrten Vereinen, Corporationen, sowie Touristen kann das  
selbe als herrlicher Ausflugsort empfohlen werden. — Reizende  
Söhnlage, hoher Aussichtsturm, großer Garten  
und Parkanlagen. Lokalitäten der Neuzeit entsprechend  
eingerichtet.

Selbiges liegt nur 5 Minuten vom Marktplatz und  
7 Minuten vom Bahnhof Radeburg entfernt.

Für ff. Speisen, Getränke und prompte Bedienung ist  
bestens gesorgt. Unions-Station, sowie für sämtliche Sports-  
freunde.

Hochachtungsvoll Karl Gommlich.

Dampfschiffstation. Kabelfähre Radeburg-Kaditz.

## Gasthof Kaditz.

Heute öffentlicher Rosen-Ball.

Jeder Herr und Dame erhält prächtige Rosen gratis.

Von 4 Uhr an Garten-Freiconcert.

Prächtiger Rosenkranz. Hochachtungsvoll P. Richter.

Stroßenbahn Trachau. Bahnhof Radeburg.

## Hotel - Restaurant Kurhaus Friedewald

(Vöhringgrund),  
Station Buchholz-Friedewald d. Radeburg-Moritzburger  
Sekundärbahn. Bequeme Verbindung mit der elektr.  
Vöhringbahn bis zur Haltestelle Weißes Koh. Von da  
herrlicher Spaziergang durch d. idyllischen Vöhringgrund.  
8 Minuten hinter der Meierei.

## Vorzügliches Restaurant.

30 Zimmer mit Balkon. Mäßige Preise.  
Hamann & Poppe.

## Pa. Pa. Oberschl. Stück-, Würfel- u. Nusskohle I,

ebenso auch Secundärmarken zur sofortigen Lie-  
ferung abzugeben. Anfragen unter W. 1 Annoncen-Exp.  
von Haasenstern & Vogler, R.G., Dresden, erbeten

Seite 7 „Freiburger Nachrichten“ Seite 7  
Sonntag, 1. Juli 1900 Nr. 178

# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Sonntag

## CONCERT

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,

Direktion:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Anfang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf.



Vom 30. Juni ab:

## Claire Heliot

mit ihren selbstbesessenen und im großen Centralkäfig vorgeführten

**männlichen Löwen und Doggen.**

Vorstellungen: Nachmittags Nachm. 5 Uhr.

Sonntags Nachm. 5 u. 7 Uhr.

Sonntags Vorm. 10 1/2 Uhr (mit Ausnahme des 8. Juli), Nachm. 5 und 7 Uhr.

Sitzplatz frei. 1. Sitzplatz 50 Pf. Leibzine 25 Pf.

Somit Eintrittspreise unverändert.

Täglich von Nachm. 1/5 Uhr an

## Grosses Concert

von der

Italienischen Kapelle aus Montenero di Bisaccia  
directa dal Professor **Vincenzo Finoli.**

Heute Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an

## Gr. Doppel-Concert

von den Kapellen des

R. S. 1. (Selb-)Gren.-Regt. Nr. 100, Direktion: **O. Herrmann,**

und der Italienischen Banda aus Montenero,

Direktion: Professor **Finoli.**

Eintrittspreis: 25 Pf. die Person.  
Die Direktion.

## Waldschlösschen-Terrasse.

Größtes Concert-Garten-Etablissement der Residenz,  
herrlich an der Elbe gelegen,  
mit dem schönsten Blick auf ganz Dresden.

Sonntag den 1. Juli

## Gr. Monstre-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des R. S. Inf.-Reg. Nr. 139 (Döbeln),

Dir.: **Stabshobist Max Hackenberger,**

und von der Kapelle des R. S. 12. Infanterie-Regim. Nr. 177,

Dir.: **Kgl. Musikdirektor H. Röpenack.**

Anfang 4 Uhr.

Eintritt für Saal und Concert: Herren 20 Pf., Damen 10 Pf., Kinder frei.

Diners von 12-2 Uhr zu 1,25 Mk. in befannter Güte.

**Kinderbelustigungen.**

Ponyreiten à Tour 10 Pf. Einzig in Neustadt.

Ausflugsfahrten, Schaukeln etc.

Um gültigen Besuch blüht

Hochachtungsvoll **Herrmann Hoffmeister.**

## Bergfeller.

Heute Sonntag: **Gr. Militär-Concert**

von der Pionier-Kapelle Nr. 12, Direktion: **A. Lange.**

Anfang 4 Uhr. Gewähltes Programm. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert: **Grosser Ball.**

Familienbilletts 4 Stück 1 Mark an der Kasse.

(Stabshobist **A. Lange,** Grenadierstr. 1, II. Neuer Fernstr. 1020, Amt II.)

Hochachtungsvoll **Edm. Dressler.**

## Grosse Wirthschaft

im Königl. Großen Garten.

Täglich Concert.

Heute Sonntag: **Grosses Concert**

von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektors

**A. Wentscher.**

Anfang 4 Uhr.

Eintritt 20 Pf.

Hochachtungsvoll **G. Müller.**

# Wiener Garten.

Nächsten Dienstag, den 3. Juli, Abends 1/8 Uhr

## Sommer-Concert

# Dresdner Orpheus

(Dirigent: **Albert Kluge.**)

Mitwirkung: Die Kapelle des Kgl. Sächs. II. Grenadier-Regiments Nr. 101  
(Herr Musikdirektor **Schröder.**)

### Vortrags-Ordnung:

**Orchester:** 1. Ouvertüre z. Oper „Rienzi“ v. R. Wagner, 2. Melodien a. d. Oper „Das goldne Kreuz“ v. J. Brill, 3. Valse chromatique v. O. Kockert. **Männerchöre:** 4. a) Zar Wende des Jahrhunderts, v. R. Becker (z. 1. Male), b) Maiezzauber v. S. Bruu (z. 1. Male), c) Waldkönig v. C. H. Döring (z. 1. Male). **Orchester:** 5. Oesterreichische Kaiser-Ouvertüre v. W. Westmeyer, 6. Ungarischer Tanz a. d. Ballet „Coppelia“ v. L. Delibes, 7. Fantasie a. R. Wagner's „Siegfried“ v. A. Seidel. **Männerchöre:** 8. a) Morgengebet, b) Wanderlied, v. C. Zöllner (geb. am 17. März 1800), c) Liebesbotschaft, Neapolitanisches Volkslied. Für Männerchor gesetzt von C. Grammann. (Zum 1. Male). **Orchester:** 9. Ouvertüre z. Op. „Die Nürnberger Puppe“ v. A. Adam, 10. Potpourri a. d. Oprette „Die Fledermaus“ v. J. Strauss. **Männerchöre:** 11. a) **Das deutsche Lied „Ich dachte dein“** v. P. Fassebänder (z. 1. Male). (Mit dem 1. Preis gekrönt für das bevorstehende deutsche National-Sängerfest in Brooklyn.) b) Hinaus! v. L. Thuille. c) Mei Schotz is o schio's goberg'sches Madl. Voigtländisches Volkslied, bearbeitet von A. Kluge.

Eintrittskarten im Vorverkauf zu 75 Pf. bei **Ries, Kaufhaus, Brauer, Hauptstrasse 2** und im Cigarren-Geschäft von **Bergmann, Augustusbrücke 2**. — An der Abendkasse 1 Mk.

# Wiener Garten

Täglich Concert.

## Großes Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.

Direktion: **L. Schröder.**

Anfang 1/5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnementbilletts 4 30 Pf. sind in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen, sowie 5 Stück 1.50 Mk. an der Kasse zu haben.

# Hotel Duttler.

## Sommer-Theater

bietet Schauspiel bei jeder Witterung.

Heute Sonntag den 1. Juli **grossartiges**

**Neu! Programm. Neu!**

**2 Vorstellungen 2**

Anfang Nachmittags 4 Uhr, ermäßigte Preise.

Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.

**Neuengagirte Künstler-Ensembles.**

**9 Neue Debuts 9**

Mel. **Hanna Cornelsen**, Kostüm-Soubrette.

Mel. **Paulus**, Bassforce-Bongleur.

**Trio Vendaro**, gymnastische Exercitien an der getragenen Lyra.

**Damen-Kavallerie**, in ihren militär. Evolutionen, 7 weibliche Offiziere 7.

**Martin Vallée**, actueler Dumoist.

**Frank Herrmann**, singender und springender Anant.

**Wortper-Trio**, die eleganten Akrobaten und Kopf-Gaulibristen.

**Max Renard's** großartig dressierte Hunde-Reute mit dem höchstspringenden Hunde der Welt, gen.: „Der Hühner-Springer.“

**Original-Pawell-Compagnie** mit ihrer hochkomischen Pantomime: „Kalamitäten in der Küche.“

# Donath's Neue Welt.

Heute! Sonntag den 1. Juli Heute!

## 2 große Extra-Concerte,

ausgeführt von der Matrosenkapelle der Nordsee-Linie

„S. S. Cobra“, unter Leitung des allgemein beliebt gewordenen

Walzer-Komponisten der „Lustigen Brüder“, **Robert Vollstedt**

aus Hamburg.

Kapelle spielt in Parade-Uniform.

Alpenpanorama, Thierpark, Alpenalpen.

Während des Concertes

**Großes Familien-Fest.**

Das Familienfest ist mit einem Kinderfest verbunden!

Die geübten Familien werden gebeten, sich recht zahlreich mit den Kindern zu betheiligen!

1. Anbrache, 2. Festzug, 3. Prämien-Verteilung, 4. Lampionszug.

Zum Schluss: **Grosses Brillant-Feuwerk.**

abgebrannt vom Pyrotechniker **Schneidereith.**

Für Familien gelangen Familienkarten, 4 Stück 1 Mk., zur Ausgabe. Kinder unter 5 Jahren haben freien Eintritt.

# Erbgericht Klotzsche

Heute Sonntag

## großes Garten-Freiconcert

nachdem schneidige Wallmusik.

Telephon II, 299. Hochachtungsvoll **R. Köhler.**

NB. Bruchvolle Lindenblüthe. Saal noch einige Sonntage frei.

Montag den 2. Juli 1900  
Abends 7 1/2 Uhr

## Ausserordentliche A. B.

z. d. drei Schw. u. Astr. z. gr. R.

# Residenz-Theater.

Direktion: **M. Karl.**

täglich 7 1/2 Uhr:

## Die Dame von Maxim.

**Richard Alexander a. G.**

Nachmittags 1/3 Uhr

ermäßigte Preise:

## Fräulein Doctor.

**B. Wilhelmy als Gast.**

# Krystall-Palast,

Schäferstrasse 45. Haltestelle der Straßenbahn.

Heute sowie jeden Sonntag und Montag

## Grosser öffentlicher Ball.

Jeden Sonntag von 4-7 Uhr und jeden Montag von 7-9 Uhr

**Tanzverein.** Ende 12 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

**Paul Schmidt.**

# Hotel Philharmonie Palast-Restaurant

Dresden-A., Ferdinandstrasse 4.

## Sommer-Saison

Eintritt frei.

Täglich Nachmittags 4 1/2 und Abends 8 Uhr

# 2 grosse Doppel-Concerte

der

## Wiener Solisten-Kapelle,

Herr Musikdir. **H. Herlinger** aus Wien

und des

## Opern-Gesangs-Quartetts,

Leitung: **Heder-Komponist Herr Georg Hartmann.**

Sonn- und Festtags von 11 Uhr Mittags-Concert.

Beantwortl. Redakteur: Dr. Otto Gumbel in Dresden. — Verlegt und  
Drucker: **Rieph & Reichardt** in Dresden, Raritätenstr. 38.  
Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgedruckten  
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 44 Seiten incl. der in Dresden  
Abends vorher erschienenen Theilung. Ausgabe.  
Hierzu eine Sonderbeilage für die Stadtaufgabe betr. Prospekt  
über A. Uhlig's Naturheilstation Oybin bei Bittau.

Seite 8  
Dresdner Nachrichten  
Sonntag, 1. Juli 1900 Nr. 178



Oertliches und Sächliches.

In dem Vergnügungsdorf der Bauausstellung hat in Verbindung mit dem Römischen Ball, der eine prächtige Aussicht über das Leben und Treiben bietet...

Zur Aufnahme von Photographien in der Deutschen Bau-Ausstellung bedarf es sowohl der Verhöfphotographen wie für Amateure der Bildung besonderer Berechtigungscheine...

Die von der Deutschen Straßenbahn-Gesellschaft im Anschluss an die Ost-West-Linie bereitgestellten provisorischen Straßenbahnstrecke nach dem Festplatz des Bundeschießens im Großen Hirs-Gehege ist als betriebsfähig befunden worden...

Am Wiener Garten concertiert heute Sonntag die Kapelle des Königl. Sächs. U. Grenadier-Reg. Nr. 101 unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Schuber...

Am 1. September d. J. treten zu den direkten Tarifen für den Verkehr mit Italien, Ägypten, Arabien, Ostindien und Ostaustralien neue Fahrpläne in Kraft...

In Donath's Neuer Welt in Tolkewitz wird heute das erste Concert der Musikgesellschaft der Coburg-Linie unter Leitung des Komponisten der 'Mittleren Brüder' Robert Volkstedt stattfinden...

Der Bezirksverein Dresden-Trachenberge veranstaltet morgen, Montag, Abends 7 Uhr im Concertsaal des 'Helden Mannes' ein großes öffentliches Militärmusikconcert...

Die Habilitation von Doktorand Dr. Wilhelm K. in der Philosophie wurde am 20. Juni d. J. durch die Fakultät der Universität zu Göttingen angenommen...

Immer weiteren Kreisen bricht sich die Erkenntnis von dem Werthe der Viennese Bahn und von den daraus entstehenden Vorteilen Bahn. So hat jetzt unsere Staatsbahndirektion die Eisenbahnbauabsichtungen und die Bahndirektionen ermächtigt...

Auf der Wettinstraße an der Halleischen Strasse wurde vorgestern Abend in der 11. Stunde ein hiesiger Geschäftsman, als er von einem Straßenbahnwagen abstieg, von einem Radfahrer überfahren und ziemlich bedeutend, besonders im Gesicht, verletzt...

Am 20. Juni d. J. hat der Reichsanwalt, Herr Dr. v. B. in der Berliner Reichsgerichtshalle ein öffentliches Verhör abgehalten, bei dem die Angeklagten, die sich an dem 1. Juli d. J. an dem Reichsgericht in Berlin gegen die Reichsregierung verklagt hatten...

Die Reichsregierung hat am 20. Juni d. J. eine Verfügung erlassen, durch welche die Reichsregierung die Befugnisse der Reichsregierung in Bezug auf die Reichsregierung übertragen hat...

Mit dem Eintritte in den Sommer ist auch die Zeit der Arbeit unserer Eingeborenen vorüber, und auch der Ruh der Kunden durch den nun noch seltenen Wald und Fluß...

In der Nacht zum 21. d. M. gegen 1 Uhr brach in dem auf dem Hofe des Hofgrundstückes der Aktien-Gesellschaft vorm. O. L. Nummer u. Co. in Niederriedlich stehenden Niederlosgelände Feuer aus, das bei der leichten Brennbarkeit der darin aufbewahrten, zum Teil wertvollen Gegenstände reiche Nahrung fand...

Das Ringenberger Sommerheim des Gemeinnützigen Vereins wurde gestern von der sogenannten 'Vorlese' 12 Knaben und 2 Mädchen-Abteilungen zu je 25 Kindern in Benutzung genommen. Es befinden sich unter diesen Kindern sehr blutarme, schwächliche Knaben und Mädchen...

Leipzig, 30. Juni. In dem Raiffeisenbruch im Raundischen, wobei an 100,000 M. gekohlen wurden, ist zu bemerken, daß nunmehr noch zwei Personen und zwar ein 19 Jahre alter Eisenarbeiter aus Wünnen und dessen Währlinge geflohen sind...

Ein hiesiger Arbeiter wurde am Mittwoch in Steingelbe bei Jockau benagen; an diesem Tage vollendete sich ein Reitman von 60 Jahren, seit Herr W. H. Weidert bei der Gebirgs-Hoffmannschen Fabrik in Wiederitz im Dienste trat...

Die Verarbeiterin Frau in W. bei Jockau ist am Freitag den Brandwunden erlegen, die sie infolge Erprobens eines Petroleumschmelzers erlitten hatte, als daraus sie Del in's Brennende Feuer gießen wollte...

Landgericht. Der ehemalige Restaurateur Heinrich Hermann Daubold, 33 Jahre alt, wird wegen mehrfacher Diebstahls zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt; 3 Monate sind abzurechnen. Der Beschuldigte betrieb bis zum November 1898 auf der Pflanzler Straße eine Restauration...

Die Verarbeiterin Frau in W. bei Jockau ist am Freitag den Brandwunden erlegen, die sie infolge Erprobens eines Petroleumschmelzers erlitten hatte, als daraus sie Del in's Brennende Feuer gießen wollte...

Die Verarbeiterin Frau in W. bei Jockau ist am Freitag den Brandwunden erlegen, die sie infolge Erprobens eines Petroleumschmelzers erlitten hatte, als daraus sie Del in's Brennende Feuer gießen wollte...

Die Verarbeiterin Frau in W. bei Jockau ist am Freitag den Brandwunden erlegen, die sie infolge Erprobens eines Petroleumschmelzers erlitten hatte, als daraus sie Del in's Brennende Feuer gießen wollte...

Die Verarbeiterin Frau in W. bei Jockau ist am Freitag den Brandwunden erlegen, die sie infolge Erprobens eines Petroleumschmelzers erlitten hatte, als daraus sie Del in's Brennende Feuer gießen wollte...

Die Verarbeiterin Frau in W. bei Jockau ist am Freitag den Brandwunden erlegen, die sie infolge Erprobens eines Petroleumschmelzers erlitten hatte, als daraus sie Del in's Brennende Feuer gießen wollte...

Die Verarbeiterin Frau in W. bei Jockau ist am Freitag den Brandwunden erlegen, die sie infolge Erprobens eines Petroleumschmelzers erlitten hatte, als daraus sie Del in's Brennende Feuer gießen wollte...

Die Verarbeiterin Frau in W. bei Jockau ist am Freitag den Brandwunden erlegen, die sie infolge Erprobens eines Petroleumschmelzers erlitten hatte, als daraus sie Del in's Brennende Feuer gießen wollte...

Die Verarbeiterin Frau in W. bei Jockau ist am Freitag den Brandwunden erlegen, die sie infolge Erprobens eines Petroleumschmelzers erlitten hatte, als daraus sie Del in's Brennende Feuer gießen wollte...

Börsen- und Handelstheil, Technisches.

Börsen-Wochenbericht. Dresden, 30. Juni 1900. Das nunmehr vollendete erste Semester des Jahres 1900 hat den Kapitalmarkt ausnehmend ruhig verlaufen lassen...

Der Geldmarkt zeigte sich viel stiller, als man befürchtet hatte. Es ist sogar im höchsten Grade beachtlich und befriedigend, daß der Wechselkurs der Reichsbank in der Woche vor dem Termine nur um 11 Millionen zunahm...

Die Londoner Börse ist gegenwärtig von einem bestimmenden Einfluß auf die kontinentalen Börsen, da man ihre Stellungnahme zu der diesjährigen Frage als maßgebend betrachtet. Mit ihr theilt man die Uebereinstimmung, daß die Engländer der Wache des Vorgehens nicht nachgeben werden...

Auch die hiesige Börse blieb von solchen Ausnahmefällen nicht verschont. Die hiesigen Aktienmärkte, die zuletzt 96 notirt hatte, wurden durch einen gegenwärtigen unmittelmäßigen Verkaufsauftrieb bis 76 gedrückt, nachdem bekannt geworden war, daß für das vergangene Geschäftsjahr eine Dividende nicht zur Verteilung gelangen kann...

Berliner Börse. 23. Juni 30. Juni. Deutscher Anzeiger 214,75 214,50. Reichsbank 179,25 179,25. Deutsche Bank 190,50 191,25. Dresdner Bank 140,40 140,50. Darmstädter Bank 134,40 134,25. Berl. Disconto 149,40 150,90. Osterr. Staatsbank 89,20 88,25. Lombarden 27,25 26,75. Wechsel: Belgien 23. Juni 30. Juni. Deutscher Anzeiger 114,00 112,25. Reichsbank 223,25 221,50. Deutsche Bank 105,00 104,00. Dresdner Bank 202,10 198,25. Darmstädter Bank 233,00 228,25. Berl. Disconto 94,25 94,40. Osterr. Staatsbank 70,50 71,40. Lombarden 216,10 216,00.

Frankfurt a. M. 30. Juni. Deutscher Anzeiger 142,80. Reichsbank 223,25. Deutsche Bank 105,00. Dresdner Bank 202,10. Darmstädter Bank 233,00. Berl. Disconto 94,25. Osterr. Staatsbank 70,50. Lombarden 216,10.

Wien 30. Juni. Deutscher Anzeiger 142,80. Reichsbank 223,25. Deutsche Bank 105,00. Dresdner Bank 202,10. Darmstädter Bank 233,00. Berl. Disconto 94,25. Osterr. Staatsbank 70,50. Lombarden 216,10.

Paris 30. Juni. Deutscher Anzeiger 142,80. Reichsbank 223,25. Deutsche Bank 105,00. Dresdner Bank 202,10. Darmstädter Bank 233,00. Berl. Disconto 94,25. Osterr. Staatsbank 70,50. Lombarden 216,10.

London 30. Juni. Deutscher Anzeiger 142,80. Reichsbank 223,25. Deutsche Bank 105,00. Dresdner Bank 202,10. Darmstädter Bank 233,00. Berl. Disconto 94,25. Osterr. Staatsbank 70,50. Lombarden 216,10.

Madrid 30. Juni. Deutscher Anzeiger 142,80. Reichsbank 223,25. Deutsche Bank 105,00. Dresdner Bank 202,10. Darmstädter Bank 233,00. Berl. Disconto 94,25. Osterr. Staatsbank 70,50. Lombarden 216,10.

Bombay 30. Juni. Deutscher Anzeiger 142,80. Reichsbank 223,25. Deutsche Bank 105,00. Dresdner Bank 202,10. Darmstädter Bank 233,00. Berl. Disconto 94,25. Osterr. Staatsbank 70,50. Lombarden 216,10.

Calcutta 30. Juni. Deutscher Anzeiger 142,80. Reichsbank 223,25. Deutsche Bank 105,00. Dresdner Bank 202,10. Darmstädter Bank 233,00. Berl. Disconto 94,25. Osterr. Staatsbank 70,50. Lombarden 216,10.

Uebersicht über den Zusatzenheil.

Table with 2 columns: Item and Amount. Includes Familienmachrichten, Privatbesprechungen, Unterrichtsankündigungen, Vergnügungsanzeigen, Angebote Stellen, Stellungs-Gesuche, Geldverkehr, Mietgesuche u. Angebote.

Im Uebrigen Geschäftsanteilen verschiedener Art.

Dresdner Nachrichten. Seite 9. Sonntag, 1. Juli 1900.

Brill. (Male) (Incho) (Wac) (Mars) (Male) (oder) (ander) (mann)

schäft

1900

T

B.

gr. R.

000

r.

n.

000

000

000

000

000

000

000

000

000

000

000

000

000

000

000

000

000

000

000

000

000

000



aus Donnerstages, in wegen des ständischen Vorfalls in der  
Schmiedgerichte zu 30 Mk. Geldstrafe und in die durch ihn  
entstandenen Kosten verurteilt worden.

**Verderben des Haars schneiden den Haartwuchs?** Diese  
Frage wird in der von Dr. J. Weichold herausgegebenen Frank-  
furter Wochenschrift wie folgt beantwortet: Das Haarschneiden  
steht im allgemeinen Ruf, bei kaltem und bei Haartwuchs, daß  
es ganz besonders den Haartwuchs fördert. Man geht dabei un-  
willkürlich von dem Gedanken aus, das Haar mit einer Pflanze  
zu vergleichen. Wie der kurzgeschneidene Ast von Neuem wächst  
und dichter wird, so glaubt man, es müßte auch mit dem kurz-  
geschneidene Haar sein. Dieser Vergleich ist aber falsch. Das  
entwickelte Haar ist eine fertig gebildete Hornmasse, die mit dem  
Haarbalg weiter nichts zu thun hat, als daß es von diesem von  
unten nachwuchs erhält und festgehalten wird. Nur insofern läßt  
sich noch eine gewisse Abhängigkeit des Haars von seinem Haar-  
balg erkennen, als das häufige Schneiden des Haars die Haar-  
papille zu immer neuer Produktion reizt und ihre Kräfte vor der  
Zeit zur Erschöpfung bringt. In der Hornmasse des Haars  
circulieren keine Säfte mehr, ebenso wenig wie in den Nägeln der  
Finger und der Zehen; sie ist lediglich ein Produkt, das sich  
durch Zufuhr neuen Ernährungsmaterials nicht mehr bilden oder  
erhalten kann, weil dieses keinen Zutritt zu ihm hat. Dagegen  
ist der Vorgang in einem Grassalm z. B. ein ganz anderer. Der  
Grassalm hat ein feines Rhizom, in welchem dauernd die aus  
der Wurzel gegangenen Ernährungsmaterialien circulieren; er stellt  
dem toten Körper des Haars gegenüber ein lebendes, vegetieren-  
des Weiden dar, welches mit dem Zustand seiner Wurzel in innerem  
Zusammenhang steht, und das verdorrt, wenn es von seiner Wurzel  
getrennt wird, während das Haar nach Schwund seines Haar-  
balges noch Tausende von Jahren bestehen bleibt, wie es uns die  
Haare der Mumien beweisen. Die Haarwurzel kann, so lange sie  
besteht, nach Ausfallen des alten Haars immer wieder ein neues  
Haar hervorbringen, während die Wurzel vieler Pflanzen nur einem  
Sproß das Leben verleiht und dann mit ihm zu Grunde geht  
und absterbt. Je mehr das Haar in seinem natürlichen Wach-  
stum durch fortwährendes Abschneiden der Spitzen gehindert wird,  
um so weniger kommt die Haarpapille, die eigentliche Erzeugerin  
des Haars, zur Ruhe, sie wird immer mehr angereizt zu einer  
Wachstumsleistung und erlangt schließlich in ihrer Thätigkeit, sie  
schwächt und verdirbt. Aus diesem Grunde sieht man bei Frauen  
nie oder selten einen kalten Kopf, weil bei dem Frauenhaar der  
natürliche, überaus langsame Prozeß des Haartwuchs nicht gehindert  
wird. Das einzelne Haar erweicht eine bestimmte Länge, fällt  
nach Jahren von selbst aus und ein neues Haar bildet sich heran,  
nachdem die Haarpapille Zeit gehabt, sich auszubilden und sich auf  
einen neuen Haartwuchsprozess vorzubereiten; dies sind die Gründe,  
welche Dr. Weichold in seiner Schrift: „Haartranspiration und Pflege  
des Haars“ Berlin, W. Müller zu der Ansicht führen, das  
Haarschneiden eher schädlich als nützlich sei.

Die angebliche Nachricht von André's Tod bei dem Kaiser  
Zustuffen Sachangebe nicht völlig auf Anglauben. Er legte einem  
Interdiktur: Vardó ist eine vielbesprochene Ortsangabe. Sollte  
André einen oder zwei Winter auf Franz Josef-Land zugebracht  
haben? Unmöglich wäre es nicht, denn das zu seiner Aufzucht  
dabingefandene Schiff ließ Vardó zurück. Der Nationalismus der  
Deutsche läßt vermuthen, daß André noch nicht in Vardó ein-  
getroffen ist, sondern daß ein Fischerboot zunächst die Vortucht  
eines Mannes gebracht hat, welcher — wie wollen hoffen —  
André ist. Wäre André wirklich in Vardó angelangt, so hätte  
man schon sichere Nachrichten. Dagegen wird in Tromsø die  
Nachricht von André's Rettung als erdichtet angesehen. — Das  
Blatt, das die Nachricht über André aus Vardó erhalten hat, er-  
scheint in Valca (Finland). Das Telegramm ist „Dr. Kupff“  
unterzeichnet. Zwei Worte, die das Telegramm enthält, sind  
unverständlich, wurden jedoch von einem Finländer so gedeutet:  
„André gerettet.“ Gleitschüler, desgleichen Kapitane, der in  
letzter Woche nach Tromsø zurückgekehrten Kapitane haben nach  
wie vor die Ueberzeugung, daß André verunglückt ist, doch könnten  
Spuren von ihm noch bei Franz Josef-Land gefunden werden.  
Wir erinnern daran, daß der tollthätige Zorcher und seine Gefährten  
Fränkel und Strindberg am 11. Juli 1897 von der Vären-Insel  
ausstiegen; sie sind schon seit länger als einem Jahre selbst von  
jenen Gelehrten aufgegeben, die sich früher sehr optimistisch ge-  
äußert hatten. Seit dem Aufstiege ist nur eine einzige Meldung  
André's aus den arktischen Gegenden gekommen; es war jene  
Depeche, die er einer Briefstube anvertraut hatte und die besagte,  
daß der Balkon nachwärts liege. Es müßte in der That ein  
Wunder geschehen ein, wenn die Vardöer Meldung sich bewahr-  
heiten sollte; aber solche Wunder haben wir schon bei anderen  
Forschern erlebt. Also, wer weiß?

Der alte Stamm der Briganten in der Umgebung  
Roms ist nun völlig ausgerottet. Wie bereits gemeldet, wurde in  
einer Nacht bei Grosseto Luciano Fioravanti erschossen, der  
letzte berühmte Brigant Italiens, er kamme aus einer alten  
Näherfamilie und verbrachte seine Lehr- und Weisensjahre bei  
seinem Oheim Tiburzi, der seit dem Jahre 1871 in den Mauerlinien  
zwischen Grosseto und Civitavecchia die unumchränkte Herrschaft  
führte und von den Grundbesitzern regelmäßige Abgaben erhob.  
Die Furcht vor Tiburzi war in dem ganzen weiten Bezirk so groß,  
daß er schon seit Jahrzehnten keine Gewalt mehr anzupflanzen und  
sein Blut mehr zu vergießen brauchte, um seine Forderungen  
erfüllt zu sehen. Die Grundbesitzer zahlten ihm pünktlich ihren  
Tribut, der sich bei einzelnen auf 100 Lire im Jahre belief, und  
Tiburzi garantierte ihnen dafür Leben und Hab und Gut gegen  
räuberische Angriffe aller Art. Denn Tiburzi duldete in seinem  
Gebiete keinen fremden Briganten, und wer ihm Konkurrenz  
machte, wurde unbarbarisch getödtet. Mit dem Landvolke stand  
der alte Häubershauptmann auf dem besten Fuße. Es kam ihm  
nie auf einen Hehnerschaden an, wenn ihm ein junger Biege-  
hirt darum fiel, und er übernahm es auch, junge Männer, die  
einem Bauerndel die Ehe versprochen hatten, aber noch dringender  
Gründe das Versprechen nicht halten wollten, eindringlich an ihre  
Wirth zu mahnen. Und sein Bienen hatte immer Erfolg, denn  
Tiburzi hätte den Angehörigen ganz einfach erschossen. In  
früheren Jahrzehnten stand Tiburzi an der Spitze einer großen  
Bande, die aber in den beständigen Kämpfen mit den Carabinieri  
im Jahre 1880 auf zwei Köpfe zusammengeschrumpft war und nur  
noch aus Tiburzi selber und seinem Genossen Biagini bestand.  
Damit die Bande wenigstens wieder drei Köpfe zähle, berief  
Tiburzi seinen Neffen Fioravanti zu sich, der damals noch im  
Prieaterienrat zu Vagnorea war. Der Neffe erwieb sich als  
äußerst brauchbar und ist der Polizei niemals in die Hände ge-  
fallen. Biagini wurde in einem Treffen getödtet, das die Häuber-  
bande am 6. August 1889 mit den Carabinieri zu bestehen hatte.  
Tiburzi und Fioravanti rächten ihren Genossen bald darauf in  
blutiger Weise. Nicht an den Carabinieri, denn diese hatten ja  
das ihre nicht gethan, sondern an dem „Verräther“, der die  
Carabinieri auf die Spur der Briganten gebracht hatte. Der  
„Verräther“ sollte, nach der Ueberzeugung Tiburzi's und Fiora-  
vanti's, der Gutsverwalter Naffiale Gabrielli gewesen sein. Am  
22. Juni 1890 übermochte dieser Unglückliche 60 Schmitzer bei der  
Weisenernte. Bloßlich tauchten aus dem Wackelgeheim Tiburzi  
und Fioravanti auf. Der Letztere schritt auf Gabrielli zu und  
befahl ihm: „Komm mit mir!“ Gabrielli wollte fliehen und tief  
seinen Schmitzer zu: „Helft mir! Rettet mich!“ Aber Fiora-  
vanti erfaßte den Verräther und schleppte ihn vor Tiburzi hin.  
„Erinnere Dich an den 6. August!“ rief ihm dieser zu und jagt  
ihm zwei Kugeln in den Kopf. Mit den Worten: „Das ist der  
Loth der Verräther!“ entfernten sich die Briganten von den  
altmörder Schmitzern. Seit dieser Zeit hat Niemand mehr auch  
nur den Versuch gemacht, Tiburzi zu verhaften. Er fiel vor zwei  
Jahren in einem christlichen Kampfe mit den Carabinieri und nun  
bleibt Fioravanti allein in der Wackel zurück. Nun hat auch ihn  
das Schicksal erreicht.

Von den Pariser Frauenmoden wird geschrieben: Das  
berühmte Sommerwetter, das seit drei Wochen herrscht, giebt die  
beste Gelegenheit, die Anweisungen der Mode zu befolgen, die nur  
von Paris, Spitzen, Tüll und schleierartigen Geweben etwas  
wissen will. Auch das „Ausstellungsleid“, das vor zwei Monaten  
vorgeschrieben wurde und in einem robe tailleur aus leichtem hellen  
Zuch mit Steppnähten bestehen sollte, hat jarteren Toiletten Platz  
machen müssen. Neben dem fischen Leinen- und Kattunleid, die  
mit Spitzen garnirt werden, sieht man die eleganten aus Fouard  
und Gaze, die als Lebensauf auf leichter Seide getragen wird.  
Ein Spitzenkleid, Blumenmuster oder Arabesken auf Tüll, unter-  
scheidet den Mod etwa unter dem Ante oder scheidet die Bahnen der  
Länge nach, und die Laile mit den Armeln ist oft nur ein  
Spitzengewebe, das durch schmale Streifen dichterem Stoffes zu-  
sammengehalten wird. Laguridier noch sind die Unterleider für  
diese jarten Gewänder. Der still- und moderechte Unterrock ist  
nur noch eine Wolke von Spitzen, die in Volants übereinander-

Fortsetzung siehe nächste Seite.

# Deutsche Bank.

Kapital: 150,000,000 Mk. Reserven: 48,049,200 Mk.

## Depositenkasse in Dresden

Pragerstrasse 2

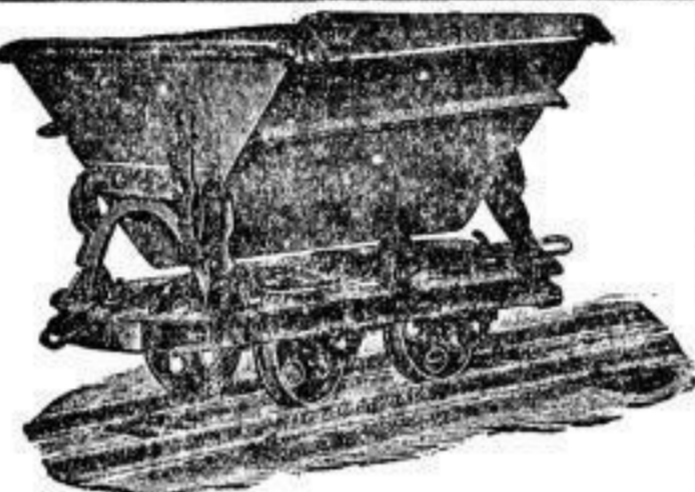
(im Bureau der Firma Menz, Blochmann & Co.)

empfehlen sich

### zur Verzinsung von Baareinlagen,

bei täglicher Verfügung . . . . .	à 3 0/0	} Zinsen p. a.
„ monatlicher Kündigung . . . . .	à 3 1/2 0/0	
„ dreimonatlicher Kündigung . . . . .	à 4 0/0	
„ sechsmonatlicher Kündigung . . . . .	à 4 0/0	

zum An- und Verkaufe von Effekten, zur Gewährung von Darlehen auf börsen-  
gängige Werthpapiere, zur Anschaffung von Checks, Wechseln und Reise-Credit-  
briefen, zum Incasso von Connossementen zc., zur Annahme geschlossener und Ver-  
waltung offener Depots.



## Feldbahnen,

neu u. gebraucht, kauf- u. mietungsweise,  
Stahlbahnwerke Freudenstein & Co.  
Actien-Gesellschaft

Blücherstr. 2 Leipzig Blücherstr. 2

vis-à-vis d. Thüringer Bahnhofes.

Relevanten werden auf Wunsch jederzeit gern  
besucht (ohne Verbindlichkeit und Kosten).

Dr. med.  
**C. R. Meyer**  
verreist vom 1. bis 22. Juli.

## Glacé-Handschuhe

- Halb-Handschuhe in allen Farben 10 Pf.  
Farbig, für Herren und Damen . . . 1.25, 1.50  
Herren- und Damen-Stepper, 2 Druck . . . 2.00  
Zuchten-Stepper, tadello . . . 3.00  
Echt Kieglleder, tadello . . . 2.50  
Nappa-Stepper, tadello . . . 2.50  
Goldatenhandschuhe . . . 1.25  
Waisleder, hell und dunkel . . . 1.50  
Offiziershandschuhe, Renntier, 2 Druck . . . 3.00

Manöver-, Fahr- u. Reithandschuhe.  
Reinheiten in Stoffhandschuhen,  
Sporthemden, Frauen-Strümpfen,  
Herren-Socken, Cravatten

empfehlen

Chemnitzer Handschuh-Haus,  
16 nur Prager-Strasse 16, nur I. Etage.  
Kein Laden.

## Geheime Leiden

und deren Folgen, Ausflüsse, Garmbeiswerden, Geschwüre,  
Schwächenzustände zc. (25-jährige Praxis) heißt nach einfach  
bewährter Methode O. Goscinsky, Dresden, Ringdorf-  
strasse 47, part. rechts, tägl. v. 9-4 u. 6-8 Abends, Sonnt. v. 9-3.  
(16 Jahre b. verstor. Dr. med. Blan thätig gewesen.) [ 8

**Sanatorium Ebersbach i. S.**  
Physikalisch-diätische Heilanstalt

für Reizen- u. Stoffwechselkrankt, Nict u. Rheumatismus u.  
gewisse Formen von Frauenkrankheiten. Massage nach Thure  
Brand. Prospekte durch den leit. Arzt Dr. Wünsche.

**Dr. Mann von der Reise zurück.**

Sprechstunden: Mitt 7-9 Uhr, außer Sonntag.  
Nachm. 3-4 Uhr, außer Donnerstag.

## Cigarren,

direkter, billiger Bezug.

100 Stück:	
3 Pfg.-Cigarren 2.-, 2.20, 2.30 Mk.	
4 . . . . . 2.60, 2.75, 3.-	
5 . . . . . 3.20, 3.50, 3.75	
6 . . . . . 4.20, 4.50, 4.75	
8 . . . . . 5.20, 5.50, 5.75	
10 . . . . . 6.-, 6.50, 7.-	

Musterlisten à 4 Mk., enth. 100 St. 10 versch. Sorten à 10 St.  
Preis-Concort franco.  
Spezialmaße: Pflarer Kneipp, 1/2 6 Pfg.-Cigarre,  
Wille 35 Mk., 100 Stück 3.50 Mk.

**G. H. Liebschner,**

Cigarrenfabrik-Niederlage, Dresden-N., Bischofsweg 112.

## Zahnarzt Dr. Hamecher,

(Dr. chir. dent.) approbirt in Deutschland u. Amerika.  
Pragerstrasse 28, II. (A. 6409), werktäglich 9-5 Uhr.

Nur schmerzlose Operationen in Betäubung. Zahnersatz in  
nur vorzögl. bewährten amerik. Methoden. Die berühm-  
ten, unzerbrechlichen

## Rein-Aluminium-Gebisse, Syst. Dr. Hamecher,

unerreicht in festem Sitz, Kaufähigkeit und natürlichem  
Aussehen (schlechl. geschl.), sind in Dresden nur bei  
mir zu haben.

Dieselben Preise wie für Kautschutgebisse.

## Hunyadi János

(Saxlehner's Bitterquelle).

Dieser von der Aertswelt mit Vorliebe  
empfohlene, seit 36 Jahren bewährte Natur-  
schatz von Weltruf ist unerreich in der  
sicheren, angenehmen, mild abführenden  
Wirkungsweise.

Man lasse sich nichts Anderes auf-  
drängen und beachte auf der Etiquette  
die Firma:

„Andreas Saxlehner“.

In den Mineralwasserdepots u. Apotheken erhältlich.

## Bundes-Schiessen.

Die rhein. Fabrikfabrik v. B. Hammann in Düsseldorf über-  
gab mir den kommissionären Verkauf ihrer Fabrikate in **Fahnen**  
in allen Größen, **Wappen, Dekorations-Sprächen** zc. und  
verkaufe ich solche für Dekorationszwecke zum Bundes-schießen zu  
Original-Preisen.

**G. S. Adam, Papierwarenhans,**  
Dresden, Frauenstrasse Nr. 14, Ecke Schuhmachergasse,  
Telephon 1. 1257.

Seite 11 „Freiburger Nachrichten“ Seite 11  
Sonntag, 1. Juli 1900 Nr. 178

gerichtet und höchstens durch seine Stoffstücke von einander getrennt sind, und der Unterhalt solcher Kleidungsstücke erfordert wohl eine größere Summe, als die erstmalige Anschaffung selbst. Jede Hüchse aus Füll und Spitzen werden wie eine Box um den Hals getragen, und an Stelle der jatten Theaterumhänge, die man im Winter sah, sind kurze Kleider mit lang herabhängenden Enden als Vorhänge vom getreten. Vorboten in den Puffen und Falten des Stoffes liegen voll erblühte Blumen, wie Rosen oder Rosen, die auch aus Tüll hergestellt werden, so daß das Ganze einem Blumenkranz gleich sieht. Eine elegante Gesellschaftstollette muß mit kleinen Sträußen gemalter Blumen überdacht sein. Die Blouse zeigt sich allen Frauen der Mode an, aber als Gürtel glebt es etwas Neues, wenn auch nichts Unbekanntes. Der 10 bis 15 Centimeter breite Gürtel aus Gummi oder Leder ist wieder da und wird sehr elegant durch ein Schloß aus feinem Leder, das ganz mit Stahlzweigen bezieht ist, zusammengehalten. Außerdem sind geschlossene Stahlhüchsen über den ganzen Gürtel vertheilt in das Leder eingetrieben. Daß Stahlzweigen in der Mode eine große Rolle spielen, davon kann man sich auch auf der Weltausstellung überzeugen. Schmutz- und Fettleckengegenstände, Rahmen, Handtücher aus hellem Leder oder Atlas sind überfüllt von solchen feinen Perlen. Der Einfluß der Ausstellung macht sich natürlich überall in Handel und Gewerbe bemerklich. So verlangt ein Konditor der Boulevards als Neues einen jener Ständer, welche Photosgraphien oder Zeichnungen im Rahmen gleich fliegeln umgeben. Hier sind die Photographien Ansichten der Ausstellung und der Fuß des Ständers ein mit Chokolade gefüllter Kasten.

Von den künstlichen Nischstoffen schreibt der "Prometheus": Während bei anderen Stoffen mit der Größe des Reizes sich auch die Stärke der Wahrnehmung ändert, also eine größere Last auch einen größeren Druck erzeugt, ist dies bei den chemischen Stoffen, Geruch und Geschmack, anders. Hier ändert sich nicht die Stärke der Wahrnehmung, sondern ihr Charakter. So ist es der Chemie gelungen, den Nischstoff des Bellchens, das Jodion, künstlich herzustellen. Hat man nun etwa 1 Gramm dieses Stoffes — mehr, als in Centnern von Bellchen enthalten ist — so kann man ihn offen stehen lassen, man kann ihn erhitzen und verdampfen und trotzdem riecht man Bellchengeruch bloß ganz am Anfang. Wird der Nischstoff in der Luft konzentriert, so wird der charakteristische Duft schwächer und schlägt schließlich in einen starken Himbeergeschmack um. Viele der künstlichen Bellchengerüche riechen thastisch nicht nach Bellchen, sondern nach Himbeeren, weil die Fabrikanten sich nicht entschließen können, den Kunden wenig genug für ihr Geld zu geben. Riecht man an einem Nischchen, welches reines Jodion enthält, so riecht es weder nach Bellchen, noch nach Himbeeren, sondern nach Cedernholz. Merkwürdig ist bei diesen Wahrnehmungen, daß weder das Parfüm der Himbeere, welches auch bereits chemisch isoliert ist, noch das Cedernöl in großer Verdünnung wellenartig riechen. Wie manche Stoffe sich in großer Verdünnung in Wohlgerüche umsetzen, zeigt Verfasser an dem Beispiel der Blattwangen. Wenn man sich ein überreichendes Thier mit Zucker versetzt und die Verdünnung gehörig fortsetzt, so soll ein angenehmer Quasintengeruch auftreten. Der Jasminduft riecht so, wie die Chemie nachgewiesen hat, ein zusammengesetzter Geruch. Unter den hier zusammengesetzten Substanzen findet sich auch Indol, ein Stoff, welcher lange bekannt und ein Produkt der Fäulnis ist. Eine Reihe von Nischstoffen riecht bei starker Konzentration schwächer oder gar nicht, so der künstliche Nelken-, das Vanillin, das Biveronal (der Nischstoff des Bellotrops), das Kuminin (Nischstoff des Waldmeister) und der Duft des frischgemähten Heues.

Von der Geschichte eines Baumes wird der "Königsb. Allg. Anz." aus Magdeburg geschrieben: Der dem Baron v. Sanden gehörige, etwa 500 Morgen große Gutswald zu Randonathen wird jetzt niedergeburt. Besitzt von der Art soll jedoch ein Baum werden, an den sich eine alte geschichtliche Thatsache knüpft. Das schöne Bestium, welches im Laufe der Jahre bereits zertrümmert ist, gehörte einst der Adelsfamilie v. Ratte. Als der junge Leutnant, der Friedrich dem Großen zur Flucht verhelfen wollte, seine That mit dem Leben büßen mußte, wollte der Vater denselben in Randonathen in übergroßem Schmerz seinen Leben durch Erhängen ein Ende machen. Der langjährige treue Diener, welcher wohl den uneligen Schritt seines Herrn abzuwenden, war diesem auf seinem Gange nach dem Walde heimlich gefolgt, um ihn an der Ausführung seines Vorhabens zu hindern, was ihm auch gelang. Zum Lohn dafür letzte Ratte seinen Diener als Lehrer in Randonathen ein und betrieb die Stelle u. A. auch mit etwa 50 Morgen des besten Landes. Noch heute gehört daher jene Baumstelle zu den besten des Parks. Der Baum aber, welcher zu dem verhängnisvollen Schritt aufgerufen war, wird noch heute durch eine Tafel mit einer darauf bezüglichen Inschrift vor den anderen ausgezeichnet.

**Max Kretzschmar, Dresden-Altst.**  
 Strehlenstr. 8 Seestr. 7 Pragerstr. 56  
 im Hofe „Stabilist“  
 direkt am Hauptbahnhof

**grossen Ferien hochelegante Koffer zur Hälfte des Fabriklistenpreises.**

Wegen der unerwartet eubauernden starken Nachfrage nach den Koffern älteren Systems habe ich die Fabrik veranlaßt, auf ein Mal sämtliche Lager einzuräumen. Von diesen ist noch ein vorzügliches Sortiment vorräthig und daher die letzte Gelegenheit zu so vortheilhaften Kauf geboten. Neben diesen Koffern erweise ich einen Posten der bestbekanntesten **Schiffs- oder Cabinenkoffer** (unter jedes Kajütenbett passend), für welche ich, wie für jeden anderen „Stabilist“-Koffer aus patentirter Kofferplatte (D. R. P.) **jede Garantie leiste.**

Diese Koffer kosten sonst überall **die volle Hälfte mehr,** zum Beispiel verkaufe ich 65 cm langen Cabinenkoffer anstatt zu 50 Mk. nur zu **39 Mk.**

70 "	"	"	"	42 "
75 "	"	"	"	44 "
80 "	"	"	"	45 "

und so fort bis 100 cm Länge.

**Verkauf:**  
 Strehlenstr. 8 Seestr. 7 Pragerstr. 56,  
 im Hofe, direkt am Hauptbahnhof.  
**Max Kretzschmar.**

**August Loh Söhne,**  
 Aktiengesellschaft  
 für Militärausrüstungen.

Der Dividendschein Nr. 4 unserer Aktien wird mit **M. 95.— für die alten Aktien, M. 47.50 " " jungen "**

bei unserem Bankhaus

**Eduard Rocksch Nachfolger,**  
 Dresden,

sowie bei unserer Gesellschaftskasse in Berlin eingelöst.  
 Berlin, den 29. Juni 1900.

**Der Vorstand.**  
 Carl Schmidt.

**Sonderzüge**  
 Dresden - Berlin  
 mit Anschluss nach Hamburg (Halgoland) Altona und Kiel

**am 7. Juli, 14. Juli u. 14. Aug. 1900.**

Aus Dresden (Hauptbahnhof)	4 Uhr 30 Min. Nachm.	am 7. Juli
" Dresden-Bettendorferstr.	4 " 35 " "	" 14. "
" Dresden-N. (Leipz. Bf.)	4 " 41 " "	" 14. "
" Coswig	4 " 50 " "	" 14. "
" Briesewitz	5 " 21 " "	" 14. "
in Berlin (Hauptbahnhof)	8 " 39 " "	" 14. "
ab Berlin (Lehrter Hauptbhf.)	10 " 45 " "	" 14. "
in Hamburg (Hauptbahnhof)	4 " 48 " Vorm.	" 14. "
" Altona (Hauptbahnhof)	5 " 10 " "	" 14. "

am 8. Juli, 15. Juli u. 15. August.

Näheres ist aus der bei den betheiligten Stationen und bei der Auskunftsstelle in Dresden (Wienerstr. 2) unentgeltlich zu erhaltenden Uebersicht zu ersehen.  
 Dresden, den 30. Juni 1900.

Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staats-Eisenbahnen, II. Abtheilung.  
 Gasterstädt.

**Omnibus-Verkehr**  
 während des diesjährigen Vogelwiesenfestes.

Der Fuhrwerksbesitzer Herr Paul Göhler, Töpferstraße 7, wird bis zum 10. Juli d. J. die Anmeldung derjenigen hiesigen **Droschken- und Winterbesitzer** entgegennehmen, welche während des diesjährigen großen Vogelwiesenfestes der priv. Vogelwiesener-Gesellschaft **Omnibuswagen** zur Ausführung von Fahrten nach der Festwiese zu stellen beabsichtigen.

An der bezeichneten Festwiese liegt ein Verzeichnis der Droschken, sowie eine Zusammenstellung der den Omnibus-Verkehr während des bevorstehenden Vogelwiesenfestes betreffenden Vorschriften zur Einsicht und unterschriebenen Vollziehung aus.

Nach dem 10. Juli d. J. eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.  
 Dresden, am 26. Juni 1900.

**Königliche Polizei-Direktion.**  
 Abtheilung E.  
 Hohlfeld, Regierungsrath. Jahn.

**Seltene Gelegenheit.** Eine Frau, 40 J., wünscht mit einem Mann gleichen Alters, welcher hiesig. Verheiratung im Verlebe zu treten. Off. unt. A. 10 Fil.-Exp. Oppelstr. 17. Marienstraße 15, 1.

**Ital. Mittelmeer - Eisenbahn,**  
 3proc. Oblig.

**Ital. Südbahn (Adriat. Netz),**  
 3proc. Oblig.

**Sicilianische Eisenbahn,**  
 3proc. Oblig.

Wir sind vom König. Italienischen Schatzministerium mit der Erlaubnis der am 1. Juli 1900 fälligen Coupons beauftragt worden. Die Auszahlung findet unter Beobachtung der von der italienischen Regierung vorgeschriebenen Formalitäten

abzüglich der Einkommensteuer Dire 1.50 mit Lire 7.50  
 und der Umlaufsteuer " 0.19 " 1.69  
 mit Lire 5.81

zum Course von M. 80,90 für je 100 Lire an unserer Coupons-Kasse hat.

Die erforderlichen Affidavitformulare sind bei uns erhältlich.  
 Dresden, den 30. Juni 1900.

**Dresdner Bank.**

**Londoner Phoenix.**  
 Feuer-Assecuranz-Societät,  
 Begründet 1782.

In Deutschland vertreten seit 1786. In Sachsen konzeptionirt seit 1838.

**Grundkapital M. 53,776,000.**

Präm.-Einn. (abz. Ristorei) M. 29,116,539,42.

Die Gesellschaft bietet durch das hohe Grundkapital und die diversen Reserven jede nur wünschenswerthe Garantie, während der seit über 100 Jahren auf alle Welttheile ausgeübte enorme Geschäftsumfang und die bewährte unantastbare Solidität in der Geschäftsführung dem Publikum gegenüber sprechen.

Zur Versicherungs-Aufnahme unter constantesten Bedingungen empfiehlt sich die **Des.-General-Agentur**

**Insp. Max Wiedemar**  
 Johann-Georgen-Allee Nr. 14, II.  
 Telephon 2209, I.  
 sowie die Vertreter: Herren

Hauptagent **H. Hennig, Dresden,** Bürgerstraße 16.  
 Kaufmann **Gust. Hepe, Dresden,** Martin Lutherstr. 1.  
 Betriebsleiter **Ulrich, Lindenau bei Dresden.**  
 Glasmanufaktur **E. Dettleisen, Tharandt.**  
 Cigarrenhändler **A. Lauck, Rasth Nr. 14 I.**  
 Produktenhändler **Pötschke, Deuben, Hinterstraße 14.**  
 Grundstücksbes. **Bev.-Agent J. K. Martin, Weinböhla, Lauben.**  
 Schlosser **Wih. Muschwitz, Großenhain, Augustus-Allee Nr. 675.**  
 Schuhmacher **Max Arnold, Al. Dorfham bei Edle Krone.**  
 Schuhmacher **F. G. Henker in Zschigewitz.**  
 Kaufmann **A. B. Stegel, Zschigewitz.**  
 Schulbauern **Hugo Haase, Großluga.**  
 Ose. **Max Bertram, Lausa, Königbrüderstraße 14.**  
 Kaufmann **Ferd. Dotzauer, Rasth b. Dresden.**  
 Kaufmann **K. Rosenbaum, Weinböhla.**  
 Restaurateur **Gömmlich, Wilschdorf.**  
 Schneidemeister **Dudel, Radeberg, Dresdnerstraße 7.**  
 Versch.-Agent **Jos. Franz, Birna, Gartenstraße 14, v.**  
 Kaufmann **E. Wenker, Geising I. Crsa.**  
 Preleur **F. Homann, Eganbau.**  
 Kaufmann **E. R. Käppler, Völschappel, Albertstr. 7.**  
 Kaufmann **Richter, Dippoldiswalde.**

**Deutsche Bau-Ausstellung**  
 im eigenen Pavillon  
 neben der Lotteriehalle

**Biograph**

von 5-9 Uhr stündliche Vorführungen  
**Sensationeller Aufnahmen.**

Die Lieferung von ungefähr 30,000 kg Mittelbraunkohle I, 500,000 kg Ruhrbraunkohle I und 300,000 kg Ruhrbraunkohle II für das Proviantamt Dresden, Albertstadt, auf die Zeit vom 1. Oktober 1900 bis 31. März 1901 soll verdingen werden. Eröffnung der einzureichenden Angebote am 6. Juli 1900 Vormittags 10 Uhr im Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle. Lieferungsbedingungen liegen daselbst zur Einsichtnahme aus.  
 Königliches Proviantamt.

**Zwecks Verheirathung**  
 suche für geb. Wittwer (m. Kind), sehr vermög. für seinen Herrn (Fabrikbesitzer), Mitte 30er, für Wittwer (Restaurateur) m. 1 Kind u. Professionist mit schön, eign. Gehalt das. Damenbekanntlich (auch Wittwen), mit u. ohne Vermög. Strengste Discretion zugef. Bitte vertrauensw. sich zu mir zu bemühen. Frau **H. Wühlmann, Kunzestraße 60, 2.**  
 Eleg. Kinder. m. Gummir. Bild. 3. Vert. Annenstr. 34, 4. I. B.

**Ernstgemeint.**  
 Ein Geschäftsm. 31 J. mittl. Hg., ohne Anh., u. gut Charakt., mit hübsch. Lagergesch., sucht sich auf diesem Wege mögl. bald zu verheirathen. Geehrte Damen mit etwas Vermög. werden höf. gebeten, werthe Off. unt. **C. Q. 306** mit Ang. nähr. Verhältn. in die Exp. d. Bl. niederzulegen. Verhältn. d. Ehrenf. Annoncen zuwedien.

Seite 12 "Dresdner Nachrichten" Seite 12  
 Sonntag, 1. Juli 1900 Nr. 178

**Elektrische Selbstkuren!**

Unübertroffene Heilerfolge in vielen Krankheiten, besonders aber bei Kopf- u. Magenleiden, Gicht, rheumatisch, u. allen Nervenkrankh., sowie Schwächezuständen etc. mittels Schmidt's ges. gesch. Selbstbehandlungs-Apparat. Schmerzlose Stärkungskur! Beide zu Hause anwendbar. Apparate sind käuflich u. leihweise zu haben in **P. Schmidt's** elektr. Anstalt, Dresden, Lothringergasse 2, gegenüber d. Amtsgericht. Prosp. grat.

**Kreide-Pastell und Aquarell-Porträts**

die Lebensgröße fertig nach jeder Photographie von 8 Mk. an. **Martensstraße 39, Dresden.**

**Julius Schädlich**  
 Am See 10.

**Belichtungs-Gegenstände**  
 für Gas, electr. Licht, Petrolleucht. Kerzen.

**Julius Schädlich,**  
 Am See 10, part. u. l. Etz.

**Reelle Heirath.**

Junger geb. Landwirth, Besitzer eines sehr schönen Landgutes (Vormalsches Pflanzg. 170 Acker), 30 J. alt, sucht eine Lebensgefährtin mit 50-60,000 M. Verm. Off. bis 5. Juli u. K. L. 10 volltag. Kommissarisch niederzulegen.

**Heirath!**

Stattliche ältere Dame (Grundst. Besitz.) mit Paarverm. wünscht Ueberschließung in gutsituirtem, edelgekauften Herrn.  
 Bureau **Anna Elias, Johannesstraße 9, I. links.**  
 Sprechzeit nur von 11 Uhr an.

**Nur Reigungs-keine Geldheirath**

Sucht tüchtig, solider Kaufmann, hübsche Geheime, Anf. 30er J., welcher in der Lage ist, seiner einst. Gattin eine jorgenreihe u. angen. Pension zu bieten. Es wörl. sich aber nur wirklich hübsche, 19. Mädchen, Stadt v. Land, mit tadelloser Vergangenheit u. liebevollem, sanftem Wesen melden. Genaue Klarlegung d. nähr. Verh. gleich im ersten Briefe erb. Dafür anonym voll. gestattet. Agent. verb. Werthe Briefe bis 5. Juli erbeten unter **S. E. 370** an den "Anwaltskanzlei" Dresden.

**Reell.**

Zwei Mädchen, 20 u. 23 Jahre alt, jede 30,000 Mk. mit schöner Ausbittung, iv. necht, geb. und hübsch, suchen sich standesgemäß zu verheirathen. Anonym jeweil. Briefe erbeten unt. **U. N. 420** "Anwaltskanzlei" Dresden.

**Oscar Rubland**  
 Inhaber:  
**A. Wagner & P. Tschlerske**  
 Waisenhausstraße 24

Wasseranlagen  
 Closetanlagen  
 Badeeinrichtungen

**Offene Stellen.**

**Kalkulationsbureau**  
suchen wir einen  
**jung. Commis,**  
welcher flott rechnen kann.  
Beporzunt werden solche,  
welche los. antreten können.  
Offerten mit Personalien und  
Gehaltsanprüchen sind zu richten an  
**Waggonfabrik Bautzen.**  
**Wirthschafterin.**

Für ein besseres Etablissement  
wird von einem Wittwer eine  
Vertrauensperson als Wirthschafterin  
balbige gesucht, welche der  
Restaurationsküche, als auch dem  
weiteren Haushalte vorstehen kann  
u. Lust u. Liebe zu zwei Kindern  
im Alter von 5 u. 7 Jahren hat.  
Nur dazu geeignete, respektable  
Personen wolle Off. m. Zeugnis-  
abschrift, Gehaltsanprüch. und  
Phot. u. S. M. 42 einleiden, an  
**Hausenstein & Vogler,**  
**A.-G., Plauen i. V.**

**Schmuckfedern.**  
Tücht. echte Kraussorin  
nach Leipzig in dauernde Stelle  
gesucht. Off. u. L. U. 4149  
**Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Modistinnen**  
können vorzögl., dauernde  
Stellungen bei meiner Kund-  
schaft in Thüringen u. Sachsen  
nachgewiesen werden.  
**J. M. Korschatz, Dresden,**  
große Büdnerstraße 22, 2.  
Tüchtige Vertreter für besten out.  
**Thürschlessler**  
bei hoher Provision gesucht. Adr.  
unt. **E. 32850 Exp. d. Bl. erb.**  
Zuverlässiges, aufständiges

**Mädchen**  
oder ältere Frau mit Liebe zu  
höher. Arbeit bei Familienanfall.  
Für leichte häusl. Arbeit gesucht.  
**Weding's Papierfabrik,**  
Hermesdorf-Dresden.

Suche 1. Juli  
**3-5 Unterschweizer.**  
Lohn 30-36 Mark.  
**Alger, Oberchweizer,**  
Oberrengersdorf-Görlitz.

**Drogist oder Materialist**  
für kleine Reisen sofort gesucht.  
500 Mk. Baar-Kautions erfordert.  
Off. u. **E. D. 900 Exp. d. Bl.**

**30 Schweizer**  
sofort gesucht in beste Stellen.  
**Weissplog, Schweizer-**  
**Bureau, Dresden,** große Blauenstraße 35.  
Ein tüchtiger

**Schneidmüller**  
zum sofortigen Antritt gesucht  
**Sägewerk Coswig i. S.**

**Offene Stellen!**  
2 Reisende, 1 Expedient,  
2 Schreiber, 1 Solont.,  
1 Direktrice, 5 Verkäufer.,  
1 Bortier, 1 Einkäufer.,  
1 Markthelfer, 3 Diener,  
11 Kutscher, 2 herrsch.,  
2 Arbeiter, 1 Kaufb.,  
1 Hausdiener, 2 Hausb.,  
2 Berwalter, 3 Bögge,  
2 Wirthsch., 1 Scholarin,  
2 Knechte, Wägde, Haus- u.  
Stimmermädchen

**Maucksch**  
Bureau aller  
Branchen,  
Marischallstr. 10, prt.,  
Telephon I. 6309.

**Welt-Zeitung**  
sucht in Großstädten des In- u.  
Auslandes  
**General-Vertreter**  
und tüchtige **Inseraten-**  
**Aquisiteure**  
bei Gehalt u. Provision. Offert.  
"Victoria"-Anstalt Dresden.  
Junges Mädchen aus guter  
Familie als lernende  
**Verkäuferin**  
in ein feines Geschäft sofort ge-  
sucht. Off. Offerten unt. **C.**  
**W. 873 Exp. d. Bl.**

**Oberschweizer**  
ledig, gutempfohlen, 15. Juli in  
gute dauernde Stellung gesucht,  
Lohn 85 Mk. ;

**Schweizer**  
auf schöne Freistellen, Lohn 40,  
45 u. 50 Mk., sofort, sowie tücht.  
Unterschweizer und Lehr-  
burschen sofort gesucht.  
**R. Fiedler,**  
Milkfur-Anstalt Meissen,  
Leipzigerstraße 21.

**Schweizer**  
15-20 Unterschweizer auf gut  
bezahlte Stelle sofort gesucht.  
**Verband der Schweizer**  
**Senner, Dresden, Althofstraße 2.**  
Berwalter **F. Schwab.**

**Oberschweizer,**  
ledig, 10 Schweizer bei M.  
40-50 Lohn sucht sofort Ober-  
schweizer Tobe, Schweiz-Bur.,  
Mittweida i. S.

**Wer Vertreter oder**  
**Vertretungen sucht,**  
wende sich an Beleg Internat.  
Handels-Anstalt, Berlin 37. I  
Sofort gesucht tüchtiger  
**Arbeitsbursche.**  
**Robert Paul, Marktstraße 6**

**Ge sucht**  
**Wirthschafterin**  
in Milchviehwirtschaft tüchtig. An-  
tritt 15. August, früher od. später.  
Wahlungen mit Angabe der Ge-  
haltsanprüche und Zeugnis-  
abschriften an

**Fräulein Haubold,**  
**Waldau, Oberlausitz,**  
Gut Meierslaune.

**2 tüchtige Delantkreider**  
f. einige Tage u. höh. Geh. gef.  
Vobtau, Tharandterstraße 4.

Suche zum 1. August eine zu-  
verlässige  
**Kinderpflegerin**  
oder  
**Kindermädchen.**

Nur solche mit guten Zeugnissen  
wollen solche einleiden an  
**Frau Luise Rossberg,**  
**Trebanitz, Post 33chals,**  
bei Döbela i. S.

**Tüchtige**  
**Hilfsmonteur**  
für elektr. Lichtleitungen gesucht.  
Nest, im Bergmannsroh-System  
erfahrene Leute wolle sich melden  
bei **Richard Kändler,**  
Fabrik für Elektrowerkzeug, Stepha-  
niensstraße Nr. 22.

In ein. Hüttenwerk im Erzgeb.  
J. findet ein junges  
**Mädchen**  
**Comptoirstellung,**  
welches perfekt stenographirt, Ma-  
schinenschriften erwünscht, aber  
nicht Bedingung. Offert. sind ein-  
zuleiden mit. Off. H. 4836  
**Hausenstein & Vogler,**  
A.-G., Zwickau i. S.

**Gesucht**  
ein junger  
**flotter Schreiber**  
mit wirklich guter Handschrift für  
ein größeres hiesiges Bureau per  
1. oder 15. Juli mit Aussicht auf  
Dauer u. Beförderung. Anmel-  
dungen mit kurzem Lebenslauf u.  
Zeugnisausschnitten befördert unter  
der Chiffre **R. 11. 362** der  
"Anwaltdank" Dresden.

**Schweizer-Lehrburschen,**  
**Brenner,**  
**Milchkutscher,**  
**Knechte, Wägde**  
erhalten stets gute Stell. durch  
**Weissplog's Bureau,**  
Dresden, Gr. Blauenstraße 35.

**Vogt-**  
**Gesuch.**  
Rittergut im Erzgebirge sucht  
verheiratheten Mann, zuverlässig  
und nüchtern, als Vorkontrollant.  
Wohnung vorhanden. Offerten  
unter **N. 7163 Exp. d. Bl.**

**Cigaretten-Reisender,**  
tüchtiger Verkäufer, aus der Branche, dem Ia. Referenzen zur  
Seite stehen, sucht anderweit Engagement. Best. Offerten  
unter **C. R. 867** in die Expedition d. Bl.

**Tüchtiger, junger Kontorist**  
aus der Manufaktur- oder Tuch-Branche wird ver-  
sofort oder später gesucht. Offerten mit Zeugnisausschnitten  
und Gehaltsanprüchen unter **O. R. postlag. Marienstraße** erbeten.

**Expedienten-**  
**Gesuch.**  
Für ein hiesiges Grossgeschäft wird zum baldigen  
Antritt für Comptoir ein Expedient gesucht, der möglichst in  
kaufmännischen Geschäften thätig war.  
Nur sichere Arbeiter mit besten Empfehlungen wollen sich  
mit Angabe ihrer Gehaltsanprüche unter Chiffre **B. Z. 850**  
in der Expedition dieses Blattes melden.

Für mein Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft  
werden mehrere durchaus tüchtige, gewandte  
**Verkäuferinnen**  
zum Eintritt per 1. September oder 1. Oktober gesucht.  
Damen, welche in ersten Häusern thätig waren, wollen  
Zeugnisse, Photographie und Gehaltsanprüche mit Angabe  
der Abtheilung, in der sie vorzugsweise perfekt sind, einleiden.  
**M. Schneider,**  
**Breslau, Neue Schweidnitzerstraße 1.**

Für unser Herren-Konfektionsgeschäft suchen wir  
sofort oder bald einen  
**I. Maass-Zuschneider.**  
Herren, welche bereits in größeren Geschäften selbst thätig  
waren, sicher u. routinirt arbeiten und große Anprüche be-  
friedigen können, bietet sich lohnende und dauernde Stellg.  
**Robert Eger & Sohn, Frauenstraße 5.**

Für mein Manufaktur- u. Modewaaren-Geschäft  
suche zum Eintritt per 1. September oder 1. Oktbr. mehrere  
gewandte, tüchtige  
**Verkäufer**  
für die  
**Seidenwaaren-Abtheilung,**  
**Kleiderstoff-Abtheilung und**  
**Herren-Artikel-Abtheilung.**  
Offerten mit Zeugnisausschnitten, Photographie u. Gehalts-  
anprüchen erbeten.  
**M. Schneider,**  
**Breslau, Neue Schweidnitzerstraße 1.**

Ein hübsch, hübsches  
**Mädchen**  
wird für auswärts von einer  
Papierhandlung bei ganzer Ver-  
pflanzung aufzunehmen gesucht. —  
Weil. Angeb. unter **T. 758** an  
Annon.-Exp. Sachsen-Allee 10.

**Schweizer!**  
Tücht. Schweizer auf freist.  
Unterschweizer und Lehr-  
burschen finden 1. Juli Stellg.  
in Sachsen.  
**I. Schweizer-Herberge**  
„Goldner Löwe“,  
Dresden, Friedrichstraße 7.  
Tel. Amt I. Nr. 7429.  
NB. 1. Juli Zusammenkunft  
im Vereinslokal, Abends 9 Uhr.  
**A. Kricker.**

Einige tüchtige landwirthschaftl.  
**Mamfells** in groß. Gütern  
zur Selbständ. Führung sofort  
gesucht durch Frau Kohl, Wils-  
drufferstraße 22, Dresden.

**2 ledige u. 3 verheirathete**  
**Oberschweizer,**  
sowie 10 Schweizer auf Freistellen  
für sofort gesucht durch **Klassig**  
in **Freiburg i. S.,** Wetinger  
Hof. Empf. hämmtl. Schweizer-  
Artikel zu den billigsten Preisen  
und sende alles Gewünschte sofort  
per Post zu. **Der Obige.**

Suche für mein Bureau jung.  
Mann, welcher mit den Bureau-  
arbeiten des Steinmetzgewerbes  
vertraut ist. Zeugnisabschriften  
nebst Gehaltsanprüch. sind abzugeb.  
bei **E. F. Müller, Viktorien-**  
**haus 2, G. M.**

**Gesucht** zu einzelner Herrschaft  
gebildetes  
**Mädchen**  
in angenehme Stellung.  
**Bureau Linna Elias,**  
Johannesstraße 8, I.  
Sprechzeit nur von 11 Uhr an.

Suche für meine 17jähr. Tochter  
in einem nicht zu großen Schmitz-  
warengeschäft Stellung als  
**lernende Verkäuferin.**  
Ingleich muß Gelegenheit ge-  
boten sein, sich in der Wirthschaft  
mit auszubilden. (Große Figur,  
redigebant.) Näheres Carl  
**Zöllner, Augustsburg.**

**Stellungs-**  
**Gesuch.**  
Suche für meine 17jähr. Tochter  
in einem nicht zu großen Schmitz-  
warengeschäft Stellung als  
**lernende Verkäuferin.**  
Ingleich muß Gelegenheit ge-  
boten sein, sich in der Wirthschaft  
mit auszubilden. (Große Figur,  
redigebant.) Näheres Carl  
**Zöllner, Augustsburg.**

**Schäftemacher,**  
welcher selbstständig modelliren, zuschneiden und steppen kann,  
wird für seine Waghäppler sofort in dauernde Stellung bei  
guter Gehalt gesucht. Offerten unter **F. 4919** an Haus-  
stein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Wir beabsichtigen am hiesigen Blatte ein Zweig-  
Bureau einzurichten und suchen dafür einen gewandten  
**Geschäftsführer.**  
Kautionsfähige Bewerber, möglichst Fachleute, wollen  
geh. Offerten richten an die Aktien-Gesellschaft für  
Bretounbau Dits & Co. (Actienkap. 2,000,000 Mk.),  
Täfelberg.

**10 Kinderfrauen,**  
20 tücht. Hausmädch., 10  
Zabunmädchen, 20 junge  
Haus- und Kindermädchen,  
8 Hausmädchen, welche sich  
im Verlauf ausbild. können,  
sucht  
**Pante, Kreuzstraße 3, II.**

**Wirthschafterinnen**  
selbstständig und unter Leitung,  
auch Gutsbesitzer, die noch  
nicht in Stellung waren, ver. sof-  
und später in gute und dauernde  
Stellungen bei hohem Gehalt auf  
größere u. kleinere Güter gesucht  
durch den  
**Landwirthschaftl.**  
**Beamtens-Bureau Dresden,**  
Stubestraße 12, I.

**Lehrling**  
sofort gesucht. Derselbe hat schon  
1 Jahr Lehrgeld hinter sich. Aufst.  
Verhandlung d. Handelsch. erbet.  
Offerten u. K. S. 1100 postl.  
Döbeln.

**Putz.**  
Für feines Geschäft in Dresden  
tüchtige 1. Kraft gesucht.  
Zu den wirthl. Vorarbeiten  
leiten, wollen Off. u. **T. Z. 417**  
"Anwaltdank" Dresden  
niederlegen.

**Stellen-Gesuche.**  
**Ein Schneidmüller**  
verh. 30 J. alt, der bis jetzt einer  
kleinen Schneidmühle selbst-  
ständig vorgestanden, sucht baldige  
Stellung als Schneidmüller od.  
Beschäftigung in e. Holzgeschäft.  
Werthe Angebote u. **E. G. 903**  
in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Gebildetes Mädchen**  
(17. Lebensj.) mit guten Schul-  
kenntn., auch Vorbildung im Fran-  
zösischen, sucht baldige Stell. als  
**Fräulein** in bestem Hause zu  
2 o. 3 erw. Kindern. Werthe Off.  
unter **M. P. 700** an die Exped.  
des Chemnitz-Tagbl. **Wera, M.**

**Wirthschafterin.**  
Mädch., 30 J., sucht sof. Stell.  
in Privat od. Bekannnt. Off.  
unt. **D. C. 876 Exp. d. Bl.**

**Gesucht in sehr**  
**angenehme Stellen:**  
10 Kellnerinnen für mittlere  
Kafee, 14 Kellnerinnen für  
bessere Kafee, 16 Kellnerinnen  
noch außerhalb für 11. Garnison-  
Kafee, 20 Hausmädchen zum  
Wäschebedienen, 4 tücht. Hotel-  
zimmermädchen, 10 Ver-  
30 Küchenmädchen, ohne  
Vermittlungsgebühr, durch  
**Pante,**  
**Kreuzstraße 3, 2. Et.**

**Hausmannsposten**  
per 1. August od. später an ord-  
nungsliebende Leute zu vergeben.  
Näh. Glasstr. 24, 3. Etz, früh  
bis 9 Uhr, Mittags 2-3 Uhr.

**Ein ält. Mädchen,**  
in allen häuslichen und wirth-  
schaftlichen Arbeiten bewandert,  
wird per 15. Juli od. 1. August  
**zur Stütze**  
**der Frau**  
gesucht.  
Gute Zeugnisse erforderlich.  
**Bahnhofshaus Langen-**  
**berg bei Meisa.**

**Saubere Aufwartung,** mög-  
lichst Dienstmädchen, sof. gef.  
Kellerstraße 2, 2. r.

Für ein feines Restaurant in  
der Provinz wird zum mög-  
lichst sofortigen oder baldigen  
Antritt für das Buffet ein  
**junger Mann od.**  
**ein ält. Fräulein**  
gesucht.

Respektanten müssen im Fach be-  
wandert sein und das Bier auf  
Rechnung übernehmen. Kleine  
Kautions erforderlich. Off. sind  
unt. **D. G. 14** einzuwenden an  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

Für bürgerlichen Haushalt ohne  
u. 11. Kinder ein einf. freundl.  
Mädchen vom Lande gesucht  
**Kannenberg 60, 2**

**Kontor und**  
**Reise!**  
Kaufm. 27 J., verheir., i. S. in  
Produkt der Baubranche, selbstst.  
u. verkehrsger., sucht Verhält-  
n. halb. andern. geeignete  
**Vertrauensstellung.**  
Angebote unt. **F. V. 939** an  
**Hausenstein & Vogler,**  
**A.-G., Dresden.**

Seite 13 "Dresdener Nachrichten" Seite 13  
Sonntag, 1. Juli 1900 Nr. 178

**Stellen-Gesuche.**  
Nüchtern, zuverlässiger  
**geprüfter Heizer**  
sucht baldige Stellung. Beste  
Off. unt. O. M. 21 Hauptpost-  
amt Dresden-N. erb.

**Stallschweizer**  
empfiehlt und placiert sofort  
**Filve's Bur.,**  
Kampischstraße 8, 2.,  
Dresden.  
Dieselbst grüßt u. billigt  
Verhandlungsgeschäft sämtlicher  
**Schweizerartikel.**  
C. Klempa.

**Züchtige feine Verkäuferin**  
und ältere Aushilfe für Restaur.  
u. Haushalt empfiehlt der sofort  
zur Küchle, Löttau, Bismarckstr. 8.

**Wirtschafterin.**  
Geb. Witwe, 6. 40er J., welche  
recht den Haushalt eines Herrn  
beherrscht, auf dem Lande selbst  
führt u. die Stellung nur wegen  
Wiederbeschaffung dieses, ver-  
lässt, sucht zum 1. Aug. andern  
Stellung bei älterem geb. Herrn,  
welchem sie eine gewissenhafte  
Betreiberin sein würde. Gute Empf.  
u. G. H. C. T. 869  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Oberschweizer,**  
berch. u. lebh. sowie Schweizer  
auf Prellstellen sofort u. 1. August  
zu vergeben  
**Verband der Schweizer**  
Zentren,  
Dresden-A., Fischhofgasse 2.1.  
Vertreter F. Schwab.

**Plastischflickerin,**  
geübte, in allen Fächern der Kon-  
fektionsbranche erfahren, sucht  
event. sofort in Dresden oder  
Umgebung Stellung. Gef. Off.  
erbeten A. W. 20 Berlin,  
Amnonen-B. Alexanderstr. 67 a.

**Züchtige Verkäuferin**  
sucht per sofort Stellung, gleich-  
viel welcher Branche, bei 35 bis  
40 Mk. Gehalt. Gef. Offerten  
Tannenstr. 1, 3. P. Rasche.

**Kindergärtnerinnen,**  
**Kinderfräuleins,**  
**Stubenmädchen**  
mit langj. Zeugnissen empfiehlt  
**Bureau Strubeitz, 25. vtr.**

**Gesucht**  
wird für ein jung. Mädchen  
von 15 Jahren, aus best. Familie,  
Stellung, wo solche Gelegenheit  
wäre, sich im Haushalt auszu-  
bilden. Familienanschluss u.  
gute Behandlung Hauptbedingung.  
Off. unt. D. W. 6053 an  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Achtung!**  
**Schweizer-Bureau**  
zum Alpenröschen.  
Inhaber: **Filve, Dresden,**  
An der Frauenkirche 1.  
Oberschweizer mit Kind  
sucht für 1. Juli Stellung.  
Schweizer auf Prellstellen  
nach ausw. 12 Schweizer  
bei Dresden, 20 Unter-  
schweizer u. Lehrberuf.  
Gef. Off. unter G. 559 an  
Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Leipzig.

**Wirtschafterin.**  
Aut. unabhängig. Wwe. sucht bei  
best. alt. Herrn Stellung, gute  
Mitte u. Empf. zur Seite. Off.  
erbitet Frau Döllhofer, Pirna,  
Göschelgasse 7.  
In gefestigten Jahren stehende  
**Wirtschafterin,**  
in jedem Fach des Stadt- und  
Landhaushauses erfahren, durch-  
aus zuverlässig, sucht 1. August  
bessere, selbständ. Stellung.  
Er erbeten unter G. 559 an  
Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Leipzig.

**Für Landwirthe!**  
**1 Verwalter, led.,**  
**2 Wirtschafterinnen,**  
selbstständig, suchen 1. Juli  
ab. 1. August Stellung auf  
Rittergut, 2 Gutsherrnhaft.  
(verheiratet), gut emp. suchen  
Bewilligung von Gütern.  
1 Oberschweizer mit 1 Kind  
sucht per 1. Juli Stellung.  
Rab. Bur. u. Alpenröschen,  
Dresden, a. d. Hauptstraße 1, 1.

**Masseuse und**  
**Bademeister**  
suchen jetzt oder später Stellung.  
Offerten unter U. S. 433 „In-  
validendank“ Dresden.

**Empfehle**  
**Empfehle**  
Gärtner, dessen Frau  
mit arbeitet.  
**Empfehle**  
**Empfehle**  
3) Entenmänner,  
3) Entenfrauen  
(im Ganzen u. getheilt).  
Dechener, Stadler, Buchen u.  
Dresdner, Stadler, Buchen u.

**Bureau Germania,**  
**Görnitz, Berlinstraße 47, 1.**  
Sucht Kaufmann sucht Stell. als  
**Korrespondent**  
**oder Buchhalter.**  
Gute Refer. u. Zeugn. A. Seite.  
Gef. Offert. erb. u. B. V. 848  
durch die Exped. d. Bl.

**Dauernde Stellung**  
in irgendwelcher Branche sucht ein  
gebildeter ehemaliger Landwirt,  
statt Erschein., einjährig gedient,  
red. u. febergewandt, mit vorzogl.  
Zeugn. u. Empfehlungen. Gef.  
Off. u. C. A. 851 Exp. d. Bl.

**Landwirth. Rechnungs-**  
**Beamer,**  
berch. mit Inventur u. Ab-  
schließen vertr., auch kaufm.  
gebildet, lautionsfähig, sucht  
zu sofort Stellung. Gute  
Zeugnisse. Offerten erbeten  
an Schulz, Mathildenstr. 23, 2.  
**Ein anständ. Mädchen,**  
welches jetzt das Schneider er-  
lernen hat u. schon 4 Jahre als  
Verfäherin thätig war, wünscht  
sich als Konfektionsneue auszubilden.  
Offerten unter C. B. 852 in  
die Exped. d. Bl. erbeten.

**Vierausgeber,**  
lautionsfähig, beste Zeugnisse,  
sucht sofort oder später Stellung  
als Vorkletter. Off. erbeten unter  
C. M. 802 Exped. d. Bl.

**Mann**  
mit schöner Handschrift sucht, ge-  
nügt auf gute Zeugnisse, Stell-  
ung als Kontorist, Lagerist,  
Kassenbote od. Kontorbote.  
Seine Kautions kann geleistet werden.  
Off. unt. V. U. 755 Exp. d. Bl.

**Wäbische**  
**Weinkellnerin,**  
23 Jahre alt, sucht sofort Stellg.  
in nur fr. Weinstube, in od.  
bei Dresden. Off. mit Ge-  
haltssangabe u. unt. N. U. 391  
„Invalidendank“ Dresden.  
Kräft., fleiß., nüchtl., verheiratet.

**Mann,**  
Mitte der 30. mehrere Jahre in  
Dokt., Kollern- u. Fournage-Ge-  
schäft thätig gewesen, sucht Stellung  
in ähnlicher Branche. Gute  
Zeugnisse haben zur Seite. W.  
Off. unt. H. 300 Löttau, Dec-  
berstr. 1, Grünw.-Geschäft, erb.  
3) Mann, 27 J., 1. schreitl. Arbeit.  
3) bewandert, sich vor seiner  
Arbeit schickend, sucht passende  
Stellung. Offert. u. D. F.  
870 Exped. d. Bl. erbeten.

**Kapitalisten, Rentiers etc.**  
Ca. Mk. 10,000 zu sicherer Anlage gesucht. 10 Proc.  
Zinsen. 10 Proc. Amortisation. Kein Risiko, da Einlage nach  
und nach erlösbare. Keine thätige Mitwirkung nötig. Offerten  
unter U. J. 425 an „Invalidendank“ Dresden.

**Theilhaber**  
für eine bebaut., sehr rentable  
u. Goldwaarenfabrik wird  
ein stiller oder thätiger  
**Theilhaber**  
mit 50,000 Mk. Einlage gesucht.  
Gef. Offerten unter B. 40  
an Haasenstein & Vogler  
(A.-G.), Chemnitz.  
3) Mann sucht aus Privatband  
**5-600 Mark**  
bei hoher Sicherheit. Damnum  
u. hohen Zinsen. Off. unt. D.  
K. 883 Exp. d. Bl.

**Accept-Anstausch**  
wird hantföh. Firmen distr. ver-  
mittelt. K. Z. 14 Berlin, Postamt 5,  
**Kaufe**  
oder befehle bald rückzahlb. sich.  
Hypothek bis 7000 Mk. bei sof.  
Rückzahlung gegen Damnum.  
Geneat. Off. unter T. F. 402  
„Invalidendank“ Dresden.

**Für Kapitalisten!**  
oder Landwirthe soll auf einem  
23 ha gr. Rittergut eine größere  
Hypothek mit Besitz verkauft  
werden. Offerten u. L. C. 7077  
**Rudolf Mosse, Leipzig.**  
Unverch. bef. Professionist sucht  
**800 Mark**  
gegen Sicherheit zur Gründung  
eines noch viel verdprechenden  
Geschäfts. Offerten erb. unter  
V. M. 747 Exped. d. Bl.

**100 Mark**  
werden von Kaufmann (in sich.  
Stellg.) zu leih. gef. Büchtl. Rück-  
zahl. hohe Zinsen. Gef. Off. u.  
L. 7154 in die Exped. d. Bl.

**Rentiers,**  
welche den Kursverlust ihrer  
Staats-Papiere wiederge-  
winnen wollen, werden  
bombensichere 1. und 2.  
**Hypotheken in der**  
**Stadt angeboten.**  
Vermittler verboten. Offert.  
unt. F. A. 920 Exped. d. Bl.

**200,000 Mk.**  
gegen 2 Hypothek. direkt nach  
erster 4% Bankhyp., auf 5 Jahre  
und gewöhne dem Darleher

**100,000 Mark**  
**Gewinn-**  
**Betheiligung.**  
Nur ernste Selbstdarleher wollen  
Off. einleiden unt. K. Z. 375  
„Invalidendank“ Dresden.

**12,000 Mark**  
zum 1. Oktober d. J. auf mindes-  
tens sichere Hypothek (unter der Hälfte  
der Grundfläche ausgehend) an  
Dresdener Grundstück zu 4 %  
auszuleihen. Anerbieten unter  
W. P. 773 in die Exped. d. Bl.

**2-3000 Mark,**  
nahe bei Dresden, sof. auf 2. Dopp.  
zu 5-5 1/2 % gel. Off. u. A. 104  
„Invalidendank“ Dresden.

**3000 Mk. zu 5 Proc.**  
**innerhalb Brandtawe**  
suche per sof. od. spät. auf  
mein autoversändliches,  
immer voll vermietet.  
**Hausgrundstück**  
am Markt einer lebh.  
Provinzstadt und gebe  
**1500 Mk. Damnum.**  
Off. unt. D. A. 911 d.  
„Invalidendank“ Dresd.  
direkt an den Besitzer.

**500 Mark**  
sucht Geschäftsmann auf kurze Zeit  
b. größt. Sicherh. und 70 Mark  
Damnum. Off. u. S. W. 306  
„Invalidendank“ Dresden.  
**Auf 3 Monate**  
100 Mk. Darl. sof. gesucht gegen  
volle Sicherh. 25 Mk. Vergütg.  
Offert. unt. N. D. 565 post-  
lagernd Vermaakt.

**Pensionen-**  
**Erholungsbedürftig-**  
**Fräulein**  
findet vorzügliche Pens. Möbiche,  
Königsbrüderstraße 50, 2.

**Pension.**  
In einer Villa in herrlicher  
Baldgegend finden junge, auch er-  
holungsbedürft. Mädchen Auf-  
3. Etagen, d. Haushalt. u. weibl.  
Nebenarb. Auf Wunsch Musik u.  
Nahen. Wäs. Pensioniert. Gef.  
Off. an H. A. Grünzig in  
Varenburg bei Ripsdorf.

**Kind**  
diskreter Geburt (am 1. Mädch.)  
wird von tuberkulöser Leuten-  
schaft gegen einmalige Vergütg.  
u. strengste Discretion an Kindes-  
statt angenommen. Anerbieten u.  
A. 10 wörtl. Chemnitz 7 erb.

**Saubere, ordentl. Leute**  
such. ein Kind in Pflege u. nehm.  
**Haberberg, Friedrichstr. 17, 1. L.**

**Vermietungen**  
**Burkhardswalde**  
bei Weesenstein.  
In meinem Landhaus ist eine  
Etage (säubliche Wohnung), frei  
und gesund gelegen, sofort an  
Sommergäste oder Privatleute  
zu vermieten. Näheres ist auch  
verfüglich. Näheres  
**Curt Hesse, Pirna a. G.,**  
Rottverndorferstraße.

**Sommer-**  
**Wohnung.**  
In sehr Villa in Niederlösh-  
nitz ist das unmobilierte Parterre  
während der Sommermonate zu  
vermieten. Näheres im Kolon-  
nialwaarengeschäft Bahnhofsstr. 12,  
Königsbrüderstr. 12.

**Freundliches Zimmer**  
in Reuthaus, Nähe der Kaiserstr.,  
evtl. mit Pension gefucht. Off.  
unt. S. 33120 Exp. d. Bl.

**Für Hauswirthe.**  
Tücht. Restaurateur sucht leere  
Stäume mit und ohne Garten in  
beliebter Gegend zu mieten.  
Mit Angabe des Mietpreises  
näb. Beschreib. an G. Jördel,  
Niederlösh., 26. Vergütg. 57.

**Möblirt. Zimmer,**  
gediegen, mit ff. Bett, voll. un-  
gen. währ. der Zeit des deutl.  
Bundeschleis gefucht. Off. nebst  
Preisang. an das Reise-Bureau  
**L. Engel, Wiesbaden.**  
Eine einstr. Etage ist sof. zu  
verm. Näb. Exped. 48, vtr.

**Tyrol.**  
Weine schöne Ballomoblung  
ist noch zu vermieten. Bro Bett  
nur 70 Mk. tägl. H. Leitner,  
Zugspitzdorf-Strwald.

**Möbl. Zimmer zu vermietet.**  
n. d. Wart. Näb. Dueschbrunnen 5, 1. r.

**Ein Laden**  
mit Wohn- in bester Geschäfts-  
lage, in per 1. Oktober zu ver-  
mieten. Verh. u. Neustra,  
Leubnitzstraße 9, 1. Et.

**Baumstrasse 9**  
Gartenpart., 4 Räume, Küche,  
Zubehör, Parbe, 400 Mk., 1. Et.  
besichtbar. Näheres part.

**Sonnige 1. Etg.**  
(235 Mk.) 1. Etg. 1. Oktbr. zu  
verm. N. Hoffmannstr. 4, Ubergang.

**Schön, guterger. Gtaden**  
mit sämtlichen Materialien in  
Umstände halber preiswerth zu  
verkaufen. Näb. u. B. R. 844  
durch die Exped. d. Bl.

**Geschäfts-**  
**An- und Verkäufe.**  
**Alt. Kottes Schnittgeschäft**  
mit ff. Grundstück ist bei mind.  
3000 Mk. Anz. sofort sehr güns-  
tig zu verkaufen. Off. unt. W. 759  
Hann.-Exp. Sachsen-Allee 10.

**Lederhandlung**  
ist sofort billig zu verkaufen. Off.  
unter U. T. 134 „Invaliden-  
dank“ Dresden erbeten.

**Meine**  
**Färberei u. Hem-**  
**Waschanstalt**  
mit Filialen, von mir vor 25 J.  
gegr. wegen vorger. Alters zu verk.  
Bequeme Einrichtung und Regie  
sich. Für 1. Anfänger sehr zu  
empfehlen. Zur Übernahme sind  
ca. 4000 Mk. erforderlich. Off. erb.  
u. M. M. 25 Exped. d. Bl.

**Friseur-**  
**Geschäft**  
mit Salon für Herren u. Damen,  
höchstn eingerichtet, in verkehrs-  
reicher Lage Dresden-N. verän-  
derungsb. mit vollem Inventar  
abzugeben,  
aber nur an zahlungsfäh. Miether  
Off. u. N. 749 Ann.-Exped.,  
Sachsenallee 10, erbeten.

**Gut vorgerichtete, sehr freundliche**  
**Parterre-Wohnung**  
Stube, Kammer, Küche, Rändlerstraße (Trachenberge) sofort  
oder 1. Oktober zu vermieten. Preis 200 Mk. Näb. Döbelnes-  
straße 88 in der Bäckerei.

**Zu vermieten**  
im Centrum der Stadt, Schössergasse 9, Ede Ros-  
maringasse, ist  
die 1. Etage, bestehend aus einem dreizehnstrigen, einem zwei-  
zehnstrigen, zwei einstrigen Zimmern, Kammer und Küche  
nebst Zubehör. sofort und  
die 2. Etage von gleicher Größe und einem zweizehnstrigen  
Zimmer mehr per 1. Oktober,  
ferner mit Eingang von der Rosmaringasse, nur wenige Schritte  
von der Schössergasse entfernt,  
im Parterre ein Laden mit darüber befindlichem zweizehnstrigen  
Zimmer sofort.  
Näheres daselbst.

**Stellereien, Hofraum, Stallung**  
für 2 oder 3 Pferde für große Hofscheuerniederlage in Dresden-  
Neustadt od. Wilsdorf zu mieten gefucht. Off. unter C. F. 856  
Exp. d. Bl. erbeten.



An die  
**Deutsche Reformbettenfabrik**  
**M. Steiner & Sohn**  
 Frankenberg i. S.

**Filialen** der Deutschen Reformbettenfabrik **M. Steiner & Sohn, Comand.-Ges.** Dresden, Victoriastrasse 2, Berlin, Leipzig, Hamburg.

**Essig - Essenz** bietet ebensowenig Ersatz für **Gährungs - Essig** wie **Margarine** für Butter, **Sacharin** für Zucker, **Kunstwein** für Naturwein.

**Irrthum zu begegnen,**

beehren uns zufolge vielfacher Anfragen höflichst bekannt zu geben, daß sich unsere Geschäftsvertreterstellen wie bisher

**nur Neustadt, Hauptstr. 36,**  
 vis-à-vis Café Pollender,

und  
**Altstadt, König-Johannstr. 15,**  
 befinden und wir ausserdem keinerlei Filialen besitzen. Um Verwechslungen mit ähnlich lautenden Firmen zu vermeiden, bitten um genaue Beachtung von Firma, Strafe und Nummer.

**G. H. Rehfeld & Sohn,**  
 Papler- u. Schreibwaaren, Contobücher-Fabrik,  
 Inb.: Arthur Rehfeld u. Camillo Bahrdt.

**Gerichtlicher Ausverkauf**

**Pillnitzerstrasse 25.**

Dahelbst gelangen sämtliche Waarenvorräthe des altrenommierten Richter'schen Geschäfts (bisher König-Johann-Strasse 9) an

**Echten Spiken, Schleiern, Gardinen,**

Battisten, Vorhänge, Verblenden, Taschentüchern, Fächern, Schleifen, Gähnen, Fächer, Tüllen, Gefäßen, Tischläufern, Decken, Spitzen-Tragen und Ähnlichem, Bett-Einlagen, geflochtenen Stühlen und Einlagen, sowie ein großes Lager mitirter Spiken

**nur noch kurze Zeit**

zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.  
 E. Pechfelder, v. Rabe verpfl. Auktionator u. gerichtl. Taxator.

**Deutsche Dogge,**

gelb und schwarz gezeichnet, selten schön gezeichnet, raschere, eingetr. in's D. S. St. B. auf der diesjähr. Hunde-Ausstellung in Tolkow mit H. W. in offener Kl. ausgezeichnet, sehr gutmüthig u. lammfromm, treuer Begleiter und guter Wächter. Ist Umstände halber

billig zu verkaufen.  
 Gest. Angebote erbitte u. Schiffe P. 7160 an die Exp. d. Bl.

**Rubb.-d.-Schreibtisch**  
 45 u. 100 M., 8 Trumeau 50 M., gr. Spiegel 10 M., Tisch-Topfa 40 und 80 M., Stühle, Kommode, Tisch 6 u. 12 Part, Schreibsekretär 25 M., Tisch-Vertiko 20 u. 40 M., Schrank 20 u. 50 M., Marmorwaschtisch 20 M., Bett, Matratze 25 M., Nachtschrank, Küchensch., Tisch bill. zu verk. Weiseg. 4, 1.

**American.**  
 Leichtes American, neuwertig, bill. zu verk. Trompeterstr. 4, Schil. Damen-Haber, 6 Mal gefahren, billig verkönt. weg. Fortzugs Christianstrasse 16, 3.



**Gang-Ochsen.**

Nächsten Donnerstag, den 5. Juli, stellen wir wieder einen starken Transport der besten bayrischen Gang-Ochsen im Gasthof zum Preussischen Hof in Freiberg zum Verkauf.

**Rümmler & Ludwig.**



**Für die Reise**

**Staubmäntel**  
**Jacketcostüme**  
**Goltsapes**  
**Gummi-Mäntel u. Capes.**

**Herm. Mühlberg**

3 Eingänge: Scheffelstr., Wallstr., Weberg.



Ich bin froh, daß ich meine Holzbettstellen rechtzeitig abgestoßen und mit Ihren Messingbettstellen einchl. Reform-Ausstattung vertauscht habe.

Meine Reisenden sind von Ihren Betten ausnahmslos entzückt, versichern mir, daß sie nirgends eben so gut schlafen, wie in meinem Hotel, und sehr oft kommt es vor, daß die Herren der Betten wegen hier bleiben und ihre Absteher von hier aus machen.

Widau i. S.

(gez.) **Edelwein Weigert,**  
 Hotel „Zur Rose“.

**Geschäftslocal u. Comptoir**

befindet sich von heute ab

**Amalienstrasse 12.**

**Friedrich Schlechte, Auktionator u. Taxator. Tel. 2062.**

**Versteigerung Amalienstraße 12.**

Dahelbst gelangt Dienstag den 3. Juli Vorm. von 10 Uhr an theils infolge Abreise und theils zu einer Verlassenschaft gehörig:

herrschaftliches Mobiliar in Nußbaum, Eiche und gemalt, Federbetten, Kleidungsstücke, Teppiche, Glas, Porzellan etc.

und zwar: **Eiche-Möbel:** 1 Buffet mit Schuttkerl, 1 Speisetisch, 1 Schreibschreibtisch mit Aufsatz 1 Nähstich, 1 Schreibstuhl, **Nußbaum-Mobiliar,** als: 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 6 Hochstuhlstühle 1 Trumeau, 1 Bücherregal mit Musikschrank, 2 Kleiderschränke, 2 Vertikos Bücher- und Noten-Etagären, 1 Diplomaten-Schreibtisch, Sophas, 1 Vertikogarnitur, aus Sopha u. 2 Houtenils bestehend, mit gemauertem Blüchbezug, 1 altdänisches Sopha mit Rosettenbezug, 1 Chaiselongue, ferner **gemaltes Mobiliar:** darunter Kleiderschränke, Vertikos, Spiegel, Tische, Bettstellen mit Federmatr., Waschische etc. etc. ferner um 11 Uhr:

1 Pianino in Jaccaranda von Förster in Löbau,

außerdem gelangen 1/2 11 Uhr

13,5 m Krimmerstoß für Herren-Winterpaletots (Pfandobjekt)

zur Versteigerung. **Friedrich Schlechte, Auktionator und Taxator. Tel. 2062.**

**Ausverkauf wegen Konkurs**

**Landhausstrasse 18.**

Die zum Konkurs des Goldarbeiters Franz Georg August Böckler gehörigen Vorräthe an

**Schmuckstücken, Gold- und Silberwaaren etc.,**

darunter Ringe, Broschen, Ohrringe, Armbänder, Medaillons, Herren- u. Damen-Uhrketten, Speise-Wehrde, Serviettenringe, Speise- und Kaffeelöffel, Kellen, Tafelaufsätze etc. etc. gelangen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

**Friedrich Schlechte, Konkursverwalter.**

**Versteigerung Wettinerstrasse 8.**

Montag den 2. Juli, Vorm. 10 Uhr, gelangen echte u. gemalte Möbel meistbietend zur Versteigerung:

Bettstellen mit Federmatratzen, Kleiderschränke, Vertikos, 2 Schreib-tische, 2 Sekretär-Buffets, 12 Stuhl-Sophas, 3 Tisch-Garnituren, Steg-, Ausziehtisch, Wasch- u. Nachttische, Küchenchränke, Tische u. Stühle, Hochstuhlstühle, Kleiderständer, 2 Trumeaus, 60 Weiserpiegel, 25 Tisch-Teppiche, 2-4 Meter Länge;

40 Steppdecken in Wolle u. Seide, 80 Divan, Schlaf- u. Tischdecken, 30 Paar bessere Portieren, Gardinen, 200 Dbd. Sand, Tisch- u. Tischstühle, Herren- u. Damen-Teppiche, weisse u. bunte Bettwäsche Inlets, 15 Gebett neue Federbetten, ein großer Vollen Wein, Cognac u. Champagner.

**Max Kohn, Auktionator u. Taxator.**

Sehr viel Gelegenheitswagen.

**Carl Drechsel**  
 Spedition und Möbeltransport-Geschäft  
**Dresden-N., Theresienstr. 10.**  
 Fernsprecher Amt II, 2239.

trockene Lagerräume  
 Halle

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in Leipzig wieder eingetroffen bin und in meinen Stallungen

**Berliner Strasse 22**

ca. 50 Stück hochedle Ungarische und Siebenbürger

**Gestüts- Reit- und Wagenpferde**

leichten u. schweren Schlags zum Verkauf stehen. Darunter befinden sich alle Farben von schnellen **Juckern, Carrossiers und hervorrag. Einspannern,** welche stadtficher gefahren, resp. truppenfromm geritten sind. Preise billigst unter Garantie und bitte ich werthe Interessenten um gefl. Musterung.

**S. Lederer, Leipzig, Berlinerstrasse 22.**  
 Telephon 6369.

Seite 16 „Dresdner Nachrichten“ Seite 16  
 Sonntag, 1. Juli 1900 — 9tr. 176





**Neu. Gasthof Modrik. Neu.**  
 Großes Garten-, Concert- und Ball-Etablissement.  
 Schenswerth!  
 Heute Sonntag  
**öffentliche Ballmusik.**  
 Werthen Gästen, Vereinen und Gesellschaften empfehle mein Lokalitäten zur gefälligen Benutzung.  
 Hochachtungsvoll **Otto Schüttel.**

**Gasthof Kemnitz.**  
 Heute ein Tänzchen mit Contre.  
 Hochachtungsvoll **Ernst Frohne.**

**Zonhalle.**  
 Heute und morgen  
**Grosse Ballmusik.**  
 Heute Sonntag von 4-6 Uhr  
**Freier Tanz.**  
 Schluß 12 Uhr.  
 Morgen Montag von 7 bis gegen 10 Uhr  
**Freier Tanz.**  
 Hierauf grosse Fest-Polonaise.  
 Eintritt 20 Pf. Schluß 12 Uhr.

**Hammer's Hotel,**  
 Blasewitzer- u. Augsburgerstr.  
 Heute Sonntag  
**Große öffentliche Ballmusik.**  
 Morgen Montag von 7-11 Uhr Tanzverein.  
 Hochachtungsvoll **Moritz Beckert.**

**Wilder Mann.**  
 Heute, sowie jeden Sonntag  
**Tanzvergnügen mit Contre.**  
 Hochachtungsvoll **G. Loh.**

**Eldorado.**  
**Heute feiner öffentlicher Ball.**  
 Jeder Besucher kann das Nischenaleidolop, früher Haupteffekt des Irregartens, unentgeltlich betreten. Höchst amüsan, höchst lebenswerth. Wer nicht lachen will, muß, wenn aus 3 Personen eine Volksversammlung wird. Wer seine eigene Beson einmal richtig erkennen will, besuche das Eldorado. Anfang 4 Uhr.  
 Hochachtungsvoll **Gustav Fritzsche.**

**Concert- und Ball-Etablissement**  
**Zu den Linden, Cotta.**  
 Fernsprecher 7323.  
 Heute Sonntag gr. Garten-Freiconcert.  
 Von 5 Uhr an schneidige Ballmusik.  
 Keine Speisen und Getränke.  
 Es ladet ergebenst ein **Karl Krutzsch, Besitzer.**

**„Grüne Wiese“,**  
**Grana,**  
 Endstation d. elektr. Bahn Neumarkt-Stübels-Allee-Grana.  
**Heute Ballmusik.**  
 Hochachtungsvoll **Oscar Lämmel.**

**Concert- und Ball-Etablissement**  
**Ballhaus,**  
 Bauwerstraße 35, Straßenbahnlinie Waldschlösschen.  
 Jeden Sonntag und Montag  
**Schneidige Ballmusik.**  
 Sonntag von 4 und Montag von 7 Uhr an: Tanzverein.  
 Es werden die neuesten u. schönsten Tänze gespielt!  
 Dienstag u. Freitag von 7 1/2 Uhr an Garten-Freiconcert.  
 Hochachtungsvoll **Fr. Aug. Pahlmann.**

**Bürger Garten**  
 Heute, sowie jeden Sonntag  
**GROSSE BALLMUSIK**  
 in dem festlich decorierten Saale.  
 Anfang 5 Uhr. Eintritt 10 Pf. Militär frei.  
**Von 5-7 Uhr Tanzverein.**  
 Um gütigen Besuch bitten **Alfred Baum.**  
**Garten-Frei-Concert.**  
**Karroussel-Verlustigung.**

**Herrschaftlicher Gasthof Nöthnitz.**  
 Heute Sonntag Tanzvergnügen mit Contre  
 wozu ergebenst einladet **E. Keller.**

**Feldschlösschen.**  
 Heute öffentlicher Familienabend.  
 Anfang 4 Uhr. 9 Uhr Contre.  
 Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**  
 Zur Abhaltung von Familien- und Vereinsfestlichkeiten jeder Art empfehle meine freundlichen Lokalitäten bei anerkannt bester Verwirthung.  
**Deutsche Bau-Ausstellung,**  
 Vergnügungseck:  
**„Königs-Halle“.**

**Weisser Adler**  
 Ober-Loschwitz.  
**Heute feiner Ball,**  
 ausgeführt von der Kapelle des R. S. Jäger-Bat. Nr. 13.  
 Hochachtungsvoll **Jäntchen & Lehmann.**

**Carolagarten.**  
 Heute grosser Jugend-Elite-Ball.  
 Hochachtungsvoll **Rich. Weigand.**  
 Morgen Montag von 7-10 Uhr:  
**Tanzverein. 10 Uhr: Contre.**

**Bergrestaurant Cossebaude.**  
 Heute Sonntag ein Tänzchen.  
 Hochachtungsvoll **Richard Eichler.**

**Goldner Anker, Nöbchenbroda.**  
 Heute, sowie jeden Sonntag  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
**Max Wiederanders.**

**Zum Russen,**  
 Oberlöfnitz-Platz.  
 Schönster und beliebtester Ausflugsort.  
 Heute, sowie jeden Sonntag  
**ein solennes Tänzchen.**  
 Es ladet ergebenst ein **Oscar Eudner.**

**Goldne Krone,**  
 Strehlen.  
 Heute, sowie jeden Sonntag und Montag  
**ein solennes Tänzchen.**  
 Montags Tanzverein  
 Hochachtungsvoll **F. A. Jeremias.**

**Gasthof Blasewitz.**  
 Schillerplatz 11.  
 Heute, sowie jeden Sonntag  
**schneidige Ballmusik.**  
 Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
 Hochachtungsvoll **Hermann Porsmann.**

**Gold. Weintraube, Niederlöfnitz,**  
 Haltestelle der elektr. Bahn.  
**Jeden Sonntag gr. Militär-Ballmusik.**

**Trianon.**  
**Heute Ballmusik.**  
 Von 4-7 Uhr Tanzverein.  
 Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.  
 Hochachtungsvoll **Richard Brix.**

**Elysium, Räcknitz.**  
 Heute sowie jeden Sonntag in dem prachtvoll renovierten Saale  
**Feiner Ball!**  
 Schneldige Musik! Neu! Wiener Besetzung!  
 Feenhaftes Beleuchtung!  
 Im Garten:  
**Grosses Frei-Concert.**  
 Jede Mittwoch:  
**Volksthümliches Abend-Concert.**  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.  
 Hochachtungsvoll **A. Hügen.**

**Hotel Outtler.**  
**Jeden Sonntag**  
 von Nachmittags 4 Uhr,  
**Montags**  
 von Abends 7 Uhr an  
**Elite-Ball.**

**Albert-Schlösschen,**  
 Serlowitz-Platz.  
 Heute sowie jeden Sonntag  
**ein feines Tänzchen mit Contre,**  
 wozu ergebenst einladet **Ernst Helze.**

**Hollack's Etablissement.**  
 Königsbrückerstrasse 10.  
 Heute, sowie jeden Sonn- und Festtag  
**Bürgerlich. Tanzkränzchen.**  
 Anfang 4 Uhr. — Contretanz Abends 9 Uhr.  
 Neueste Tänze durch Herrn Musikdirektor R. Frenzel.  
 Märche auf Herolds-Trompete.  
 NB. Werthen Vereinen stehen meine schön eingerichteten Saal-Lokalitäten unter constanten Bedingungen zur Verfügung. Neu! Org. - Zinf. - Trompete. Neu!

**Watzke's**  
**Concert- und Ball-Etablissement,**  
**Nickten.**  
 Direkt an der elektrischen Straßenbahnlinie: Postplatz-Nickten.  
 Heute Sonntag  
**Große öffentliche Ballmusik.**  
 Bis 7 Uhr Tanzverein.  
 Telephon II, 2240. Hochachtungsvoll **W. verw. Watzke.**

**Restaurant Feldschlösschen,**  
**Kaditz.**  
 Heute Sonntag  
**Grosse öffentliche Ballmusik.**  
 Für Vereine sind noch einige Sonntage frei.  
 Haltestelle der elektrischen Bahn.  
 Besitzer **Ernst Leipert.**

**Schenswerth! Schenswerth!**  
**Neu gemalt!**  
**Concert- und Ball-Etablissement**  
**Schusterhaus,**  
 Hamburgerstraße.  
 Heute Sonntag von 4 Uhr an  
**Militär-Ballmusik,**  
 wobei die neuesten, schönsten Tänze gespielt werden.  
 Hochachtungsvoll **Heinrich Fritzsche, Besitzer.**  
 Neueröffnung der elektr. Straßenbahn Friedrichstadt.  
 Endstation Schusterhaus.  
 Morgen Montag von 7-8 Uhr  
**Militär-Concert.**  
 Eintritt frei! Nachdem Ballmusik.

**Waldschlösschen-Terrasse.**  
 Heute Sonntag  
**Öffentlicher Familienabend.**  
 Märche auf Heroldstrompeten.  
 Anfang 4 Uhr. Contretanz 9 Uhr Abends.  
 Werthen Vereinen stelle meine Saal-Lokalitäten mit moderner kompletter Theaterbühne gratis zur Verfügung.  
 Hochachtungsvoll **Hermann Hoffmeister.**

**Gasthaus Wildberg.**  
 Heute Sonntag feine Ballmusik,  
 wozu ergebenst einladet **Carl Teuchert.**  
**Gasthof zum „Alten Kloster“,**  
 Leubnitz-Neuostra.  
 Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik  
 Hochachtungsvoll **Rudolph Seidel.**

Seite 18 „Dresdner Nachrichten“ Seite 18  
 Sonntag, 1. Juli 1900 Nr. 178

# Felsenkeller.

Heute Sonntag von 4 Uhr an  
**Grosses Garten-Concert.**  
Im Saale: **Feiner Ball.**

Achtungsvoll E. Weichelt.  
NB. Anwesenheit der Bahn freundlich hin und zurück.

# Arndt's Kurhaus

(Kustkurort)

Klotzsche - Königswald

(nur 2 Min. vom Bahnhof)

Heute Sonntag, den 1. Juli 1900:

# Schneidige Militär-Ballmusik

um 7 und 9 Uhr Contre

in dem neuerbauten Prunksaal

Anfang 4 Uhr.

# Restaurant Dölkchen.

Heute

**Grosse öffentliche Ballmusik.**

n. Kaffee und Kuchen.

Achtungsvoll Cesar Braune.

# Gasthof Bühlau.

Heute Sonntag

**Feine Ballmusik.**

Märsche auf Feldtrompeten.

wozu ergebenst einladet Wilhelm Schwarz.

# Meierei Lössnitzgrund.

Heute Sonntag

**Feiner Tanz.**

Die alte Gaststätte Nadebühl-Nadeburg, 20 Minuten von der elektrischen Bahn nach der Lössnitz.

Achtungsvoll O. Gaumnitz.

**Concert- und Ball-Etablissement**

# Gasthof zu Seidnitz,

Strassenbahnstation: Entweder Grana - Endstation oder Striesen - Altenburgerstrasse, in 1/4 Stunde Entfernung.

Heute Sonntag **Gr. Ballmusik.**

# XIII. Bundesschiessen.

# Carola-Tanz-Salon

in der Vergnügungs-Café.

Neues Parquet.

# Heute große Ballmusik.

**Auf!** nach der **Auf!**

# Eutschützer Mühle.

# Heute großes Bogelschießen,

verbunden mit einem Tänzchen, à Tour 5 Pf., wozu ergebenst einladet Oskar Heger.

# Kaiser Barbarossa, Dresden-Striesen.

Heute Sonntag

**Öffentlicher Familienabend**

mit Contre.

**Achtung!** **Achtung!**

Alles! Heute Sonntag, den 1. Juli Alles!

Zum

# „Eichenhof“

in Trachenberge.

Wunderbares Panorama.

Schattiger Eichenpark.

Küche und Keller bietet das Beste, wozu freundlich einladet

**Der Eichenhof!**

# Göldne Aue.

Jeden Sonntag u. Montag gross. öffentl. Ball.

Sonntag von 4-7 Uhr, Montag von 7-11 Uhr Tanzverein.

**Achtung!**

Montag Ausgabe der **Passepartouts.**

# XIII. Deutsches

# Bundesschiessen zu Dresden

im Jahre 1900.

Unter dem Protektorat Sr. Maj. des Königs von Sachsen.

# Fest-Ordnung.

Sonnabend, 7. Juli 1900:

Begrüßung ankommender Schützen auf dem Hauptbahnhof

und am Dampfschiffhalteplatz.

Abends 8 Uhr: Empfangsabend im Gewerbehauseaal. Ditta-  
Klee. Rommers Concert.

Sonntag, 8. Juli:

Früh 1/2 Uhr: Befreiung durch die Stadt durch Musikschöre.

10 Uhr: Aufstellung des Festzuges in der Hauptstrasse bei  
auf dem Albertplatz.

11 Uhr: Abmarsch über Carolabrücke, Amalienstrasse, Bir-  
nauer Platz, König Johann-Strasse, Altmarkt (hier Be-  
grüßung durch die Stadtvertretung, Uebernahme des  
Banners), Wisdrufferstrasse, Postplatz, Wettinerstrasse,  
Bahnhofstrasse, Weigerstrasse, Rognerstrasse, Brücke,  
Festplatz. — Anmarsch 1/2 Uhr.

1 Uhr: Festbankett in der Festhalle. Gedek 3 Mark.

1-1/4 Uhr: Tafelconcert.

1/2-7 Uhr: Concert im Freien.

5 Uhr: Beginn des Konkurrenz-Schießens.

6 Uhr: Beginn des allgemeinen Schießens.

8 Uhr: Bechervertheilung.

8-11 Uhr: Concert in der Festhalle.

Montag, 9. Juli und folgende Tage:

Täglich 7-1/2 und 1/2-8 Uhr: Schießen. — Schluss des  
Schießens Sonnabend Abend 8 Uhr.

1 Uhr: Bankett in der Festhalle, Concert 2 Mk., ebenso  
täglich Nachmittags 4-7 Uhr: Concert auf dem  
Festplatze.

Montag, 9. Juli:

Abends 8-11 Uhr: **Gesangsvorträge** in der Festhalle  
(Otto-Bund).

Dienstag, 10. Juli:

Abends 8-12 Uhr: **Montre-Concert** in der Festhalle.

Mittwoch, 11. Juli:

Vormittags 10-1 Uhr: Verammlung des Gesamt-Aus-  
schusses des Deutschen Schützenbundes, Gewerbehauseaal,  
Litra-Allee.

Abends: Großer Festkommers in der Festhalle (Dresdner  
Sängerbund).

Vorfürungen der Dresdner Turnerschaft.

Donnerstag, 12. Juli:

Abends 9 Uhr: **Illumination** des Festplatzes. Concert in  
der Festhalle.

Freitag, 13. Juli:

Abends: Großes **Feuerwerk**. Gesangsaufführung in der  
Festhalle (Elbgangsängerbund).

Sonnabend, 14. Juli:

Nachmittags 1/2 Uhr: Abfahrt mit Dampfschiff ab Lerchen-  
auer. Besuch der Bastei. Rückfahrt zu Schiff bis Dresden.  
Höhenbeleuchtung. Zuschlag zur Festkarte 3 Mark.

Abends 8 Uhr: Concert in der Festhalle. Abendfahrt eines  
Luftballons.

Sonntag, 15. Juli:

Mittags 1 Uhr: Schlussbankett. Nachmittags 3 Uhr:  
**Preisvertheilung** in der Festhalle. Nachmittags:  
Volksbelustigungen.

- Festkarte:** Preis 6 Mark, berechtigt zum Eintritt in den Festplatz, Betreten der Schießhalle, der Festhalle und des Gabentempels, zum Empfangsabend, zu unentgeltlichem Besuch der königlichen Sammlungen mit Ausnahme des grünen Gewölbes, der Porzellan-sammlungen, des Münzkabinetts und der öffentlichen Bibliothek und zu unentgeltlicher Besichtigung städtischer Anstalten, des Stadtmuseums und des Römischen Museums und zu verschiedenen Ermäßigungen in vielen Privatetablissemens.
- Besitzer berechtigen zum Betreten des Festplatzes, jedoch ausschließlich Schießhalle und Gabentempels, **Dauerkarten**, welche für die Beson 3 Mk. kosten.  
Jedes Familienhaupt kann für seine Familienangehörigen zu einer Festkarte oder einer Dauerkarte **Anschlusskarten** zum Preise von je 1,50 Mk. erwerben.  
Festkarten, Dauerkarten und die dazu gehörigen Anschlusskarten berechtigen zum Betreten des Festplatzes bereits zu dem am 1. Juli 1900 zu veranstaltenden Vorfeste mit Fortziehung des Probe-schießens.  
Die unter 1. bezeichneten Karten können bei unserer Geschäftsstelle, **Seesstrasse 4. I.**, die unter 2. bezeichneten Karten bei dem Bankhause **Eduard Bocksch Nachfolger, Dresden, Schloss-Strasse 3.**, entnommen werden. Die Karten werden auf den Namen ausgestellt und sind nicht übertragbar.
- Tageseintritt:** 1 Mk. Sonntag, den 8. Juli; Montag bis Mittwoch 50 Pf.; Donnerstag bis Sonntag, den 15. Juli, 30 Pf.; Abends von 7 Uhr ab am 1. Tage 50 Pf., die übrigen Tage 25 Pf., Kinder bis 14 Jahre 50 Pf. bez. 25 Pf. bez. 15 Pf.
- Eintritt in den Gabentempel:** Beson 20 Pf.; **Benutzung der Tanzbelustigung:** Beson 10 Pf. für jede Runde.  
**Vorfest, 1. Juli:** Eintrittspreis 20 Pf., für Kinder 10 Pf.  
Wir laden hiermit ergebenst zu recht fleißigem Besuch unseres Festplatzes ein.

Dresden, im Juni 1900.

**Der Fest-Ausschuss.**

**Prachtvolles Nussbaum-Pianino,**  
freusait, voller schöner Ton, sehr billig, desgl. gebrauchtes für 310 Mark unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolframm,**  
Victoriahaus,  
Ecke der Seestraße.

**Wasserdichte Wagenplanen, Zelte, Marquisen etc.**  
fertigen als Spezialität  
**P. & J. Neumann,**  
Steine Planenscheiffe 37,  
Telephon 1861.

**Der Weg**  
zum Patent-, Muster-, Zeichenschutz  
Mitt durch das seit 1877 bestehende  
**Patent-Bureau Otto Wolff**  
Dresden, Viktoriastr. 4.  
Rechtliche Erklärung - Sorgfältige Beratung - Entwerfung geeigneter Pläne allen Einzelnen.  
Die Einreichung der amtlichen Pläne, Aufträge, Musterstücke jedermann frei.

**Ein Piano,**  
sehr schöner Ton, Metallplatte für 125 Mark und ein prachtvolles **Pianino** für 360 Mark unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolframm**  
Victoriahaus  
Ecke Seestraße.

**Dank!**

Mein Sohn wurde seit einiger Zeit von einem hochgradig nervösen Kopfleiden mit heftigen Erbrechen geplagt. Seit jede Woche hatte er einen oder zwei Tage Kopfschmerzen. Durch die tiefen Dankefahrungen in den verschiedensten Zeitungen wurde ich auf das wahrscheinlichste Heilmittel des Herrn **Gust. Herm. Braun, Breslau 1,** Schweidnitzstraße 37, aufmerksam. Nach Befolgung seiner einfachen, brieflich sehr leicht durchführbaren Anordnungen wurde mein Sohn in kurzer Zeit von seinem qualvollen Kopfleiden befreit, wofür ich Herrn Braun meinen herzlichsten Dank ausspreche und kann ich allen ähnlich Leidenden nur auf's Würdevollste empfehlen, bei dem Gründer dieser vorzüglichen Heilmethode Hilfe zu suchen. **Ernst Goltz,** Bauesguts-Besitzer, Schönwalde bei Silberberg, Kreis Frankenstein i. Schleien.

Durch die täglich zahlreich stehende Anzahlungsbekanntmachung meines Instituts für streng reelle und handlungsmäßige **Seirathen** bin ich in der Lage, Herren und Damen, welche sich nach ein. d. d. seihen, die beste Gelegenheit einer **glücklichen Ehe** zu bieten und empfehle mich zur erfolgreichsten diskreten Vermittlung. **Carl Hauke,** Johannisstr. 11, 2.  
**Günstig, Gelegenheits** für tücht. Feisener, welcher gel. ist. in ein in Wort Leipziger gef. Geschäft (Zug. Wirtshaus) einzuschreiben. Off. unter L. K. 3000 an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Mit Gott!**

Suche für m. Betv. Ende der Dec. 3. aus bes. Familie von angeh. Weisener u. Bergensbild, evang. tabell. Rufes, streng jüd. einfach u. häuslich erzogen, mit g. Ausstatt. u. groß. Vermögen, die reelle Bekanntschaft eines ehrenhaften Herrn in fester, penionsberechtigter Lebensstellung behufs Verheirathung. Gest. Offerten, welche genaue Angaben über Stellung, Einkommen, Alter und Neuzug enthalten müssen, erbitte bis 9. Juli a. c. unter strengster Diskretion in die Expedition d. Bl. unter **B. J. 636.**

4 neue bessere Herrenanzüge, 2 gebt. schwarze Herrenanzüge billig zu verkaufen Tuchlager Serretstraße 12. 1. rechts.

**Unterrichts-Ankündigungen.**



**Bachow,**  
Altmarkt 15,  
Schönschneidreiben, Richtiger, Richtiger, Buchführer, Rechner, Steuerr., Beschreib. Maschinenschreib. Prospekte kostenfrei



**Perfekte Ausbildung** auf d. Schreibmaschine 10 Mark, 9 Woch., 3 erhaltl. Zust.

**Zieglerschule** in Lauban-Schles.  
Das siebente Schuljahr beginnt am 9. Oktober 1900, Morgens 9 Uhr. Anmeldungen bald erwünscht. Programme werden unentgeltlich verabfolgt. Lauban, den 15. Juni 1900.  
**Der Magistrat.**

**Technikum Limbach**  
Maschinenbau, Elektrotechnik, Hoch- und Tiefbau, Staatliche Aufsicht.  
Prof. Kautzsch

**Tanz-Unterricht** jeder Zeit für einzelne Personen. Alle Grundtänze in 3 Stunden unter Garantie. **L. Rentsch,** Tanzlehrer, Randhausstr. 13.



**H. Iser,**  
König-Johann-Str. 1 b.  
Schön- u. Schnell-schreiben, Buchführung.

Korrespond., Stenographie, Rechnen, Buchführung, Perf. Maschinenschreiben Nr. 10.  
**Biertrinkkurs** für Herren und Damen, Ausbildung in allen Computationsarten. Prospekte und mündliche Auskünfte frei.  
Anfrage Vergrößerung vom 30. Juni an **König-Johann-Strasse 19.**

**Insul Rügen Ostseebad Baabe,**  
Bahnhof zwischen Sellin u. Gärten.  
**Hotel „Fortuna“**  
neu und komfortabel-bekanntlich Mittelhotel.  
Penzion von 3,50 Mk. an. Logis für Touristen v. 1 Mk. an Kuraufschub wird nicht erhoben!

**Emden. Central-Hotel.**  
Neuerbautes Haus 1. Rang  
**Warnemünde**  
„Villa Bertha“  
v. 1. bis zum Herrschaftsgebäude, 4 Zimmer m. Balkon, 2. u. 3. Stockwerk auf d. See, 2. u. 3. Stockwerk auf d. See, 2. u. 3. Stockwerk auf d. See.  
Vorzüglicher Ferienaufenthalt f. Schüler. 21. Ostsee-Str. 2. F. Ostsee-Str.

**Ostseebad Bansin,**  
dicht an Öringssdorf,  
mit vorzügl. eingericht. billigen Wohnungen. Herrl. Lage zwisch. Ostsee, Rangen-See und Schloss-See. Vorzüglicher Wellenschlag. Bäder billig. Keine Kuraufschub. Vadekarte am Orte. Beginn d. Saison 15. Juni.

**Restaurant Edelweiss,**  
Leubnitz-Neustra.  
Empfehle meine schönen Lokalitäten, großen schattigen Garten u. Abhol-Regelbahn zu gutem Besuch.  
Hochachtungsvoll **E. Diekmann.**

**Neu!**  
**B. Strengart & Co.,**  
Weingutsbesitzer,  
Weingrosshandlung **Winningen** a. d. Mosel.  
Zweigniederlassung u. Probir-Stube  
**„Mosel-Schänke“**,  
1 Schiessgasse 1,  
Ecke König-Johann-Str.  
**Nur Mosel-Weine,**  
theils eigenes Wachstum.  
Naturrein, Bekömmlich, Preiswerth.

**Neu!**  
**1. und 48er Artillerie-Regiment.**  
Sonntag u. Montag **Ball, Lindengarten.**  
**„Bismarckhöhe“ Radeburg,**  
herrlicher Ausflugsort für Vereine und Touristen.  
Gute Bewirthung.

**Parkhotel Weisser Hirsch** bei Dresden.  
Beliebtester Erholungsort u. Vergnügungsort, von allen Fremden der Welt besucht. Halle, offene d. elektr. Bahn. Reicher Verkehr. Vorzügliche Küche. Pension.

**Bahnsdorf a. Rirschensdorf**  
ff. Rirschensdorf empf. tägl. die **Bäckerei und Café**  
**„Zur grauen Presse“**  
Biererei- und Weinbrennerei von **Hermann Jakob.**  
Daher ist hier herrliche große u. kleine Sommer-wohnungen mit schöner Aussicht zu haben.

**Lugthurm-Restaurant** bei Niedersieditz.  
Herrlicher Ausflugsort für Vereine, Touristen und Schulen.  
Gute Bewirthung!  
**Schießbockmühle** (Post Weistopp) 1/2 St. von Gauernitz oder Niederrath. Im herrl. Frühlingsgrün hübsch gelegen. Restaurant m. schönem Saal (Concertstige), schattigem Lindengarten, großen Marquisen. Gute Speisen und Getränke. Hochachtungsvoll **A. Schütze.**

Auf dem Bundesstiegen in der Veranlagungsstraße im **Carola-Tanz-Salon** ist neues Parquet.  
Sente **Ballmusik.**

**Bad Brückenau Villa Dreistelz.**  
Kuranstalt speziell für Nieren- und Blasenleiden, Frauenkrankheiten sowie Erkrankungen der Verdauungsorgane. Prospekte gratis und franko durch den Besitzer und Agent. Leiter: **Dr. Joh. von Riß.**

**Hotel „Weisses Haus“ in Emden**  
empfehle ich allen geachteten Gästen auf der Durchreise nach Borkum und Nordbarnen ganz ergebenst. Mitte der Stadt, dem berühmten Rathhaus gegenüber, am Hafen, 5 Min. v. Bahnhof. Bedienung zu jedem Zuge.  
**Haus ersten Ranges.** Besitzer **Joh. Albers.**

**Reichel-Bräu,**  
Spezial-Ausschank **Gr. Brüdergasse 20.**



**Neu! Pariser Salon-Bier!**  
Pilsner Bierfarbe. Stoff vorzüglich.  
1/2 St. 20 Pf., 1/2 St. 15 Pf., 1/2 St. 10 Pf., 1/2 St. 7 Pf., 1/2 St. 5 Pf., 1/2 St. 3 Pf.  
Größtes u. renommirtestes Spezieshaus Dresdens!  
Täglich von 12-5 Uhr

**großer Mittagstisch** Rindfleisch mit Gemüse 30 Pf.  
**Stamm** große Auswahl, 30 Pf. Täglich Spezialitäten bei nur kleinen Preisen. Alles reichlich und gut. Jeden Dienstag **Schlachtfest.**  
Hochachtungsvoll **Ernst Kolpe.**

**Erdbeer-Bowle!**  
Täglich frisch: **Fleischer's Weinstuben Cofeebaude** am Bahnhof.  
**Ballsaal Lindengarten.**  
Elektr. Bahnverbindung Postplatz-Lindengarten. Fahrtzeit 18 Minuten.

**Heute Alle auf den Russen!**  
**„3 Pok Blik“.**  
Heute Alle zum Bäder von Plauen. Gemüthlichstes Restaurant mit herrlichem Garten.  
Hochachtungsvoll **E. Leipzig.**

**Achtung!**  
Heute gehen wir Alle nach den Linden Gotta!  
Auf nach der **Spechttrik-Mühle** im Rabenauer Grunde.

**Heute Alle auf den Russen!**  
**Schmiede-Schänke Klotzsche.**  
Empfehle meine freundlichen Lokalitäten m. herrlichem Garten und Marquise zu gutem Besuch.  
Hochachtungsvoll **Paul Hyka.**

**Thalmühle** bei Tharandt,  
höflich gefegen, schönster Ausflugsort.  
**Christl. Hospiz, Berlin,**  
J. W. 68,  
Oranienstraße 106,  
nahe dem Dönhofsplatz,  
34 Zimmer, v. 1,50 Mk. an m. elektr. Licht.

**Palast**  
Ferdinandstrasse 4.  
Sonntags 11-1 Uhr  
**Mittags-Concert**  
(Orchester 40 Mann).  
Eintritt frei.

**Paris. Deutsches Hotel**  
Grand Hotel Russe de Longchamp,  
20 rue de Longchamp,  
1 1/2 Min. vom Eingang zur Weltausstellung (Triade).  
Gute Zimmer.  
Vorzügliche Betten.  
Elektr. Beleuchtung.  
Bedienung in allen Sprachen!

**Man verlange ausdrücklich Bürgerlich Pilsner.**

**Erdbeerbowle** täglich frisch,  
**Meissner Weinstube,**  
11. Brüderg. 21 u. an der Sophienkirche.  
**Meissen.**  
Hotel zur goldenen Sonne, Am Fuße d. Albrechtsburg.  
Neu! Neu! Neu!  
Größte Saal-Lokalitäten. Separ. Gesellschaftszimmer, über 1200 Personen fassend. Altrenomir. Restaurant.  
Schöne Fremden-Zimmer mit guten Betten ff. in u. anst. Weine, bestgehaltene Bier.  
Vorzügliche Küche, was die Saison bietet.  
Seltene Preise. Gute Bedienung!  
Allen Fremden und Bewohnern von Meissen bestens empfohlen.  
Vorzügl. Stallung f. 80 Pferde. Besitzer **Wihl. Schauer.**  
Auch sind 4 große Päden zu vermieten, schöne Geschäftslage, für jedes Geschäft passend.  
D. O.

**Obermalter-Dippoldiswalde, Logirhaus „Paradies“.**  
Beliebteste ruhige Sommerfrische wegen der großartigen Höhenlage und vortrefflichen Vergnügung sehr zu empfehlen.  
Pr. S.

**Sommerfrische** Gasthof Hintergersdorf bei Tharandt.  
Schöner Garten mit Marquisen. **Concert- u. Ballsaal.**  
Geachteten Vereinen etc. zu einem herrlichen Ausflugsorte bestens empfohlen. Hochachtungsvoll **Hermann Fleischer.**

**Herrlich. Gasthof Gauernitz,**  
Königliche Dampfstation. Herrlicher Ausflugsort am Eingang nach dem reizenden Reitzen- und Sandbachtal. Altrenomir. Restaurant mit Gesellschaftssaal und schattigem Lindengarten.  
Vorzügl. Bewirthung. Eigene Fleischerei. n. Hochachtungsvoll **Jul. Fährhoff.**

Auf nach der **Spechttrik-Mühle** im Rabenauer Grunde.  
Heute Alle nach dem **Albertschlösschen,** Serlowitz-Radebul am feinen Tänzchen.  
Im **Neuen Café**

an d. Eisenwerken im Moritzthal gibt es den besten Kaffee und bestellten Kuchen.  
Jeden Mittwoch Nachm. freies Gondelfahren für Kinder u. Räderfahrer 5 Pf.

Man verlange ausdrücklich **Bürgerlich Pilsner.**

**Wilhelmsburg**  
von Station Cossebaude-Niederwartha in 15 Minuten zu erreichen.  
Schönster Ausflugsort unterhalb Dresdens.

**Gasthof Hartha b. Tharandt, Luftkurort, Sommerfrische.**  
Empfehle geachteten Vereinen, Familien etc. zu Ausflügen und bei Sommeraufenthalt meine Lokalitäten mit großem herrlichem Garten. Vorzügliche bürgerliche Bewirthung zu mäßigen Preisen. Hochachtungsvoll **M. Schirmer.**

**Erholung und Ruhe**  
findet man in **Drehdorf, Herrndorf,** direkt am Tharandt-**Walde,** 3/4 St. von Bahnh. Hofhorn, 3/4 St. v. Klingenberg. Nachweis von Wohnungen, gute Bewirthung. Junke's Restaurant zum Jägerhorn. Bedeutend vergrößerte Lokalitäten.  
**Luftkurort Augustsburg (Ergeb.), Villa König Albert,**  
mitten im Walde gelegen. (Bilten-Park), empfiehlt geacht. Publikum, Gesellschaften etc. seine schön eingerichteten Lokalitäten, sowie Fremdenzimmer, Conditorei und Café. **Seeliger.**

**Im Keller** ruht's **Geheimniss!**  
16,528 Fl.  
Roth- und Weisswein, 2445 Fl.  
**Sect** 4269 Liter

Wein in geacht. Fässern sind der Lagerbestand am 29. Mai 1900 von **Sacher's** Weinstuben zum **„Dürkheimer“** Weissegasse 2. Inmitten der 3 Pilsner.

**Familien,**  
Vereine, Gesellschaften, sowie Liebende und Handwerker wohnen billig und sauber im **Gasthof Schneeberger Hof,** Fischhofplatz 21. **Oscar Lorenz.**

**Italien. Nationalkeller** **Silvio Scrinzi,** 12 Trompeterstrasse 12.  
Vorzügl. rothe Tischweine: Vino da Pasta a Flische 85 Pf. Chiasti 125  
Verleitung u. Hauptbedeuge des echten Vino Vermouth di Torino (Vat. Cora). n

**Offene Stellen.**  
**Heizer**

für kleine Lokomotive zum sofort. Antritt gesucht.  
Müller, Werderstr. 41, 3.

**Für meine Manufaktur- u. Abtheilung suche per 1. August mehrere bewandte branchefundige**

**Verkäuferinnen,** welche langjährige Thätigkeit nachweisen können.  
Manufaktur- u. Konfektionshandlung  
**Robert Böhme,**  
Altmarkt.

**Handwirthsch. Beamten-Nachw.**  
Burgen, Schottstr. 4, 2.  
Sucht für sofort und später tücht. Oekonomie-Verwalter, Wirthschafterin, Köchen u. Schloßer für gute Stellen.

**Sie finden Stellung**  
dann leicht, wenn Sie sich geschickt um offene Stellen bewerben. Beste Anleitung dazu ist: **Trampman**. Wie bewirbt man sich correct und Erfolg versprechend um offene Stellen, siehe Brosch. 1 u. 2. Auftr. Frei gegen 2.000, geb. H. 1, 10 in Briefen od. Postanw. von Gustav Weigel, Buchhdlg., Leipzig.

**Wer schnell u. billigt Stellung** will, verlange die Broschüre die **Deutsche Vakanzen-Post**, Kollmer.

**Kollner,**

jüngere flotte mit und ohne Sprachkenntn., 1. H. Jahres- u. Saisonarbeit, fern Redner, Auswärtiger, Kolonial- u. Schilling in 1. Hotels resp. Restaurant in großer Anzahl gesucht.  
**Stritter's Bur.** (Fr. Koch), Frankfurt a. M., Großer Kirchenhof 22. Telegrammadr. Stritterbur. Telephon 2030. n

**Strebsame energische Herren**

mit gut. Umgangsformen, denen es daran gelegen ist, sich eine feste Position zu schaffen, erhalten bei einer L. Versicherungs-Gesellschaft

**ohne vorherige Probethätigkeit, geg. Fixum u. Provision**

**festen Anstellung**

im Aufwendungs-Nichtfachleute erhalten vorerst gründliche theoretische und praktische Ausbildung in dieser Branche

**unentgeltlich.**  
Nebenberufliche Herren, welche Lust zu dieser Branche besitzen und die Ueberzeugung haben, in diesem Fach mit Erfolg wirken zu können, belieben gefl. Offert. mit U. Z. 711 an **Haasestein & Vogler, A.-G.,** Leipzig zu richten.

Tüchtige, energische, selbständ. **Directrice**  
für feinen Damen-Modellat per sofort gesucht. Off. mit Angabe der Gehaltsanfor. u. V. S. 753 Exp. d. Bl. erbeten.

**Für Verkauf-Geschäft wird Erste tüchtige Verkäuferin**  
bei hohem Gehalt gesucht. Gef. Offerten unter M. 1870 an **Haasestein & Vogler, A.-G.,** Chemnitz.

**Bei 10 Mk. tagl. od. Provision werden flotte Verkäufer zum Betrieb eines neuen Artikels gesucht. Offert. an K. Keilbach in Chemnitz erbeten. n**

**Junger Mann,**

Detailist, gewandt und faunionsfähig, per 1. Oktober ev. früher zur Leitung eines Cigaretten-Fabrik-Lagers und zum Betrieb von Säbblern und Restaurationen gesucht. Offert. in Gehaltsanfor. genauer freier Thätigkeit unter **B. N. 840** Exp. d. Blattes.

Ältere, tüchtige **Subdirectrice,**  
die selbstständig ist und den Verkauf leiten kann, für bald gesucht. Dauernde Jahresstellung. Mit oder ohne Pension nach Belieben. Off. mit Zeugn., Phot. u. Gehaltsanfor. erbeten an **Adolf Friedl, Dessau.**

**Tücht. Steindreher**  
zum baldigen Antritt gesucht. Schriftl. Bedingungen an **Seidler & Wimmel, Dungsau.**

**Ein Maschinen-Wärter, Schlosser**

oder Maschinenbauer zur Wartung eines Dampfmotors (10 PS.) und einer elektrischen Lichtanlage sofort

**gesucht.**  
Derfelbe kann verheiratet sein. Stellung dauernd.  
Zu melden früh 8 oder Nachmittags 3 Uhr bei

**Otto Aß,**  
Ammonstrasse Nr. 18.

**40 Schweizer**

auf Freistellen in Berlin und Umgegend.

**80-100 Schweizer**  
auf gut bezahlte Frei- und Unterschweizerstellen nach allen Gegenden nicht per 1. Mai u. später d. 1. Berliner Schweizer-Bureau von

**Carl Hünze,**  
Berlin, Eichendorffstr. 18, Braunschweig, Lützenstr. 2, Café, Bahnhofstr. 23.

**2 ledige Ober- u. Unterschweizer,** sowie **Schweizer**

auf gute Freistellen, Lohn 40 bis 50 Mk., werden für 1. Juli gesucht.

**Unterschweizer** und Lehrburischen erhalten täglich Stellen durch

**Hentler,**  
Grossbauchstr. am Bahnh. Hof Döbeln.

**Brenner-Gesuch.**

Ein verheir. Brenneinrichter, der beste Zeugnisse über exakte Ausarbeiten beibringen kann und sich auch landwirthschaftl. Arbeiten unterzieht, wird bei gutem Lohn u. Proc. zum baldigen Antritt gesucht vom Hüttenamt Mittelh. b. Döbeln. Maschinen 230 272.

**Wegen Erlangung der jetzigen** wird zum 1. Juli als

**Stütze**

oder als **Ninderfräulein**  
ein einfaches gebildetes Fräulein gesucht. Off. mit Zeugnisanfor. unter U. Z. 7028 Exp. d. Bl. erbeten.

**40-50 Schweizer**

1. Juli auf beste Frei- und Unterschweizer-Stellen

**gesucht,**  
desgl. 15 Burischen zur Erlernung der Schweizererei. Für Schweizer erucht, auf meine groß. Lager bester Schweizerartikel.

**G. Bentler,**  
Schweizer-Bureau, Görlitz, Lohannstr. 2.

Zweibureau Berlin, Schönebergerstr. 31, am Anhalter Bahnhof.

**J. Bartsch, Seewalter, n**

**Oberschweizer**

verb. auf vorzogl. neue Stellen, für 1. Juli

**gesucht.**  
Kontrakte bei mir. 2 ledige **Oberschweizer** und 10 **Schweizer** auf Freistellen, sowie 18-20 **Unterschweizer** bei hohem Lohn sofort u. 1. Juli gesucht.

**Dem. Klässig in Froburg** in Sachsen, Wittener Hof, Station Froburg.

Ein tüchtiger **Feilenbauer** findet dauernd lohnende Beschäftigung. **O. Grossmann,** Ebbau i. Sa.

**Zeichner gesucht**

für unser techn. Bureau in Heidenau. Offerten mit Angaben über bisherige Thätigkeit, Gehaltsanprüche u. c. erbiten an unser Dresden Bureau: **Baustraße 4, 1. Actien-Gesellschaft Sächsische Elektrizitätswerke** vorm. **Pöschmann & Co.**

**Verein der Deutschen Kaufleute**  
durch Deutsche über ganz Deutschland verbreitet. **Stellenvermittlung** für Mitglieder und Nicht-Mitglieder. **Verzeichnis** Berlin 2. 14, Dresdenvertr. 30.

**Geübte Cigaretten-Arbeiterinnen,**

**Hausarbeiterinnen und Lehrlinginnen** sucht **Werner Alexander Müller,**  
Jöllnerstraße 28.

**Commis-Gesuch.**

Ich suche zum baldigen Antritt für meine Delikatessen- u. Kolonialwaaren-Handlung einen durchaus tüchtigen, gewandten und zuverlässigen Commis als 1. Verkäufer.  
**Robert Fischer,**  
Werderstr. 13.

**Reisender**

von ein. Dresdn. Cigaretten-Fabrik für die Tour Thüringen, West- u. Südwestdeutschland per 1. August a. c. evtl. früher oder später, gesucht. Es wird auf einen revidierten, gewandten Herrn rechnet, der die Tour bereits längere Zeit bereitet hat, doch im Bedarfsfall nicht durchaus erforderlich. Gehl. 11 ev. u. A. E. 800 in die Exp. dieses Blattes.

**Zu eine Wühle mit Schanz** u. wirthschaft wird eine zum **Gäste bedienen**

geeignete Person gesucht, die zugleich die Hausfrau in der Wirthschaft unterstützen kann. Antritt 1. Aug. erwünscht. Offert. u. A. J. 813 in die Exp. d. Bl.

**Die Vertretung**

und Hauptniederlage eines natürl. Mineralwassers von hervorragender guter Qualität ist für Dresden u. Umgegend an tüchtige repräsentable Persönlichkeit zu vergeben. Off. u. D. 535 an **Haasestein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Ein verlässlicher **Buchbinder-Gehilfe** findet sofort angenehme Stelle. Gehl. nach. mit **R. 751** bis 2. Juli in die Ann.-Exp. d. Sächsischen Allee 10.

Ein junges anständ. Fräulein aus besserer Familie wird als **Verkäuferin**

für Konditorei gesucht mit guter Umgangsform. Off. mit U. Z. 431 an **Haasestein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

**Viel höheren Gewinn** erzielen, die eine Stelle als Bademeister, Masseur, als Diener, Gärtner, Wirthschafterin, Pflegerin, Dienstboten u. c. suchen. Unterrichts- u. Badewesen, Krankenpflege, Massage u. c. von Aerztlichen Anst. Curas, Pension sehr mäßige Preise. Prospect gratis. **Kurbad, Laubogast-Dresden.**

**Brenner**

zu sofort gesucht.  
**Rittergutsverwaltung**  
**Kitzscher**  
bei Borna i. S.

**Oberschweizer,**

beih. u. 70, 85 u. 100 Mäden, für 1. August u. Oktober gesucht, hoher Gehalt u. Pension.  
**Klässig, Froburg i. S.**  
Wittener Hof, Bahnhof, Froburg.

**Schweizergeuch.**

Ein mit guten Zeugn. verheir. Schweizer findet per 1. Juli bei 20 Stück Milchvieh gute Stelle. **Vaderis, Post Wügel, Bezirk Leipzig, Carl Helm, Gutshof.**

**Für ein Rittergut nahe Dresden** wird sofort ein tüchtiger **Gärtner**

gesucht. Offerten mit kurzem Lebenslauf, Abschriften der Zeugnisse und Gehaltsanprüche vermittelt die Exp. d. Blattes u. **R. 7137.**

**Tüchtige Verkäuferin**  
der Tapfseriebranche findet sofort oder später Stellung bei **Brühl & Guttentag,**  
Pragerstraße 20.

**Gesellschafterin oder zur Unterstützung der Hausfrau**

möglichst zu alleinstehender, älterer Dame. Ansprüche bescheiden, jedoch Familienanschluss vorausgesetzt. Werthe Offerten mit **D. W. 6** an **Rudolf Mosse, Dresden** erbeten.

**Oekonomie-Scholar-Stelle-Gesuch.**

Für den 18<sup>1/2</sup> Jahre alten, gut erzogenen und geübten Sohn angegebener Eltern wird für bald oder auch für später eine Stellung als **Oekonomie-Scholar** gesucht. Gefäll. Off. wolle man unter **V. J. 744** Exped. d. Bl. einfinden.

Ein älterer Herr, Witwer, mit erwachsener Tochter, sucht zur selbstständigen Führung seines Haushaltes eine

**Hausdame**

für sofort oder spätestens für Anfang August zu engagieren. Offert. an die **„Zittauer Morgen- u. Zeitung“** in Zittau unter Chiffre **„Hausdame Nr. 550“** erbeten.

**Thüringer Jäger-Kapelle**

(30 Mann) sucht unter ärmlichen Bedingungen vom 8.-15. Juli Engagement. Off. an **H. Matthies, Kapellm., Bad Köfen.**

**Mädchen**

sucht zum 15. Juli oder später Stellung für leichte Arbeit im Haushalt, Mitternacht bevorzugt. Off. mit **A. R. postl. Batin** erb.

Ein Fräulein, Christin, 21 J. alt, abhäll. u. edel, sucht in nächster Nähe der Schule tücht. u. mäßig. Bedienung zu verwalten. Gehl. Off. u. V. 7111 Exp. d. Bl.

**Comptoir.**

Gef. Anst. u. **„Gewissenhaft P. S. 992“** erbeten an **Rudolf Mosse, Prag.**

**Bierreisender**

sucht per bald sicher. Engagement. Gehl. Offerten u. **P. 7103** in die Expedition dieses Blattes.

**Geistl. Weingüterbesitzer** am Rhein sucht hier tüchtigen **Vertreter.**  
Off. u. N. 7047 Exped. d. Bl.

**Geschäfts-An- und Verkäufe.**

**Milch- und Butter-Geschäft.**  
Nur durch Standarbeit bin ich gewonnen, mein gutes Geschäft sofort zu verk. Tagl. Ertrahome 90-120 Mk. Der Verkauf ist reell. Agenten verb. Off. unter **K. B. 100** in die Fil.-Exp. d. Bl. Billigerstraße erb.

**Widwe. Halber** verlaufe ich sofort mein **Kolonialwaaren- und Landesprodukten-Geschäft** mit allem Inventar u. Warenlager für den billigen Preis von 2000 Mk. Off. u. **B. F. 833** in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Bäckerei.**

Verkaufes ist ein gutgeh. Bäckerei in Neustadt, tagl. 55 Bissen w. Waare, 1 Schuß Brot, w. stant. Gute Gelegenh. i. Anfangs. Preis 3000 Mk. Miethe 1200 Mk. Off. er. u. **A. B. 100** in die Fil.-Exp. d. Bl. 17.

**Fischwaaren- und Delikates-Geschäft**

in best. Lage e. Fabrik- u. Garwerkstadt sofort zu verkaufen u. mit wenig Kapital zu übernehm. Auskunft ertheilt **Oscar Heintze, Oschatz.**

**Tischlerei und Möbelmagazin**

Borort Dresdens, mit 3 Bänken und guter Kundsch., eben. mit Grundstück, an zahlungsf. Refekt. erbtellungsf. zu verkaufen. Näh. Exp. d. Bl. niederkufenen.

**Restaurations**

oder **H. Gasthof** wird zu pachten oder kaufen gesucht, wo 4000 Mk. genügen. Off. u. **H. V. 068** „Anwaldbant“ Dresden.

**Pacht-Bäckerei**

bei Dresden sofort oder später zu kaufen gesucht. Bitte ausführlich. Off. mit **A. H. 812** in die Exp. d. Bl. niederkufenen.

Dresdner Nachrichten.  
Sonntag, 1. Juli 1900 Nr. 178



# Ausstellungs- Park.

**CONCERT von 4 bis 10 Uhr Abends,**  
ausgeführt von der Kapelle des Schützen-Regiments Nr. 108 unter Leitung  
des Herrn Stabshornist Keil.

**Eintrittspreis** bis 7 Uhr Abends: Erwachsene 1 Mark, Kinder 50 Pfg.  
von Montag den 2. Juli ab: Erwachsene 30 Pfg., Kinder 15 Pfg.  
bis 7 Uhr Abends: Erwachsene 50 Pfg., Kinder 25 Pfg.  
von 7 Uhr Abends an: Erwachsene 30 Pfg., Kinder 15 Pfg.  
Dauerkarten 10 Mark. — Anschlusskarten 6 Mark. — Familienkarten 10 Stück zu 1 Mark.

# Deutsche Bau-Ausstellung

**Bresden 1900.**

**Heute Sonntag den 1. Juli Eröffnung 1/22 Uhr.**

# Vergnügungseck

Im königlichen Grossen Garten, an der Stübel-Allee,  
durch elektrische Tunnelbahn mit der Ausstellung verbunden:  
**Römisch-germanische Ansiedelung**  
**Moderne Bauten.**

# Radeberger Exportbierbrauerei,

Act.-Gesellschaft in Radeberg.

Unser

# Radeberger Pilsner

ist anerkannt das beste

# Deutsche Pilsner Bier.

Wir bitten um Zuwendung von Bestellungen, deren sorgsamste Ausführung wir uns angelegen sein lassen werden.

Radeberger Exportbierbrauerei.

# Dresden. Café

**König Albert - Passage.**  
**Neue Verwaltung.**  
6 Billards. — **Angenehmster Aufenthalt.**  
Sehenswürdigkeit der Residenz.  
— **Mässige Preise.** —

# Pferdemarkt

im Central-Schlachthof und Viehmarkt-Etablissement  
in Dresden **Mittwoch am 18. Juli 1900**  
und folgenden Tag.

Auf Abbruch steht ein noch gut erhaltener Schuppen auf  
Holzsäulen mit Pappeisen, welcher bisher als Wagenhalle ver-  
wendet wurde, billig zum Verkauf. Derselbe ist 15 m breit, 20 m  
lang, 4 m hoch und dürfte auch noch als  
**Zimmerschuppen oder Feldscheune**  
gut zu verwenden sein.

Posthalterei Dresden, Icht Feldschlösschenstraße 40.

# Pfau-Hahn und Henne,

sowie 1 Paar Sam-Girische  
zu verkaufen. Restaur. Wach-  
berg, Wachwin a. G.

**Pianino.**  
fast neu, für 200 Mk., desgl.  
->alt. ->alt. für 200 Mk. zu  
verkaufen. Theilzahlung gestattet.  
D. Ziegenhals, Poppin 17.

Solid gebaute  
tonische **Pianos**

**Har-  
moniums**  
ausserst billig  
zu Verkauf  
und Miethe,  
auch auf  
Theilzahlung  
Schütze, Johannesstraße 13.

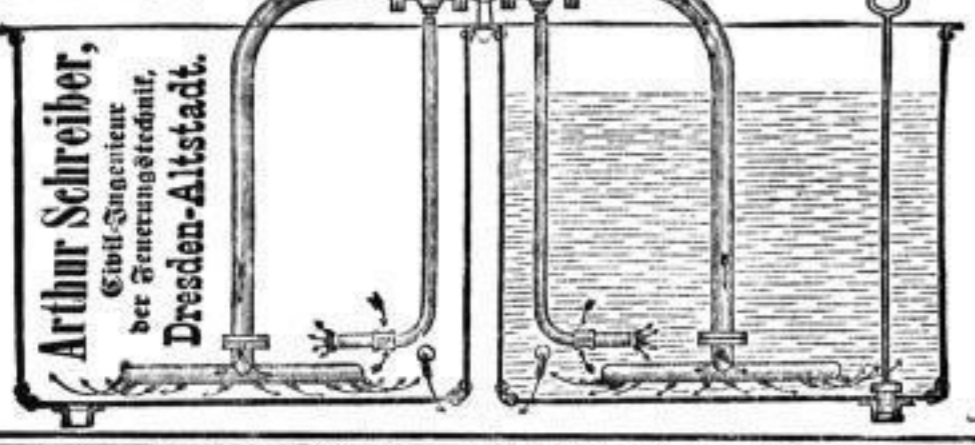
# Heirath.

Ehrl. gebildeter Landwirth  
Rittergutsbesitzer, Mitte 30,  
von solidem, verträgl. Charakter,  
wünscht die Bekanntschaft einer  
hübschen, gebild., reichen jungen  
Dame behufs Verheirathung zu  
machen. Agenten und anonym  
zwecklos. Photographie erwünscht.  
Diskretion zugesichert u. verlangt.  
Werthe Off. u. B. P. K. bis  
zum 15. Juli postl. Danken.

**Pianino,** prächtl. g. Kaffe  
sehr billig  
Worthstr. 18. 2.

Wer billig bauen will, kauft  
**Thüren und Fenster**  
gebrauchte, am billigsten  
Rosenstrasse 13.  
bei B. Müller, im Hofe.

**Wasser-Reiniger** einfacher und billiger Konstruktion; entdärtes, von Kalkstein bildenden Substanzen gereinigtes Wasser zu liefern, was durch die Einfachheit des Apparates rationell vor der Seifung erreicht wird. Wasserwerke nehmen wenig Raum ein, und sind solche vorhanden, so bedarf es nur der Anschaffung des Dampfapparates. Wo kein feststehendes Wasser, sondern nur kalthaltiger Schlamm, genügt ein kleiner Apparat. Filtermaterial (Kies) kommt in Wegfall. Der Apparat beansprucht keine besondere Bedienung, kein Ausklopfen der Kessel, größere Dauerhaftigkeit. Leichtere Dampfentwicklung und dementsprechend bedeutende Ersparnis an Brennmaterial, demzufolge Explosionsgefahr ausgeschlossen. Der Verbrauch an Chemikalien (Soda und Kalk) ist



ganz minimal. Zur chemischen Untersuchung des Wassers bitte ich mir 4 bis 5 Liter einzuwenden. Liefern unter Garantie die allseitig seit vielen Jahren gut eingeführte Firma  
**Arthur Schreiber, Erfindungen der Feuerungstechnik, Dresden-Altstadt.**

Wegen vorgerückter Jahreszeit gewähren wir  
**10% Ermässigung**  
auf unsere festen Preise.  
**Schuhwarenhaus Emil Pitsch,**  
Wilsdrufferstraße 24 und Pragerstraße 39  
dem Hotel de France gegenüber. im Euroväischen Hof.  
Alleinige Niederlagen der berühmten Fabrikate von  
**Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.**

**Ausverkauf wegen Konkurs**  
**Rosenstrasse 26.**  
Dahselbst gelangen die zum Konkurs der Handelsgesellschaft Max Resch & Co. gehörigen Vorräte an:  
Verschiedenen Vollwollwaren, darunter eine große Anzahl wollener Herrenwesten, Hühnerwesten, Theater-Shawls, Trikotagen, Herren- u. Damen-Wäsche, Cravatten, sowie ein großes Lager in Strümpfen,  
**auch partienweise,**  
zu herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf. **Bernhard Canzler, Konkursverwalter.**

**Bersteigerung Webergasse 24.**  
Montag, den 2. d. M., Vorm. von 10 Uhr an gelangen daselbst meistbietend zur Bersteigerung: 4 Herrenschreibische (Nub.), 6 Nub., 80 Pfeilerpfeile, Komolen, 4 echte Nub., Bettstellen mit Hagen-Watzen, 8 echte Kleiderkäufe, Bettlös, 1 rothbraune Plüschgarnitur, 12 neue Abreißige Sophas und Chaiselongues, Ausziehl- und Drehtische, Korbstühle, gemalte Säulen- und einfache Kleiderchränke, Bettlös, 24 gem. Bettstellen mit Federwatzen, gr. Rückenchränke, Küchenische und -Bänke, Weichische mit Marmorplatte, Stühlen, Säulen, Kleider- und Handbuchschränke, 1 neuer Herren-Koffer mit Zubehör, neue Federbetten, Bett- und Tischwäsche, Herren- und Damen-Weibische, 18 neue Polar-Teppiche, Vorlagen, woll. und seidne Steppdecken, Gardinen, Portieren u. c.  
**Max Jaffe, Auktionator.**

**Wollversteigerung in Leipzig.**  
Die vierte und letzte diesjährige Versteigerung deutscher Schurwollen findet am **11. Juli, Nachm. 3 Uhr**, im Produktensaal der neuen Börse statt. Unter anderem gelangen ca. 400 Centner schone Lammtwollen, im Schwefel gefärbt, und ca. 250 Centner Rückenwollen, welche sämtlich erste Hand Wollen, zum Angebot. Kataloge stehen vom 7. Juli ab auf Verlangen zur Verfügung. **P. A. Hergersberg.**

**Pianino**  
berühmter Fabrik, prachtvoller Tonfälle, ist sofort ganz außerst billig zu verk. **Altmarkt 2, III.**

**Achtung!**  
Ein Omnibus billig zu verk. **Neuh. Kleinwachwitz Nr. 18b.**

**Heirath!**  
Gutgeb., hiesig. u. wirtschaftl. er. Frau, 26 J., hump. Erchein. v. liebensw. heit. Weib, a. geachtet, wobl. Fabrikantenfamilie v. Lande, m. vorl. schön. Ausst. u. 10 Mille. spät. mehr, w. die Bekanntsch. e. geachtet. Fabrikbet., höher. Beamten u. c. **W. H. u. M. N. Hauptpostl. Leipzig.**

**Trockenschmelz.**  
Durch große Abchlüsse kann ich **Trockenschmelz** zur Gerbst- u. Winterlieferung preiswerth anbieten u. siehe auf Wunsch mit Offerte in Ladungen frei allen Stationen zu Diensten.  
**Wilhelm Thormeyer,**  
Trockenschmelz-Großhandl.  
Cöthen in Anhalt.

**Pianinos**  
u. Flügel zu 300, 360, 380, 400, 430, 460, 480, 500, 550, 600 M. u. c.  
**Harmoniums**  
zu 60, 90, 110, 140, 150, 200, 220, 250, 280, 300, 350, 400, 450, 500 M. und höher unter langjähriger Garantie zu verkaufen **auch gegen Theilzahlung.**  
**Stolzenberg**  
Johann Georgen-Allee 13/15.

**Hühnerhund**  
zu kaufen gesucht.  
Derselbe soll kurzhaarig sein, ruhige Suche, fest vorliehen und hochzeiten sein. Gest. Offerten über Hunde, welche diesen Eigenschaften entsprechen, werden unter Angabe des Preises, Alters und der Rasse unter **M. N. 53** postlagernd **Croschwitz** erbeten.

**Flügel von Schott in Wien**  
sehr billig zu verk. **Theilzahlung gestattet. O. Ziegenhalsg., Poppiß 17.**

**Gelegenheitskauf!**  
2 H. Schreibische, 3 Bettlös u. 45 M. an, 6 Plüschsofas, 2 Plüschgarnitur, alles echt Nub., bill. zu verk. **Galericistr. 12, 1.**

**Hutblumen**  
Stück 20 Pf., Kinderranken Stück 20 Pf., Querschnitten Stück 5 u. 10 Pf., Flügel das Paar 15 Pf., ferner ein Posten

**große Hasenblumen**  
Stück 10 und 15 Pf., große **fächerpalmen** mit 5 Blatt 60 Pf., **Makart-Bouquets** Stück 30 und 50 Pf. Ganz ielt. Gelegenheit f. Händler. Verkauf auch im Einzelnen. **Blumenfabrik Hesse, Sächselstr. 12, 1. u. 2.**

**Hühnerhund**  
zu kaufen gesucht.  
Derselbe soll kurzhaarig sein, ruhige Suche, fest vorliehen und hochzeiten sein. Gest. Offerten über Hunde, welche diesen Eigenschaften entsprechen, werden unter Angabe des Preises, Alters und der Rasse unter **M. N. 53** postlagernd **Croschwitz** erbeten.

**1899er Geflügel,**  
garant. leb. Ant. 1 Röhig 6 St. bald legende Hühner, beste Herbstleger, ital. Hühner, W. 8. - 6-8, Schlagschabene od. 4/5 fette Enten W. 6. - 7 gr. Schlacht. Gänse W. 22 - fr. Nachm. **Fr. S. Glaser, Monasterbösa (Ostereich)**

**PATENTE**  
bekannt, gewissenhaft durch **Patent-Anwalt Reichelt Dresden-N. Hauptstr. 4.**

**Chüren und Fenster,**  
geb. am billigsten in **Blauenberggasse 33 bei W. Hänel.**

**Bechstein-**  
Flügel, pracht. Ton, bill. zu verk. **Desal. Köntsch-Pianino, fast neu, Gute Pianinos von 6 M. an zu vermieten.**  
**K. Hoffmann, Amalienstr. 15 b. Vorz. Piano 100 M.**

**Pianinos,**  
Nub. u. schw., sehr gut erhalt., f. 275, 300, 325 M. u. f. w., pracht. - fast. Nub. Pianino, fast neu, m. Aufsatz, höch. Garant., 375 M. Gute Pianinos v. 6 M. an zu vermieten.  
**C. Hoffmann, Amalienstr. 15 b.**

**Reitpferd,**  
Ein älteres, noch gut brauchbares  
Schwarzbraune Stute, vorzüglich geritten, sehr flott und von bezauberndem Gänge, steht in gute Hände zu verkaufen. Dieselbe eignet sich besonders für einen älteren Herrn, da es vollkommen sicher auf den Weiden, Eventuell können zwei compl. Sattel und Reumenge mitgegeben werden. Näheres bei **Wm. Schulze, Pützschaustraße 10, Stall.**

**Verkaufs-Stellen durch diese**  
**AUER**  
WICHSE  
SEIFEN-PULVER  
SEIFE  
**KUEN-HANN**

**Plakate kenntlich.**  
**Jagdhund-Verkauf**  
Verkauf 2 Stück Jagdhunde im 3. Felde, ein sehr schöner Tiger u. ein brauner von vorzügl. Figur, gute Apportiere, stehen Dühnen u. Danks fest u. sehr gut. Appell, der dunkelbr. Tiger vorzügl. auf Entenjagd. **Näh. Ausst. erteilt H. Schmidt in Gauen, Roßmarkt Nr. 24.**

**Butter,**  
welche wöchentlich zweimal frisch nach Dresden und Umgebung von Ranne 23 Pf. frei Haus geliefert wird, werden Abnehmer gesucht. **Reflekt. belieben Adress. niederzulegen unter N. Z. 363 „Invalidentank“ Dresden.**

**Preussische Pfandbrief-Bank**  
Auf Grund des Allerhöchsten Privilegs Sr. Majestät des Königs von Preußen und der Genehmigung der Preussischen Ministerien für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, der Justiz, der Finanzen und des Innern beabsichtigt die Bank als Fortsetzung ihrer bisherigen Emissionen

**M. 40,000,000 4% ige Hypotheken-Pfandbriefe,**  
Em. XX und XXI mit Januar/Jul bezw. April Oktober-Zinsen und  
**M. 15,000,000 4% ige Kommunal-Obligationen,**  
Em. II mit April/Oktober-Zinsen

successive zu veranlassen, welche auf Grund des von der Bank eingerichteten Zwangs zum Handel und zur Notiz an der Berliner Börse zugelassen sind und demnach auch an der Frankfurter Börse eingeführt werden.  
Auf das Recht der Kündigung und Verlosung hat die Bank bei beiden Gattungen von Papieren  
**bis zum 1. Januar 1910**

verzinst, sodas den Käufern die 4% ige Verzinsung auf die Dauer von 10 Jahren gesichert ist.  
Die Veranlassung der Pfandbriefe erfolgt auf Grund von Hypothekenforderungen, welche den Vorschriften des Reichs-Hypothekendarlehengesetzes entsprechen, ausschließlich zur ersten Stelle eingetragen stehen und in der Hauptsache auf Wohnhäusern in Städten von mehr als 10,000 Einwohnern ruhen. Industrielle Etablissements, Hotels, Theater, Mühlen u. c., sowie Objekte, für die ein dauernd gesicherter Ertrag nicht nachweisbar ist, werden von der Bank nicht beliehen.  
Die Pfandbriefe der Preussischen Pfandbrief-Bank sind im Lombard-Verkehr der Reichsbank einlöslich zur Beleihung zugelassen und außerdem von einer Reihe deutscher Staatsinstitute und Notenbanken für lombardfähig erklärt.  
Die Veranlassung der Kommunal-Obligationen erfolgt auf Grund von Darlehen, welche die Bank an Preussische Körperschaften des öffentlichen Rechtes gewährt oder für welche eine solche Körperschaft die volle Gewährleistung übernimmt.

Die Kommunal-Obligationen der Preussischen Pfandbrief-Bank sind nach den Bestimmungen des Preussischen Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch mündelsicher und können daher zur Kapitals-Anlage für Handel, öffentliche Kassen, Stiftungen, Versicherungs-Gesellschaften und in allen denjenigen Fällen Verwendung finden, für die eine mündelsichere Anlage vorgeschrieben ist.  
An Emissionspapieren sind zur Zeit verausgabt: ca. M. 150,000,000.—  
dagegen als Spezial-Sicherheiten in die Reserven eingetragene: ca. M. 155,500,000.—  
das eingesetzte Grundkapital beträgt: ca. M. 18,000,000.—  
Reserven und Gewinnvortrag sind vorhanden ca. M. 2,780,000.—  
Das Grundkapital und die gesetzlichen Reserven der Bank bieten im Verhältnis zu der Gesamtsumme der verausgabten Emissionspapiere mehr als das Doppelte derjenigen Sicherheit, welche für dieses Verhältnis durch das Reichs-Hypothekendarlehen vorgeschrieben ist.

Die Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen lauten auf den Anhaber. Die Pfandbriefe werden in Stücken von 500, 300, 100, 50, 300 und 100 M., die Kommunal-Obligationen in Stücken von 300, 100, 50 und 300 M. verausgabt.  
Die börsenmäßige Einführung der Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen erfolgt zum ersten Course von 100%. Eine Subscription findet nicht statt. Beide Gattungen von Papieren sollen im Wege des freibändigen Verkaufs begeben werden und sind sowohl bei der Bank selbst, als bei der Mehrzahl der deutschen Bankfirmen und Bankinstitute erhältlich. Auch wird daselbst eine mit Rücksicht auf die neue Gesetzgebung von der Bank verfasste Broschüre über Weisen und Sicherheit der Pfandbriefe unentgeltlich verabfolgt.  
Berlin, im Juni 1900.

**Preussische Pfandbrief-Bank.**  
Dannenbaum. Gortan.  
Tel. 1. 732.  
**Möbel-Kelling**  
Grosse Brüdergasse 39, I. und II. Etage, vis-à-vis der Sophienkirche.  
Größtes Lager einfacher bis feinsten Möbel.  
Solide Ausführung.  
Drei Jahre Garantie. — Eigene Werkstat.  
In Folge Erpatung theurer Ladenmiethe billigte Preise. Solide Renten Theilzahlung gestattet.

**Trauerkleider.**  
Größte Auswahl. **Herm. Mühlberg, Schefelstraße.**

**Reise-Handarbeiten**  
größte Auswahl zu billigsten Preisen  
bei  
**Brühl & Guttentag,**  
Pragerstraße 20.

**Pferdeverkauf.**  
Belge ergebenst an, das ich von Sonnabend, d. 30. Juni bis Montag, den 2. Juli im Hotel „Goldene Sonne“, Weissen mit einem großen Transport bester schwererer und leichterer Lütticher u. Ardennen Arbeitspferde, sowie Dänen und Holsteiner Pferde zum Verkauf halte.  
**Döbeln. Robert Augustin.**

Seite 24 „Dresdner Nachrichten“ Seite 24 Sonntag, 1. Juli 1900 Nr. 178





Mit  
höchsten Preisen  
ausgezeichnet!



**Wring-  
Maschinen**

für den Hausgebrauch, wie auch für alle gewerblichen Zwecke, in allen Dimensionen für Hand- und Kraftbetrieb.

Langjährige Spezialität.



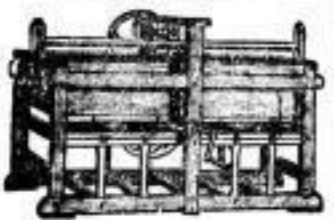
**Wasch-  
Maschinen**

von der einfachsten bis zur vollkommensten. Reiche Auswahl, bez. auch zum Wiederverkauf.



**Mangel-  
Maschinen**

Das Beste u. Beste in größter Vollkommenheit.



**Drehmangeln**

mit Setze, wie auch mit Zahnstange, für Haus- u. Lohngebrauch empfiehlt zu soliden Preisen

**Albert  
Heimstädt**

Am See,  
Eckel Margarethenstr.  
Fernsprecher Nr. 1715.

**Reparaturen**  
prompt und billig.



Freibergerplatz  
Eckhaus  
Freibergerstrasse



Freibergerplatz  
Eckhaus  
Freibergerstrasse

# Grosser Räumungs-Verkauf

wegen vorgerückter Saison zu stannend billigen Preisen.

Besonders geeignete Artikel für

**Reise, Bad, Gebirge, Sommerfrische!**

Sommer-Paletots  
Sommer-Mäntel  
Wasserdichte Havelocks  
Sommer-Anzüge  
Reise-Anzüge  
Touristen-Anzüge  
Lawn Tennis-Anzüge  
Radfahrer-Anzüge.

Touristen-Joppen  
Sommer-Jackets  
Sommer-Hosen  
Knaben-Anzüge  
Knaben-Blousen  
Wash-Anzüge  
Knaben-Paletots  
Knaben-Hosen.

Touristen-Hemden  
Bunte Oberhemden  
Bunte Kragen  
Cravatten.  
Sommer-Mützen  
Helle Hüte  
Stroh-Hüte  
Stöcke und Schirme.

Sport- u. Reise-Artikel:  
Rucksäcke  
Fussbälle  
Lawn Tennis-Schläger  
Reise-Taschen  
Reise-Koffer  
Lederwaren.

Garantie für moderne und fehlerfreie Waare. Umtausch jeder Zeit gestattet.

Anfertigung nach Mass innerhalb 10 Stunden.

Verandt nach auswärts gegen Nachnahme.

## Kaufhaus zur Glocke, Dresdens

grösstes und vornehmstes Etablissement für Herren- und Knaben-Kleidung.

Preise Preise

# billiger:

**Damen-  
Jackets, Kragen, Capes,  
Regenmäntel, Staubmäntel.**

Besonderer Gelegenheitskauf: Ein grosser Posten  
**Kinder-Jackets und Kinder-Mäntel.**

Die Preise sind bedeutend ermässigt und sind auf jedem Etiquette der frühere sowie der jetzt reduzierte Preis deutlich ersichtlich.

## Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.      Freiberger Platz 18-20.

**Mein Peru-  
Wasser**  
Ist das Beste gegen Ausfallen der Haare und zur Beseitigung der Schuppen, à Fl. 1,50 M. beim Erfinder  
**R. Schwammerkrug,**  
K. S. Hoflieferant,  
Altmarkt, 20  
Ede Scheffelstrasse.

**Nordsee-Insel  
WANGEROOG**  
Prospekte versendet  
Die Badekommission

Dampfer ab Bremen,  
Wilhelmshaven  
und Carolinensiel.



**Einkoch-Kessel.**

Einmach-  
Büchsen  
in Glas  
Gehäuser  
**Eberstein**  
Altmarkt 7.

**Beeren-Pressen.**



1806er Lorchler,  
hochf. Tischwein, à 60 Fl. p. Dtl.  
ob. Klische. Original. Rothwein  
zu gleich. Preis. C. F. Bauer,  
Weingutsbesitzer, Lorch,  
Hiesingau. Nichtcombinierendes  
nehme auf m. Kosten zurück. n

**Ausverkauf.**



Wegen Geschäftsaufgabe femmen noch einige Hundert

**Kinder-  
Fahrstühle,  
Kinderwagen**

billig zum Verkauf in der Kinderwagenfabrik

G. E. Höfgen,  
Königsbrückerstr. 56  
Zwingerstr. 8.

Schönheit in Betlehem

Schönheit in Stuttgart

Es giebt kein erfolgreicheres, gesünderes, ausgiebigeres Schönheitsmittel als Mohr's weltberühmte, Sensation erregende Venus-Crème (Crème Mohr). Es giebt aber auch kein reizenderes Gesichtchen, als ein solches, das mit Crème Mohr gepflegt wird. Rothe Nasen werden weich, Muzeln und Falten verschwinden, die Haut wird blendend rein, rosig, glatt und jugendlich. — Fliegel N. 3. M. 4. M. 8.50. Probe-Fliegel N. 1.50. Unauflösliger höchster Versandt per Nachn Frau Mohr, alleinstimmige Erzeugerin der echten Mohr'schen Präparate. WIEN, XIV, Weindorfgasse 84. In Dresden Altst.: Salomonis-Apotheke, 8 Neumarkt 8.

Reise-Mäntel  
Staub-Mäntel  
Gummi-Mäntel

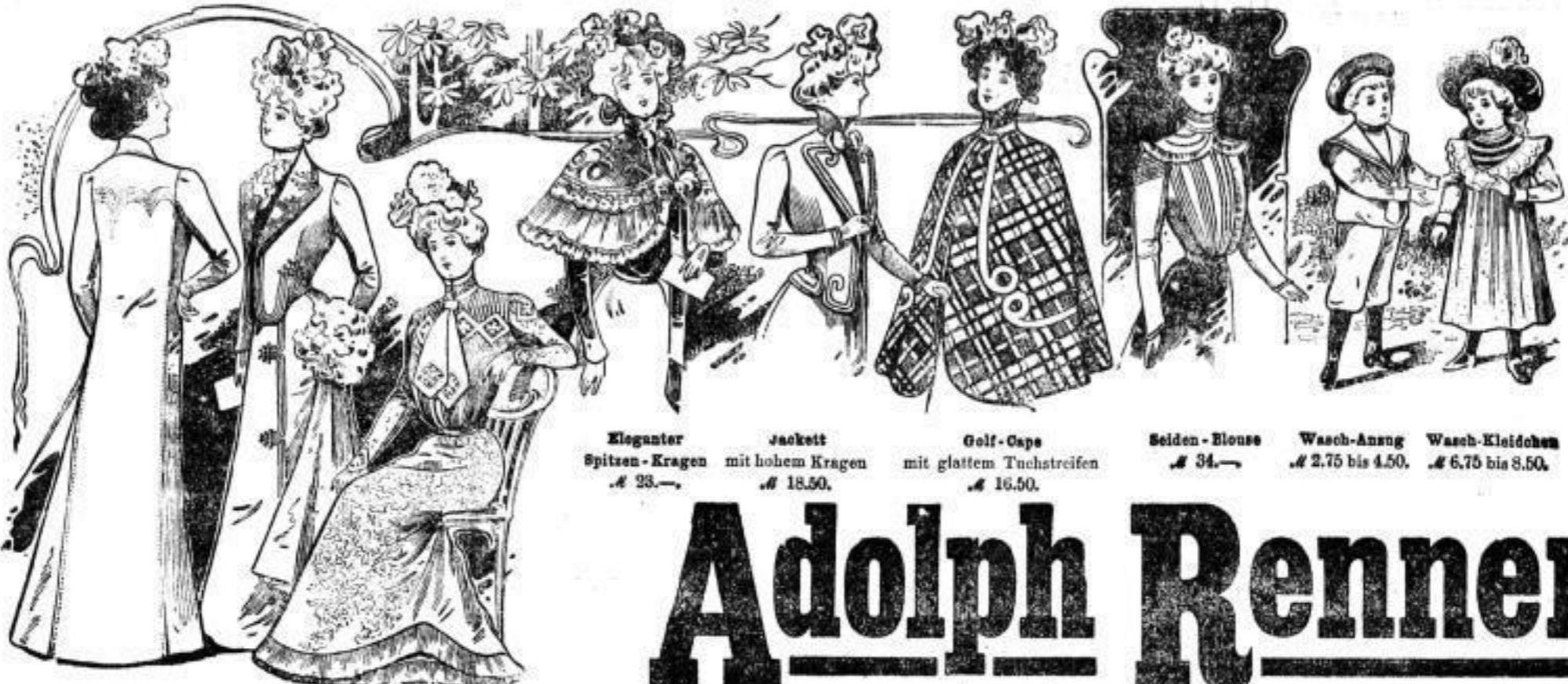
Jacket-Kostüme.  
Wash-Kostüme  
Wash-Blousen

Spitzen-Kragen  
Jackets  
Golf-Capes

Damen-Hemdblousen  
Damen-Gürtel  
Damen-Cravatten

Knaben-Waschanzüge  
Knaben-Waschblousen  
Knaben-Mützen

Mädchen-Waschkleider  
Mädchen-Waschblousen  
Mädchen-Jackets



Loden-Mantel # 16.50.  
Bolero-Kostüm # 30.— in einfacher Ausführung # 18.50.  
Elegantes Kostüm aus Organdy # 32.—

Eleganter Spitzen-Kragen # 33.—  
Jackett mit hohem Kragen # 18.50.  
Golf-Caps mit glattem Tuchstreifen # 16.50.  
Seiden-Blouse # 34.—  
Wash-Anzug # 2.75 bis 4.50.  
Wash-Kleidchen # 6.75 bis 8.50.

# Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

## Bohner-Wachs-Pasta,

auf Parquet, Linoleum und Möbel prachtvoll. Glanz erzeugend, à Büchse 1 Mark, empfiehlt

**T. Louis Guthmann,**  
Schloßstraße 14,  
Pragerstraße 31, Bauhauerstraße 31.

## Mottentödtung unter Garantie! geruchlos!

besorgt die Reinigungsanstalt „Teutonia“  
Lorzingstraße 27.  
250 % billiger als Aufpolstern!  
Tel. 1. 7522.

Etablissement ersten Ranges für komplette Wohnungseinrichtungen.

**Braut-Ausstattungen**  
in jeder Preislage.

**Gebrüder Bernhardt**  
Königliche Hoflieferanten,  
Dresden,  
3 und 5 Ferdinandstraße 3 und 5.

**Moderne Möbel,  
Stoffe, Gardinen, Teppiche**  
u. s. w.  
in größter Auswahl.

Besichtigung unserer großen und sehr wertvollen Muster-Ausstellung auch ohne Kauf bereitwilligst gestattet.

Seite 26 „Dresdener Nachrichten“ Nr. 178  
Sonntag, 1. Juli 1900

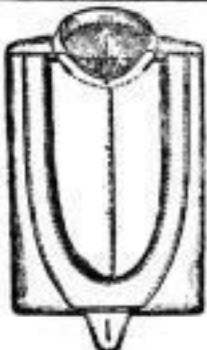
### Buffets.

Relevanten machen wir hierdurch aufmerksam, daß in unserem Ausverkauf noch einige bef.

### Buffets

in Eiche und Nussbaum zu äusserst billigen Preisen zu haben sind.

**W. Birkigt & Co. Nachf.,**  
Möbelmagazin,  
Waisenhausstraße 27.



Neu!

Praktisch!

**Tagelunden, la. Semdentuch**  
mit Servitoureinfchieber,  
eigene Anfertigung,  
Stück 2,75 Mk.,  
dazu passende  
Servitours, la. Leinen,  
1/2 Pfd. 1,50 Mk.,  
sowie sämtl. Herren-Wäsche  
empfehlen  
**Rob. Neubner Nachf.,**  
P. Wolf,  
Wallstr. 9, Ecke Scheffelstraße

### Wanzen, Schwaben



**Russen**  
berühmt gebackene  
E. Niele,  
Kommisär,  
Circusstr. 20, I.  
Hochfeine Holsteiner  
Marsch-Melior-Butter  
in Folien (9 Wd. Inhalt) zum  
billigsten Tagespreis unter Nach-  
nahme von J. C. Bürgens,  
Butter-Verhandlungsgesellschaft, Warnie  
in Holstein.

Dr. med. Lahmann's  
Vegetabile  
Milch

Alte Fabrikanten  
BEVEL & VEITHEN, Köln a. Rh. und Wien.

## Vegetabile Milch

(Pflanzenmilch)

Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch  
löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh-  
oder Ziegenmilch) zu einem vollwerthigen Ersatz  
für Muttermilch zu machen.

Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch  
bildet, der Kuhmilch zugesetzt, ein wirkliches  
beim jüngsten Säuglinge sofort anwendbares  
Ersatznahrungsmittel für mangelnde Muttermilch.

Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch  
kostet die Büchse Mk. 1,30 und reicht für 8 Tage.  
Tausende Anerkennungs-schreib. v. Ärzten u. Müttern.

Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch  
ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren  
Progen- und Colonialwarenhandlungen. Man ver-  
lange Gratis-Broschüre von den alleinigen Fabrikanten.

**Jewel & Veithen in Köln a. Rh. und Wien.**

## Moritz Hille's neueste Original-Motoren

Fer nsprecher Amt I, No. 1528.

Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an  
**Gas-, Benzin-, Petroleum-, Roh-Naphta-,  
Acetylen- und Generator-Gas-Motoren.**

Locomobilen, Motorräder und Motorwagen jeder Art  
für sportliche und gewerbliche Zwecke.

→ Motore werden auch ohne Fahrzeuge abgegeben. →  
Vielfach prämiert. Inhaber der Königl. Sächs. und Bayer. Staats-  
medaille für hervorragende Leistungen im Gasmotorenbau.  
Tüchtige Vertreter gesucht.

**Moritz Hille, Motorenfabrik,  
DRESDEN - LÖBTAU.**

Bitte mich nicht mit einer kühnlich lautenden Firma, der ich  
nicht mehr angehöre, zu verwechseln.

Meine Motore tragen alle die eingetragene Schutzmarke „Hille“.

Pa. Schledw. - Döfst. pasteuril.  
**Tafel-Grasbutter**  
aus renomirtester Genossensch.  
Meierei (650 Kühe) liefert in  
Döfstoff gegen Nachnahme zu  
bill. Tagespreisen J. Kaden,  
Hensburg, Kreisheidestr. 28.

Centrif.-Doppelflinten von 27  
bis 300 W. Büchsen, Zeichnung  
u. Revolver billigst. Alles vor-  
zähl. eingeholt. Preis! umsonst.  
Büchsenmach. G. Vering's Wdn.  
in Thorn 37.



**Champion-  
Petroleum-Gas-Herd**  
der beste von Allen!  
Zener:  
Spiritus- und Gasföcher.  
**Gebrüder Göhler,**  
Brunner Straße 16,  
Ecke Neugasse.

## Damenhüte

steht bedeutend im Preise herabgesetzt.

**Max Dorn,** 32 Schloss-Strasse 32,  
dem Rgl. Schloß gegenüber.

## Swinemünde.

## H. Seering's Kaiserhalle.

Hotel und Logishaus mit und ohne Pension. Unmittelbar am  
Meer. Gefühls-Veranda, comfortabel eingerichtet. Billige Preise.  
A. Seering, Besitzer.

# Hand-Reisekoffer

**solide Fabrikate.**

mit Ledereinfassung,  
Stück 2,25, 2,50, 2,75, 2,90, 3,00, 4,25, 5 bis 12 Mk.

## Reisekoffer in Leder,

Stück 10, 12, 13, 16, 20 u. 27 Mk.

## Rundreise-Handkoffer,

sehr geräumig, 63 cm lang,  
Stück 10 und 12 Mk.

## Hand-Reisekoffer

mit Falten und herumgehenden Riemen,  
Stück 7,50, 8, 9, 10 und 11 Mk.

## Große Holz-Reisekoffer,

sehr dauerhaft, mit Einfass,  
Stück 9, 10, 12, 15, 17, 21, 23, 26, 31-37 Mk.

## Bügel-Holz-Reisekoffer,

sehr leicht und dauerhaft,  
in eleganter Ausführung.

70	80	90	100 Ctm.
Stück 21,50	29	36	41 Mk.

## Hand- und Reisetaschen

für Damen und Herren  
in größter, gediegener Auswahl.

## Touristen-Taschen

Stück 0,45, 1, 1,85, 2,25 und 2,75 Mk.

## Touristen-Taschen

zum Umhängen, auf dem Rücken und als Handtasche zu tragen.  
Stück 2,25, 2,50, 2,90, 4, 5, 6 und 9 Mk.

## Reise-Plaid-Hüllen,

Ersatz für Reise-Taschen und Koffer,  
Stück 2,90, 4,50, 6,50, 10 bis 18 Mk.

**In großer Auswahl:**  
Rucksäcke von Mk. 1,50 bis 7,50.  
Reise-Toilette-Rollen,  
Stück 0,45, 0,90, 1,25, 1,50, 1,75 bis 2,90 Mk.

# Wecker-Uhren

in vernickeltem Gehäuse,  
**bewährte Fabrikate,**  
mit Sekundenzähler, Absteller etc.,  
Stück 2 Mk. 50 Pf., mit Kalender 2 Mk. 90 Pf.,  
auf Fuß 3 Mk. 50 Pf. pr. Stück.

# J. Bargou Söhne,

54 Wilsdrufferstrasse 54,  
am Postplatz.

## Neueste Erfindung!

# Patent-Wäsche-Mangel

(D. R. P. 100108)  
Patentiert am 9. 12. 1898.

mit Stahl-Gelenkfette, wird nur nach einer Seite gedreht, selbsttätig umwechselnd, ohne jede Konturrenz, leicht, ruhig gehend, einfach praktisch.

Bitte genau auf Firma achten!

**Richard Brüsche!**  
in großer Auswahl zur Mithat und auf Lager empfiehlt  
Stettiner Wäsche-Mangel, in Handarbeit bei Dresdener  
Wäsche-Handlungs-Gesellschaft, in  
Hauptstadt Dresden, am  
Neubauer Platz 2, 2. Etage.

Vor  
Anfang  
von  
Konturrenz-  
Fabrikaten  
prüfe man dies  
Vollkommenste.

## Wring-Maschinen

mit Wäschezuführwalze. D. R. P. 85100.

# Waschmaschine mit mechanischen Händen

(D. R. P. 85100).

## Centrifugal-Trockenmaschinen.

# Pfeife der Zukunft.

Die noch nie dagewesenen, wertvollen, unübertrefflichen Eigenschaften der Pfeife „Non plus ultra“ sind folgende: Das Entzünden der Zigaretten, aus dem Tabak kommenden Alkoholen (Weißschwanz) ist vollständig ausgeschlossen. Abgang (Wasserdampf) nicht vorhanden. — Die Pfeife bleibt fast trocken und geruchlos. Tabak brennt vorzüglich. — Leichter Zug. Das unangenehme Anrauchen des Kopfes fällt ohne Anwendung eines Hilfsmittels gänzlich fort. — Einfache Konstruktion und Handhabung, ohne jede komplizierte Einrichtung, ohne Patronen. Pfeife „Non plus ultra“ ist leicht, elegant und dauerhaft. — Tabak kann mehrere Male nachgetropft werden, ohne daß man nöthig hat, das Feuer verlöschen zu lassen oder die Pfeife zu entzünden. Pfeife „Non plus ultra“ kann spielend leicht mehrere Stunden ununterbrochen in Brand erhalten werden. Garantie: Zurücknahme auf meine Kosten, wenn aus irgendwelchen Eigenschaften nicht vorhanden. — Mein Renommé, sowie viele Hundert nachweislich ungefordert erhaltene Prima Zeugnisse mit Nachbestellungen bürgen für die Wahrheit des Vorstehenden. — Preis pro Stück in fuz ca. 27 cm lang 3 Mark, Porto 20 Pfg., in halblang ca. 45 cm lang 3,75 Mark, Porto 30 Pfg., 4 Stück Konto, Mehrabnahme Rabatt. Illust. Preisliste gratis und frei von.

**C. H. Schroeder, Erfurt Nr. 23,**  
Weißschwarzfabrik, Export- u. Versandt-Haus.

# Reise-Artikel.

Reise-Taschen.	Courier-Taschen.
Reise-Koffer.	Anhängetaschen.
Reise-Necessaires.	Plaidhüllen.
Reise-Decken.	Plaidriemen.
Reise-Plaids.	Schirmhüllen.
Reise-Mäntel.	Wäschesäcke.
Reise-Anzüge.	Hutschachteln.
Reise-Hüte.	Hutkoffer.
Reise-Mützen.	Menage-Körbe.
Reise-Hemden.	Besteck-Etuis.
Reise-Schuhe.	Friseur-Etuis.
Reise-Kissen.	Nagel-Etuis.
Reise-Flaschen.	Näh-Etuis.
Reise-Apotheken.	Wachs-Etuis.
Reise-Spiegel.	Schreib-Etuis.
Reise-Uhren.	Touristen-Taschen.
Reise-Tintenfässer.	Rucksäcke.
Reise-Schreibmappen.	Kragen-Mappen.
Reise-Geldtaschen.	Cravatten-Mappen.
Reise-Portefeuilles.	Manschetten-Rollen.

# Robert Kunze,

Altmarkt 1, Rathaus.

## Natürliche Mineralwässer,

garantirt diesjähr. frische Füllungen.  
Echte Badesalze und Bademoore,  
Mutterlauge, Brunnensalze,  
Seifen, Pastillen etc.  
empfiehlt das  
Haupt-Depot natürl. Mineralwässer  
**Mohren-Apotheke**  
Dresden.

Freie Zufendung nach alle, Stadttheilen, nach auswärts unter billiger Berechnung der Verpackung.  
Niederlage unserer Mineralwässer halten: die Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

## Kurort Hintergersdorf bei Tharandt.

In Villa „Auguste“ ist die 1. Et. mit Obergesch. bestehend aus 6 heizbaren Zimmern und Küche, sowie 2 Veranden, zu vermieten als Sommerwohnung oder behändig. Besondere Aussicht, direkte Höhenlage, 25 Min. bis Bahnhof Tharandt, direkt am Wald. Bayerische Leitung im Haus, großer Park, Vertheilung für zwei Pferde. Näheres im Folsenaut bei Tharandt.

# Ostseebad Heiligenhafen

in Holstein.

Endstation der Gütin-Heiligenhafener Eisenbahn.  
Dampfheizungs-Verbindung mit Kiel und Lübeck.  
Sandiger, feinstes Badegrund. Starker Wellenschlag, direkter Wellstrom, daher höchster Salzgehalt von allen Ostseebädern.  
Durch Höhenlage gegen ständige Landwinde geschützt. Schattige Spaziergänge im Stadtpark und den Uferanlagen. Bad auf einer Insel im freien Meere. Besondere Verbindung mittelst einer 300 Meter langen Holzbrücke. Meines Kurort.

## Kurbau

der deutschen Badegesellschaft Heiligenhafen, 1886 erbaut, am Strand und Stadtpark gelegen, komfortabel eingerichtet, vorzügliche Verpflegung. Beste Pension von 1,50 Mk. an. Vor- und Nachmittags ermaßigte Preise. Näheres durch den Badleiter Hotelbesitzer Heber.

## Ostseebad Warteburg.

Einzige Hotel, welches unmittelbar am Strande gelegen ist. Große Veranden und Terrassen. Von sämtlichen Zimmern freie Aussicht auf die See. Stübliche Anlagen und Feuerstellen. Einfaches, billiges Badelichen. Dampfer legen unmittelbar am Hotel ab.

## Rehrer's Hotel,

altbekanntes Haus, empfiehlt sich bestens.  
Besitzer F. Reher, zugleich Pächter des Kurhauses.

## Hotel Zum Kronprinzen,

neu erbaut, komfortabel eingerichtet, in der Nähe vom Stadtpark und Bad. Gute Küche. Pension 3 bis 3,50 Mk.

## Hotel zur Börse.

Unmittelbar am Hafen. Bad und Bäder gelegen, große Terrasse mit herrlicher Fernsicht über die See. Gute Preise.

Näheres durch die Prospekte, welche in sämtl. Vertretungs- und Ausgabestellen des Verbandes Deutscher Ostseebäder zu haben, sowie direkt zu beziehen sind von der Geschäftsstelle der Deutschen Badegesellschaft in Heiligenhafen, die auch sonst jede gewünschte Auskunft ertheilt.

# RONCEGNO

Wirkliches natürl. arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser, empfohlen von den ersten medizinischen Autoritäten bei Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.

Die Trinker wird das ganze Jahr gebraucht.  
Depos in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

## Bad Roncegno, Südtirol,

1 1/2 Stunden von Trient entfernt. Mineral-, Schlammbad, Dampf-Bäder, vollständ. Kaltwassercur, Elektrotherapie, Massage, Heilmassagen. Seehöhe 535 m. Unübertreffliche herrliche Lage, würdige, vollständig taubstille, trock. Luft, konstante Temperatur 18-22 Grad. Curhaus 1. Rang mit ausgedehntem schönen Park; wunderbare Aussicht auf die Dolomiten. 2. Rang, 2. Etage, 2. Etage, 2. Etage. Curhaus. Heberall elektr. Beleuchtung. Casino, Lawn-tennis. Schattige Promenaden, lobende Ausläge. Saison: Mai-Oktober. Probir- und Auskünfte von der Bade-Direktion in Roncegno. Bad. Schwarzwald. Titisee. Station d. Söllthalbahn.

## Hotel Titisee.

Altrenommiertes Haus in bevorzugter Lage am östlichen Seeufer. Große schattige Garten- u. Parkanlagen mit verschiedenen Spielplätzen. Total-Aussicht auf den See, den Feldberg u. dessen Umgebung. Geräumige Zimmern u. Restaurationssäle, Damenlokal, Billard- u. Rauchzimmer, welche mit Glasbedeckter u. offener Veranda in direkter Verbindung stehen. Fischer u. Gondelfahrt. Barne u. kalte Bäder im Hause, sowie Badestabliments im See. Pension zu möglichen Preisen. Prospekte gratis.  
Eigentümer: A. Faller-Eigler.

# Bad Nauheim

(Großherzogthum Hessen. Linie Kassel-Frankfurt a. M.)  
Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober. Bäderabgabe vom 1. April bis 1. November in den kaiserlichen Badehäusern, in den Wintermonaten in dem städtischen Konvikthaus.  
Drei große kohlensäurereiche und eisenhaltige naturwarme Soolsprudel liefern Soolbäder, Thermalbäder und die wichtigsten Sprudelsbäder (Sonderheit Nauheim). Der neu erbohrte dritte Sprudel ist am 7. März d. J. zu Tage getreten. Nauheimer Mutterlauge dient als Zusatz zu Bädern. Verschiedene salinische Trinkquellen. Trinkhalle mit allen gemauerten Mineralwassern. Raum zum Inhaliren von Sool- und Medicamenten. Wandelhallen an den Gradirwerken. Manuelle Gymnastik und Massage, med.-mechan. Jander-Institut. Vibrationstherapie. Wollen, Milch, Kaffee. Zur Behandlung kommen in erster Linie: Herzleiden, Rheumatismus, Gicht, Nerven-, Rückenmarks-, Frauenleiden; ferner Strophulose, Akhiditis, Magen-, Darmleiden, Katarrhe der Respirationsorgane. — Neu erweitertes Wasserwerk. Kanalisation. Ausgedehnter Park, durch neue Pflanzungen mit dem nahen Hochwald verbunden. Großer Teich mit Gondelfahrt und Fischeri. Neue modern eingerichtete Yacht-Tennis-Plätze. Elegantes Kurhaus mit verbreiteter Terrasse. Kurkapelle, Theater, elektr. Beleuchtung. 1899: Besuch ohne Passanten 22,256 Pers., Bäderzahl 304,500. Ausführl. Prospekte in 15 Sprachen, Wohnungslisten, Fremdenführer werden kostenlos auf Wunsch zugestellt.  
Grossh. Hess. Bade-Direktion Bad-Nauheim.

# Schlangenbergbad,

(Reg.-Bez. Wiesbaden).  
Stat. Eltville d. Nassauischen Eisenbahn. (Kleinbahn Eltville-Schlangenberg).  
Hotel Victoria, Haus I. Rang, in vornehmer, ruhiger Lage, gegenüber den königlichen Badehäusern. — Anfang u. Ende der Saison ermäßigte Zimmerpreise. — Pension bei längerem Aufenthalt. — Auskunft über Wohnung ertheilt.  
Der Besitzer: Georg Winter.  
Schlangenbergbad, Therme zur Gruppe der Soolbäder gehörend, 27-32° Celsius. — altberühmtes Verjüngungsbad, — gut für Nervenleiden, Frauenleiden, Gicht, Rheumatismus und Altersgebrechen. — Luft- und Terrain-Kurort I. Rang, mitten im Walde gelegen. — Kollatur etc.

Seite 27 "Freie Presse" Seite 27  
Sonntag, 1. Juli 1900 Nr. 178

# Für die Reise

empfehlen wir

für Damen:

Wasserdichte Kameelh.-Mäntel,  
Wasserdichte Loden-Mäntel,  
Wasserdichte Staub-Mäntel,  
Wasserdichte Staub- u. Regen-  
Capes,  
Capes aus leichten u. warmen Stoffen,  
Himalaya-Tücher,  
Reise-Costumes.

für Herren:

Wasserdichte Kameelhaar-  
Havelocks, leicht und warm,  
Reise-Platts,  
Reise- u. Kameelhaar-Decken,  
Leichte Anzug-Stoffe.

## Gustav Kaestner & Koehler

Marienstrasse 8.



Verkaufsstellen:

Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon, Aktien-Ges.,  
Zentrale Dresden, Bankstraße 11,  
C. A. Schöne, Dresden, Posthofstraße,  
Otto Mierisch, Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 2,  
Robert Voigt, Dresden-Neustadt, Kaiser Wilhelm-Platz 4.

## Leichte Sommer-Anzüge

Specialität:

Engl.

**Cheviot-  
Anzüge**

reine Wolle  
von Mk. 25,- an.

Engl.

**Kammgarn-  
Anzüge**

reine Wolle  
von Mk. 30,- an.



Die Eleganz un-  
serer Schnitte und  
die Vorzüglichkeit  
unserer Verarbei-  
tung ist bekannt  
und unübertroffen.

Wash-Anzüge, elegant und waschecht . . . . . Mk. 11, 15, 20 2c.  
Strand-Anzüge, engl. Flanell . . . . . Mk. 25, 28, 30 2c.  
Touristen-Anzüge aus wasserdicht. Loden . . . . . Mk. 18, 22, 27 2c.  
Reise-Anzüge aus Cheviot 2c. . . . . Mk. 25, 30, 36 2c.  
Promenaden-Anzüge, hell und dunkel . . . . . Mk. 30, 38, 42 2c.  
Radfahr-Anzüge, neue Façons . . . . . Mk. 15, 18, 24 2c.

• Nach Maß binnen 12 Stunden zu gleichen Preisen. •

## R. Eger & Sohn, 5 Frauenstraße 5

vis-à-vis „Zum Pfau“.

Feste Preise!

Auswahlsendungen!

# Linoleum

bester Fußbodenbelag für Zimmer, Korridore, Küchen,  
Treppen etc.

### Einfarbig braun

200 Ctm. breit 2,50 Mk.
200 . . . . . 3,40 . . .
200 . . . . . 4,- . . . .
200 . . . . . 4,60 . . .
200 . . . . . 5,75 . . .
200 . . . . . 6,- . . . .
200 . . . . . 6,50 . . .
200 . . . . . oliver pompej.-roth) 6,50 Mk.

### Bedruckt

200 Ctm. breit 2,75 Mk.
200 . . . . . 3,80 . . .
200 . . . . . 4,50 . . .
200 . . . . . 5,50 . . .
200 . . . . . 6,50 . . .
200 . . . . . 7,- . . . .
200 . . . . . 7,50 . . .
225 . . . . . 8,- . . . .
270 . . . . . 8-10,50 Mk.
360 . . . . . 10,- Mk.

### Granit

vollständig durchgehende Farben
200 Ctm. breit 5,25 Mk.
200 . . . . . 5,75 . . .
200 . . . . . 6,50 . . .
200 . . . . . 7,35 . . .

### Inlaid

vollständig durchgeh. Porzellan- u. Teppich-Muster
200 Ctm. breit 9,- Mk.
200 . . . . . 10,- . . .
200 . . . . . 11,- . . .
200 . . . . . Rot 8,50 Mk.

Preise per laufend Meter.

Bei Barzahlung 4 % Rabatt.

Linoleum-Teppiche in 5 Größen. Linoleum-Läufer in 5 Breiten.

Bohnermasse. Unterlag-Pappe. Linoleum-Mitt.

Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene Leute unter Garantie bester Ausführung.

## C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15,

Linoleum, Teppich- und Möbelstoff-Handlung.

**Pariser Feder-Stola,**  
das Eleganteste,  
15, 20, 30 Mk.

## Federboas

2 Hahnenfeder-Boas  
grau, weiss, schwarz  
1/2, 4, 4 1/2, 6 Mk.

6 Pariser  
Straussfeder-Boas  
in prachtvollen Farben  
1/2, 9 1/2, 11 1/2 Mk.

10 Feinste  
Straussfeder-Boas  
in allen modernen Farben  
12 1/2, 15 1/2, 21  
bis 100 Mk.

**Magazin  
Zum Pfau,**  
Frauenstr. 2,  
Pragerstr. 46.

Zur leichteren Orientierung sind  
in meinen Schaufenstern Feder-  
boas in allen Qualitäten mit  
Preisen ausgestellt.

## DAMEN-WÄSCHE

BRAUT- u. BABY-  
AUSSTATTUNGEN in jeder Preislage

TISCHWÄSCHE . . . . . BETWÄSCHE

### JOSEPH MEYER

(au petit Bazar)

DRESDEN-Neumarkt 13.

## GROB'S neue MOTOREN

Unvergleichlich bestbewährte, solideste Konstruktion.  
Geringe Betriebskosten.

67 Staatspreise, Medaillen u. Diplome.  
Über 8500 Maschinen mit über 13.000 Pferdestärken  
in Betrieb.

Schnelle Lieferung. — Billige Preise.  
Preislisten kostenfrei.

### J. M. GROB & CO.,

Ges. m. b. H. Leipzig-Eutritzsch.

für  
**Gas, Petroleum  
und Solaröl.**

# Hochzeits- und Fest-Geschenke

Bronzen, Porzellan, Marmor  
Albums

Schmucks in echter Goldfassung  
aparte Neuheiten, in allen Preislagen

Schloss-Strasse

Friedr. Pachtmann Fächer,  
Gürtel und  
Schlösser

Königl. Sächs. Hoflieferant

Schloss-Strasse.

Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.



## Original Harzer Sauerbrunnen Viktoria, Goslar am Harz,

preisgekröntes Tafelwasser. Vorkaufen für  
Kaiserl. Offiziersmess, Krankehäuser.  
10 St. 2,20 exkl. Glas.  
Medizinisch empfohlen. Zu haben in besseren  
Drogerien, Delikatessen- und Kolonialwaren-Hand-  
lungen, Restaurants, Cafés.  
General-Vertrieb: Otto Vohse, Dresden,  
Contadstraße 12.

## Jedz buhlo Růzmit Nervenkranké!

**Rückenmarkskranke, Gicht, Rheuma-  
tismus, Neuralgien, Ischias, spinale und  
cerebrale Lähmungen,** (Lähmungen in Folge  
Schlaganfalls), Muskelschwund, Schreib- und  
Clavierkrampf, Zuckerharnruhr,  
Unterleibsanschoppung, Hämorrhoiden,  
Leber- und Magenkrankheiten, Blasen-,  
Darm- und Nierenleiden, Bleichsucht,  
Migräne, nervöse Kopfschmerzen, Schlaf-  
losigkeit, Kropf, Appetitlosigkeit,  
Asthma, Fettleibigkeit, alle sexuellen  
Schwächezustände, Gelbsucht, sowie über-  
haupt alle Krankheiten, welche ihren Grund  
in einer Störung der Functionen des vegetativen  
oder des animalischen Nervensystems und der  
Blutcirculation haben.

Ganz besonders auch an **Neurasthenie**, d. h. allgemeine  
Nervenschwäche, jeher in unserer schnelllebigen Zeit am meisten  
verbreiteten Krankheit. Leidende finden in unterzeichnetem An-  
stalt bei vollständig schmerzfreier und angenehmer Behand-  
lung bestimmt Heilung oder doch bedeutende Besserung ihres  
Leidens. Die **Neurasthenie** ist vorwiegend beim männ-  
lichen Geschlecht zu beobachten. Sie entsteht theilweise durch  
zermüdete Ueberreizung, aber auch bei Männern, welche im Kampf  
ums Dasein ihren Körper und Geist mehr zugezehrt haben, als  
diese auf die Dauer vertragen können; durch Kummer und  
Sorgen, Gemüthsaufrührungen, forcierte Studien, Ueber-  
reizungen, durch starke Weine (Alkohole), starken Tabak, über-  
triebene Schwitz- und Kaltwasserkuren kann sich die **Neu-  
rasthenie** entwickeln. Bei dem grossen Symptomen-  
Complex der N. seien hier nur einige hauptsächlichste Erkennungs-  
zeichen derselben angeführt: Uebel im ganzen Körper, Kopfdruck,  
Schlaflosigkeit, wilde Träume, Herzklopfen, Appetitlosigkeit,  
Schwäche, nach den Extremitäten ausstrahlende Rücken-  
schmerzen, Ekel vor Speisen, Gemüthsverwirrung, welche sich  
bis zur Schwermuth und Neigung zum Selbstmord steigern kann.  
Fürcht vor Anstrengungen und Krankheiten, Ueberreizung oder  
fehlende Schwäche und Speicheldrüsen-Veränderungen, schnelles Ermüden  
der Arme und Beine, Schwächezustände sehr oft sind sonst voll-  
ständig gesund aussehende Personen von der N. befallen und man  
hört sie häufig klagen, dass, in Folge des guten Aussehens ihre  
Angehörigen an ihre Krankheit nicht glauben wollen.

Näheres ersichtlich aus der in der 11. Auflage  
erschienenen, reich illustrierten, hochinteressanten,  
und belehrenden Broschüre (gleichzeitig Pro-  
spekt) „Die Heilwirkungen der Elektrizität“,  
welche gegen Einsendung von 50 Pf. in Marken (die beim  
Kurantritt zurückverlangt werden) franco versandt wird.

Jeder Kranke, welcher entsetzt und hoffnungslos  
den verschiedensten Bädern und Kurenmethoden den Rücken kehrt,  
solte sich unbedingt diese Broschüre kommen lassen. Er wird  
sich dann gewiss von der Thatsache überzeugen, dass die  
Elektrizität, von kundiger und erfahrener Hand geleitet,  
gar oftmals noch da Hilfe zu bringen im Stande ist, wo sich alle  
anderen Kurenmethoden als nutzlos erwiesen haben, dass sie aber  
auch bei denen oft Ueberraschendes leistet, welche von Ueber-  
reizen Pflüchern durch eine unvernünftige u. verkehrte Behand-  
lung umgekehrt, vielleicht gar verschlimmert entlassen worden sind.  
Die Behandlungen, zum Theil nach eigener Methode, sind  
bei grösster Wirksamkeit nicht nur völlig schmerzlos, son-  
dern sogar sehr angenehm, und das grösstentheils selbst kon-  
struirte Instrumentarium der Anstalt steht erwiesenermassen in  
Deutschland einzig da. Für Damen weibliche Bedienung.  
Um Irrthümern zu vermeiden, machen wir hiermit noch ganz  
besonders darauf aufmerksam, dass unsere Heilmethode, die **Elektro-  
therapie**, nichts mit dem sogenannten Heil- oder Lebens-  
magnetismus gemein hat.

**I. Dresdner electro-therapeutische Anstalt  
G. Leibscher Nachfolg. (Gegründet  
1881)  
DRESDEN-N., grosse Klosterstrasse 2,  
Geöffnet 9-7 Uhr. Dienstags nur 9-3 Uhr.  
Sonntags 9-10 Uhr.**

## Act.-Ges. Dresdner Gasmotoren-Fabrik

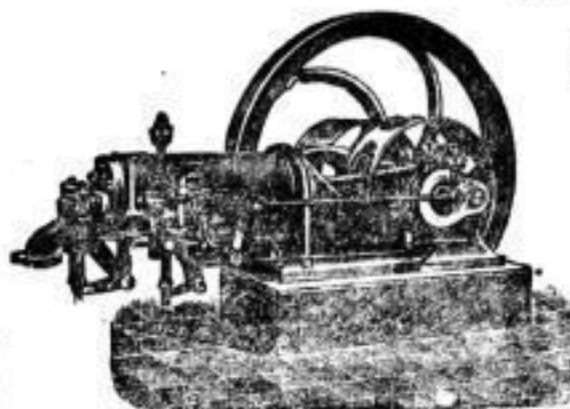
vorm. Moritz Hille

Dresden-Altstadt,  
Eisenstuckstrasse 4 und Nossenerstrasse 3,  
empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen

Gas-, Petroleum-, Benzin-, Naphta- und  
Acetylgas-Motoren.

Höchste Leistung, geringst. Brennstoffverbrauch.

51 Medaillen und Ehrendiplome, darunter 4 Staatsmedaillen.  
Circa 1500 Motoren mit ca. 25,000 HP geliefert.  
Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten.



## Böhm. Bettfedern u. Daunen,

das Pfund von 1 Mark an bis zu den feinsten, fertige Gebette  
zu 18, 20, 22, 24 Mark usw. Steckbettechen von 2 Mark an. Für  
Anstaltungen, Lager und Anfertigung von Stepp-Daunendecken,  
Plumencour empfiehlt sich bei weislicher Bedienung zu bill. Preisen  
Osmar Fröhner, vorm. O. Heduschka,  
Dresden, Scheffelstr. 9, Schrägüber dem Rathhaus, Grgr. 1821.

Die Strohhutfabrik  
von  
**H. Hensel**  
Hoflieferant Zinzendorfstr. 51.  
bietet die grösste Auswahl jeder Art

Umarbeiten getragener Hüte.

Unübertroffen in seinen vorzüglichen  
Eigenschaften

gesucht von

1000 den Hausfrauen

ist  
Gündels Bernstein-Fussbodenlack m. Farbe.  
zu haben durch alle Drogeriehandlungen.

WELT-AUSSTELLUNG PARIS

Versäumen Sie nicht einen Besuch in den Magazinen

**BELLE  
JARDINIÈRE**

2, Rue du Pont-Neuf, 2, PARIS

Das GRÖSSTE KLEIDER-MAGAZIN der WELT

**KLEIDER**

Fertig und nach Maass für HERREN, DAMEN und KINDER

Spezial-Artikel für 1900

Complet Exposition 52 fr.

Illustrirter Catalog und Muster auf Verlangen franko.



In Reit- u. Fahrshule u. Elmshorn  
in Holstein, Protokoll S. B. Herzog Ernst Günther zu Schö. Holst.,  
Institut u. Verbandes d. Pferdeshüter I. d. Holstein. Marschen,  
s. G. m. b. H., der Sektion d. Landw.-Kammer Schl.-Holst., liefert  
aus seiner  
**Holstein. Wagenpferde**  
in allen Preislagen u. i. verschiedenen Ge-  
brauchszwecke bei reichster Bedienung zu  
festen Preisen, durch Sachverstand, protokollarisch festgesetzt.  
Niedrige Verkaufspreise ermöglicht durch direkten Bezug v. Züchtern.  
Lehr-Abtheilung v. Sinst. Provinz u. Landw.-Kammer als Lehranstalt sub-  
ventionirt, u. Aushild. v. Züchtern, Pferdeshüter, Kutscher etc. — Zuchtmaterial-  
Nachweis kostenlos. — Prospekt gratis. — Adress: Verband der Pferdeshüter  
in den Holsteinischen Marschen, Elmshorn.

## Bad Lobenstein,

Thüringen-Neuh. i. L., Stat. d. Bahn Gem-Tripolis-Blontenstern  
Moor- u. Eisenbad, bader. Inhalationen, Kaltwasser-  
heilverfahren, Luftkurort ersten Ranges, Wassage.  
Alles Mögliche durch die Prospekte, welche gratis versandt.  
Eröffnung Mitte Mai. Die Badeverwaltung.

## Baden-Baden. Hotel Terminus.

Modernes Haus, gegenüber dem Bahnhof.  
Das ganze Jahr geöffnet. Zimmer v. 1,50 M. ab. Pension. Rest.  
Teraste. Restaurant. Mittagstisch v. 12-2 Uhr v. Mt. 2- ab.  
Diners a. p. Offene Weine. Münchner und  
Pilsner Bier.

## Luftkurort Frauenstein i. Erzgeb.

658 m ü. d. Höhe. Beliebte Sommerfrische. Geeigneter  
Aufenthalt für Erholungsbedürftige, weislich Krankenleidende und als  
Flachkurort. Grozhartige Ruine m. Park. Bruchto. waldr. Um-  
gebung. Bequeme Spaziergänge. Gute Gasthöfe. Bad. Art u.  
Anstalt am Blöde. Exh. der Eisenbahn Klingenberg-Frauen-  
stein (Stat. Dresden-Neichenbach). Näh. Auskunft durch den  
Ergebirgsverein dableibt.

## Misdroy a. d. Ostsee,

durch Schiff und Bahn zu erreichen.  
Erholungshaus „Dünenschloß“,  
christliches Hotel,  
nahe d. Strand u. Wald, etc. Garten. 120 Betten, Luft. Seife- u.  
Gefellstoffsäume, liebevolle Aufnahme, gute Verpflegung. Preise  
angemessen. Christliche Hausordnung. Im Winter Haus-  
haltungsschule u. klimatisches Nachhaus für Ruhe- u. Erholungs-  
bedürftige. Bäder im Hause. Ermöglichte Preise. Vortheilhaftigkeit  
erwünscht. Prospekt franco durch die Hausmutter  
Fr. Eva Quistorp.

## Düseebad Mrendsee i. Mecklbg.,

imnitten herrl. Waldungen mit vorzögl. Spaziergängen u. dir. an  
offener See, mit breit, steinfreiem Strande. Starkef. Wellen-  
schlag. Ständ. Badeort. Moderne Hotels. Villen u. Logirhäuser.  
Lohnende Ausflüge. Uebungs- und Omnibusverbdg. v. Krivelin.  
Saisonbill. bis Krivelin. — Preis. gratis in Dresden bei E.  
Strack Nachfolger, Pragelitz, u. d. d. Badeverwaltung.

## Aachen Aachen-Burtscheid.

Weltberühmte heisse Kochsalz-  
Schwefelquellen.  
Unübertroffen. Heilwirkungen bei Gicht, Rheumatismus,  
Ischias, Krankheiten des Blutes u. des Nervensystems.  
Vorzügl. Bade-Erichtungen. Vortheilhafte Pension-  
preise. Medicin-mechanische Zander-Anstalt. Schöne  
Umgebung. Tennis-Platz. Golf-Spielplatz. Sommer-  
und Winterkur. — Prospekt gratis.  
Der Kurdirektor.

## Nordseebad auf der Insel Langeoog.

Vorzügl. schöner, fester Strand. Starke Wellenschlag, kurze  
Seefahrt. Saison vom 12. Juni bis 30. September.  
Kospiz des evangelischen Klosters Loccum.  
Prospekte durch die Kospiz-Verwaltung. Sonstige Auskunft  
(über Privatwohnungen, Hotels etc.) durch den  
Badekommissar Dr. med. Kühn.

## Nordsee-Bad Dangast. — Billiges Seebad.

Luftkurort i. Langeoog.  
C. Gramberg.

## Königliches Bad Oeynhausen

Winterkurort, Station der Linien Berlin-Köln und Lübeck-Hildesheim.  
Sommerkurort vom 15. Mai bis Ende September. Winterkur vom 1. Oktober  
bis Mitte Mai. Kurmittel: Naturwarme kohlensaure Thermalbäder, Sool-  
bäder, Sool-Inhalationen, Weisbäder, Gradirurt, Medicin-mechanisches  
Zanderinstitut, Röntgenkammer, vorzügliche Meissner- und Meißnerkeramik.  
Neues Thermalbadehaus am 15. Mai 1900 eröffnet. Indifferenz-Er-  
krankungen der Nerven, des Gehirns und Rückenmarks, Gicht, Muskel-  
und Gelenkrheumatismus, Herzkrankheiten, Scrophulose, Anämie, chronische  
Gelenkentzündungen, Frauenkrankheiten u. s. w. Kurkapelle 42 Musiker,  
120 Morgen Kurpark, eigenes Kurkloster, Kille, Konzerte. Allg. Wasser-  
leitung und Schwimmbad. Prospekt und Beschreibung versendet  
frei die Königliche Badeverwaltung.

## Ein Getränk kann nur dann als ge- sund bezeichnet werden,

wenn es dem menschlichen Organismus nützliche Dienste  
erweist, nicht aber schädliche Wirkungen hat, wie dies  
bei allen schweren Bieren, Weinen und auch vielen  
Beerenweinen in Folge des hohen Alkoholgehaltes  
mehr oder weniger der Fall ist. Versuchen Sie bitte

## Donath's alkoholarme Beerenweine

für Kur- und Tischgebrauch.  
Es ist das Beste, was es hierzu giebt. Dieselben sind  
naturrein, wohlschmeckend und gut bekömmlich.  
In vielen Kolonialwaaren-, Delikatessen- u. Handlungen  
zu haben.  
Donath's Beeren- und Apfelwein-Kellerei,  
Laubegast-Dresden.

Seite 29  
Zentrum. I. Juli 1900  
Seite 29

**Steben**  
 Saison: 21. Mai bis 30. Sept.  
 Eisenbahn-Verbdg.: Hof - Bad Steben.  
 Stärkste Stahlfederlinge, Porzellan, Mineralwasser, Bäder, Einrichtung nach neuestem System, Stahlwasser-Verband, Bäder, Kgl. Badeverwaltung.

**Nordseebad Buisum** in Holstein (Bahnhof).  
 Vorzugl., stundenlanges, grüner Strand, Kräftige Meeresluft, Neues Warmbad, Stils Galeschheit zu Hochfahrten, Meeres- und Entenjagd, Wattenlaufen, Billigste Preise. Prospekt kostenfrei durch die Badedirektion.

**Sassnitz**  
 Ostseebad auf Rugen, Besehung Lage, fr. u. d. warmen Luft, Herzl. Buchow, Hotels u. Wohnungen, Jod-Bäder, Schnellste Verb. Berlin-Sassnitz in 5 Std., Dampfer-Verbindung nach allen Richtungen, Prospekt gratis durch die Badedirektion. Auskunft erteilt das Bäder-Verkehrs-Bureau: Ernst Strack Nachf., Dresden, Pragerstr. 36.

**Kopenhagen. Kopenhagen. Hôtel König von Dänemark**  
 ersten Ranges, am Königs-Neumarkt, mit 100 elegant möblierten Zimmern und Salons von 2. Etage anwärts, verbunden mit Wiener Café, Restaurant, elektr. Licht, deutsche Bedienung, Hotelomnibus am Bahnhof, neueste sanitäre Einrichtungen, Telegramm-Adresse: „Königshôtel“ empfiehlt belien der Besitzer R. Klittm.

**Königl. Nordseebad Norderney.**  
 Hauptstr. 28. **Hotel Kaiserhof & Gramberg.**  
 Größtes Hotel I. Ranges am Platze. Circa 180 Zimmer und Salons.

**Ostseebad Arendsee i. Mecklbg.**  
 Hotel und Pension W. Moll nebst Dependence.  
 Säuerl. I. Ranges. — Direkt an offener See und freierem Strand, sowie großer trockenhängender Waldungen, Fremdenwege, Genußgesellschaft, bester Wellenschlag der Rüste, Bäder, Kgl. Bahnhofsstation, Saison-Billets, Prospekt gratis.

**Ostseebad Zinnowitz**  
 Steinf. schön. Strand m. angrenz. ausges. Laub- u. Tannezw. Allen Anforderungen der Gegenwart entsprechend. — Wohnungen auch am Strande. Telephon Amt Zinnowitz. Prospekt durch die Badedirektion und in Dresden durch E. Strack Nachf., Pragerstr. 36.

**Orthopädische und Wasser-Heilanstalt, Zander-Institut: Aue i. Sa.**  
 Sanatorium für Erholungs-Bedürftige. Dr. Pilling.  
 Gesamte Hydro-, Elektro-, Mechanotherapie; Orthopädie; Massage, Nerveneiden, innere Krankheiten, Stoffwechsel-Erkrankungen, orthopädische Erkrankungen. Eigene große Bandagen-Werkstatt. Sommer und Winter geöffnet. Prospekt auf Verlangen.

**Curort und Ostseebad Ahlbeck**  
 1/2 Kil. unmittelbar längs d. Meeres geleg. rück- u. seitw. a. Höhenzug m. weitem Meeresblick, wasserreicher Strand, hervorrag. glöckch. Klima, Warmbäder für alle Muskeln, Geleze u. Brunnens- u. Nüchtrink-Kuren, Arzt, Apoth. a. Ort, Eisenbahn- u. Schiffsverb. m. Berlin-Stettin 4 1/2. Preis. Ausfuhr. Auskunft u. Prospekt kostenfrei durch die Badeverwaltung, und in Dresden durch das Verkehrs-Bureau Ernst Strack Nachf., Pragerstrasse Nr. 36

**Höhen-Luftkurort**  
 1 Std. oberhalb St. Blasien. Anerkannt erster Luftkurort in Baden. 1015 Meter ü. d. M.

**Hoteln. Pension Kurhaus Höchenschwand**  
 Post-, Telegraphen-, Telephon- und Meteorologische Station.  
 Elegante, massiv aus Granit gebaute Haus mit großem Speiseaal u. gedeckter Terrasse. Lesezimmer mit Bibliothek, Damenalon mit Klavier und Klavino, Billard- und Rauchzimmer, Douchen und Bäder im Hause. Eigene Kaffee- u. Bierbäckerei. Sehr hübsch angelegte, stundenlange Spazierwege mit Kutschbahnen in den drei Minuten vom Hotel beginnenden Tannenwäldchen. Großartige Alpenansicht von den Zimmern des Hotels. Großer, parkähnlicher Garten unmittelbar am Hotel mit Lawn-Tennis, Croquet, Schachfeld, Regelspiel, Turngeräten etc. Vorzüglich bekannte Küche. Pension, mit Zimmer 5-8 Mk. per Tag. Billigste Bassantenpreise. Prospekt bereitwillig. Der Eigentümer: Adolf Stein.

**Wasserheil- und Terrain-Kur-Anstalt Biesnitzhofen** bei Görlitz in Schlesien.  
 Im herrlichen Thal gelegen, am Fuße der Sande- u. Gletze, Bahnverbindung mit Görlitz. Die Anstalt unterrichtet dem dirigierenden Arzt Herrn Dr. Benno, hat 50 vorzüglich eingerichtete Wohnzimmer, große Gesellschaftssäle, Spiel- u. Billardzimmer, Lawn-Tennis-Platz, herrlichen Park, gesunde, staubfreie, ruhige Lage, der Neuzeit entsprechende Bader-Einrichtungen, — Sonnen-, Luft-, elektrische, Kohlensäure-Bäder, Wandelwege u. Kolonnaden, Bassinen u. Einrichtung für Güsse aller Art. Prospekt frei durch die Verwaltung.

**Nordsee-Bad Cuxhaven.**  
 Keine Kurtaxe, Billige Bäder. Kleine Seeluft. Kräft. Wellenschlag. Saison: Juni bis Oktober. Schöne, private Bade-Anstalten am Strande für Damen und Herren. Auch warme See- und Heilbäder. Täglich Eisenbahn- und Schiffverbindungen. Auskunft und Prospekt gratis durch die Bade-Kommission und Haasenstein & Vogler, A.-G.

**Cur- u. Wasser-Heil-Anstalt „Theresienbad“**  
 Luftkurort Eichwald (Czagebirge) 429 Meter über dem Meeresspiegel.  
 Gesamte Hydrotherapie, Elektrotherapie (electr. Lichtbäder u. Zweifeldbäder), Massage, Selenwasser, Diät- u. Terrain-Curen, Größter Komfort, electr. Beleuchtung, Dampfheizung, 2 Gebäudetrakte. Im Restaurations-Logis für Reconvaleszenten und Erholungsbedürftige. Station Teplitz mittelst elektrischer Bahn in 40 Min. zu erreichen. Prospekt (einkl. gratis die Badeverwaltung, Leitender Arzt: H. U. Dr. Alfred Frank.

**Sanatorium i phys.-diät. Heilweise.**  
 Sonnen- u. Luftbäder, Luftbäd., Heilgymnastik.  
**Laisenthal bei Cassel** (früher Bad Wolfsanget.)  
 „Jungo“-Bäder. Electr. Lichtbäder, „Sylt-Kohl-Kreuz“, Berlin. Straßenbahnverbindung mit Cassel. Man verl. Prospekt. Dr. Bressell.

Empfehle zur Saison meine herrlichen **ff. Apfel- u. Beerenweine**, eingeführt in Königl. Kellern, begutachtet seitens staatlicher Anstalten, vielfach prämiert. Zu beziehen in mehreren 100 Verkaufsstellen, durch Plakate ersichtlich. Wo gar nicht erhältlich, bei 12 H. frei Haus durch mein Geschikt. **Sächsisch-Obstweinfabrik Max Dönitz, Kl.-Zschachwitz.**

**Malton-Weine** aus Malz  
 sind rein, nahrhaft und bekömmlich. In vielen Krankenhäusern und Lazarethen eingeführt. Preis pro Flasche **M. 1.25**, (1/2 Liter) pro 1/2 Flasche (1/4 Liter) **75 Pfg.**  
 Groß-Niederlagen: C. Stephan, Kronen-Apothek; Gebr. Siresmann, Mohren-Apothek; Zielke, Marien-Apothek; George Baumann, Pragerstr. 40; Max Reumuth, Röhrhofgasse 13. Niederlagen in den Apotheken, Drogeriehandlungen, besseren Delikatessen- und Kolonialwaren-Geschäften.

**Zur Reise-Saison.**  
 Gegen Verlust und Beschädigung durch **Einbruchsdiebstahl** versichert gegen feste und niedrige Prämie: **THURINGIA**, in Erfurt. Gegründet 1853. Gesamt-Vermögensbestand: 53 Millionen. Zum Abschluß empfehlen sich: Die General-Agentur: C. Toepler, Ultra-Allee 2b, fons. Vertreter: G. Emil Fischer, Seidnitzerstraße 12 in Dresden.

**Heinrich Lanz, Mannheim.**  
 Ueber 3500 Arbeiter.  
**Lokomobilen bis 300 PS** beste und sparsamste Betriebskraft.  
**Verkauft:**  
 1896: 646 Lok.,  
 1897: 845 „  
 1898: 1263 „  
 1899: 1449 „  
 Größter Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreicht!  
 Filiale in Leipzig: Löhrstrasse 1, Telephonruf: 6363.

**Ardenner Arbeits-Pferde**  
 Von Sonnabend den 30. Juni ab steht ein frischer Transport besser, vollständiger  
 direkt aus Belgien unter Garantie bei bekannt reeller und constant Bedienung preiswerth zum Verkauf in meinem Filial-Geschäft **Dresden-Neustadt, Bauernstraße 21.** Tel. Amt 11 1198. H. Strehle.

**Sie werfen Geld fort!**  
 wenn Sie immer Ihre Cigaretten zu theuer einkaufen. Machen Sie mit meine beliebten „Cabanillos“, 500 Stück nur 7 Mark, 1000 Stück nur 13 Mark franco gegen Nachnahme. Sie werden in Zukunft viel Geld sparen! Garantie: Umtausch oder Zurücknahme! Unzählige Worte der Anerkennung von Barver, Lehrern, Jörtern, Landwirthen etc. Bestellen Sie, bitte, sofort vorräthig in's Haus 500 Stück für 7 Mark, 1000 Stück für nur 13 Mark bei **Rud. Tresp, Cig.-Fabr., Neustadt, Westbreiten Nr. 211**

**Hühneraugen-Operateurin Frau Mary Lodny,**  
 Färberstraße 63.  
 Behandlung eingewachsener Nägel nach neuester wissenschaftlicher Methode.

**Freiberger Papierfabrik zu Weissenborn.**

Hierdurch machen wir bekannt, daß der **Rindschlein Nr. 2** unserer Anleihe vom Jahre 1899 vom 1. Juli l. Js. an  
 in **Dresden:** bei der **Dresdner Bank** und dem **Bankhaus H. G. Läder;**  
 in **Freiberg:** bei der **Vorschussbank** und bei **Herrn Ludwig & Co.,**  
 in **Weissenborn:** an der **Kasse der Gesellschaft** zur Einlösung gelangt.  
 Von unserer laut Bekanntmachung vom 6. März und 28. Juni v. Js. gethanen Anleihe vom Jahre 1885 ist noch eine größere Anzahl Stücke aufliegend, wozu bemerkt wird, daß deren Verzinsung mit dem 2. Januar 1900 aufgehört hat.  
 Weissenborn, am 20. Juni 1900.

**Der Vorstand.**  
 Stadler. Aug. Banholzer.

**Auktion.**  
 In den zum **Gebr. Krumpolt'schen Konkurs** gehörigen Grundstücken in **Kipsdorf, Pöbelthal**, soll **Diens- tag den 3. Juli d. J.**, von Vormittags 9 Uhr an, folgendes gegen Barzahlung an Ort und Stelle meistbietend zur Versteigerung gelangen, als:  
 4 starke Arbeitspferde für Lastfuhrwerk, 1 Kuh, 1 Kalb;  
 3 starke Lastwagen, 2 Tafelwagen zu Riffen- transporten, 3 einsp. Wagen, davon 2 mit Seiten, 1 American, 1 Tafelschlitten, 3 Lastschlitten, 2 Schneepflüge, darunter ein neuer, passend für Gemeinden, 2 neue Getreideernteungsmaschinen, 1 Sanddrechmaschine, 1 Hebelmaschine, 2 Fahrräder (Robur), sammtliches Ackergeräthe, 1 Posten rothbucene Felgen und Posten, div. Posten Bretter, Stollen, Schwarten, Latten, Stangen u. f. w., sowie 1 Posten Heu.  
 Der Konkursverwalter.

Neu eingeführt:  
**Elektromotorische Vibrationsmassage**  
 mit den neuesten, geschl. geschütz. Universal-Apparaten  
**Natur-Heilbad Hygiea,**  
 Reifigerstraße 21.

**Adam Opel, Rüsselsheim a. Main.**  
**Opel**  
**Fahrräder**  
 feinste deutsche Marke.  
**Paul Schmelzer, Dresden, Ziegelstr. 19.**  
 Besonders empfehle Opel 14 u. 15 mit neuestem Patent-Glodenlager. D. R. P. 87228.  
 Fahrräder-, Nähmaschinen u. Motorwagen-Fabrik.

**R. WOLF**  
 Magdeburg-Suckau.  
 Bedeutsame Locomobilfabrik Deutschlands.  
**Locomobilen**  
 mit auszieh. Röhrenkessel, von 4 bis 200 Pferdekraft, sparsamste Betriebsmaschinen für Industrie und Landwirthschaft.  
 Dampfmaschinen, ausziehbare Röhrenkessel, Centrifugalpumpen, Dreschmaschinen.  
 Bedeutender Export nach allen Welttheilen.

**Hilfe für Kranke!**  
 Behandle durch Lebens-Magnetismus mit nachweisbarem Erfolge Nervenleiden und die entsetzenden Krankheiten, als: Lähmung, Schwäche, Vertilzung, Epilepsie, Wicht, Rheumatismus, Hüftgelenkentzündung, Entzündungen der Augen, Krämpfe, Zahn- u. Kopf-schmerzen, Neuralgie, Herzschmerz, Hysterie, Frauen- u. Kinderkrankheiten, Langjährige Erblindung. Zahlreiche Dankschreiben zur Einsicht. — Sprechzeit: Wochentags von 9 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. Sonn- und Festtags von 8 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Mittags. Besuche bei Patienten auch nach auswärts. Honorar mäßig.  
**Emmy verw. Gustav Oehmichen, Magnetopathein, Dresden-Alstadt, Marschallsstrasse 44, I.**  
 Bitte auszuweichen!

**Von wetterfesten Terrakotten, Gartenfiguren, Vasen u. s. w.**  
 senden Preislisten und Abbildungen unentgeltlich  
**Ernst March Söhne,**  
 Charlottenburg A. Sophienstrasse 1.

Seite 30 „Dresdner Nachrichten“ Seite 30 Sonntag, 1. Juli 1900 Nr. 178

**Akad. Lehr-Anstalt europ. Moden**

(Wäsche, Kleider, Mäntel), vom R. S. Ministerium beaufsichtigt.  
 Helene Wernitz, 14 Waisenhausstraße 14. Weltberühmt. Gentim.-System. Praktisch  
 Schn., Modellschn. u. f. Gesch. u. Verber. 3. Hausgeb. 1-3. Mon.-Aurich 55 W. Schnitt-Berf.



**Reform-  
Corset,**



D. R. G. M. 51133.  
**Gesundheit u. Schönheit.**  
 Breite für Qualität 1 = 7 Mt. 59 Pf.  
 " " " " " " 1a-10 " " "

Sensationelle Erfindung auf dem Gebiete der Frauen-Hygiene. Einzige zweck-  
 mäßiges Reform-Corset, ohne die Mode zu beeinträchtigen: vorzüglich im Eib.  
 Der Blutkreislauf wird durch dasselbe nicht behindert.  
 Es findet kein Druck mehr auf Magen und Leber statt, wodurch  
 viele Krankheiten vermieden werden.  
 Es schmeigt sich den Körperformen an, giebt jeder Bewegung nach  
 und macht eine tadellose, elegante Figur.

Empfehlungsschreiben von Ärzten, sowie von Lehrern der Naturheilkunde, u. A. von  
 Herrn Dr. med. Böhme, Dr. Bilfinger, Sanitätsrath, Dr. med. Emil Eckstein,  
 Dr. Prager, Frauenarzt, Frau Klara Mache u. A. m.  
 Viele Anerkennungs-schreiben von Damen.



**Gesundheits-  
Corsets**

Mt. 2.50, 3.25,  
 4.50, 5.50 usw.  
 in größter Auswahl



aus fettem Dreil mit Gummiring  
 an den Seiten, vorn zum Knöpfen,  
 bequemes, gutführendes Corset,  
 M. 2.50, 2.75, 3.25.

aus durchbrochenem Stoff, an  
 den Seiten und vorn am Schloß  
 Spitzebedringung,  
 M. 6.50.

**Sommer-Corsets,** weiß Satin, an. in durch-  
 brochenem Stoff von M. 2.50 an.  
**Corsets in grau Lein-Drell,** äußerst haltbar, vielfältig, von M. 1.75 an.  
**Pariser Gürtel** von M. 2.25, 2.75 u.

**Allein-Verkauf**

des Reform-Corset D. R. G. M. 51133 „Gesundheit u. Schönheit“

**Erdmann Anders,**

Wallstrasse 1 **Hauptstrasse 30**  
 Ecke Wilsdrufferstr., part. u. I. Et. und Städt. Markthalle,  
 Telephon Amt I, 6065. Telephon Amt II, 1211.

**Brennspiritus**

notizen für den Bezirk Dresden:

Mk. 24,50 p. 100 l à 87 Vol. % } in Gebd. von ca. 200 Ltr.  
 Mk. 25,40 p. 100 l à 90 Vol. % }

frei Haus Dresden u. Vororte, Striesen, Planen, Löbtau, Cotta.

**Schade & Ziemann,**

Dresden, Serrestrasse 5,  
 Generalvertreter der Centrale für Spiritus-Verwerthung,  
 G. m. b. H., Berlin.

28 Pfg. von  $\frac{1}{2}$  Ltr. ab verkäuflich bei:

- Adam, S. S., Schandauerstr. 67.
- Adler, Julius, Königsbrüderstr. 31.
- Bader, Clemens, Dohndorfstr. 36.
- Cruciger, Max, Wettinerstr. 38.
- Dreißler, Arthur, GutsMuthsstr. 24.
- Horn-Drogerie, A. Retscher, Berberstr. 8.
- Gemeinhardt, Emil, Webergasse 10.
- Görlicher Waaren-Einkaufs-Verein in  
 sämtlichen Verkaufsstellen.
- Geckler, Richard, Annenstr. 26.
- Geise, Paul, Fiedstr. 10, Ecke Kurfürstenstr.
- Jährig, Richard, Louisestr. 75.
- Juß, Paul, Ruffsdorferstr. 2.
- Kera, Gebr., Heißbahnstr. 2.
- Kera, Hermann, Scherzstr. 4.
- Kleinrich, Julius, Büchsenplatz 17.
- Klingenberg, Karl, Freibergerstr. 17.
- Krause, Gustav, Reichstr. 16.
- Kreßschmar, Eduard, Sameystr. 42b.
- Schumann, Paul, Nacht, Wettinerstr. 53.
- Schumann, Otto, Am See 12.
- Sehnert, Paul, Reichstr. 14.
- Mittelsch, Fr., Ringstr. 13, Ecke Steinstr.
- Müller, Paul, Augustinerstr. 13.

- Reudel, Gustav, Maternistr. 6, Ecke Rosenstr.
- Reumer, Ferd., Dürenplatz 25 u. Bülnerstr. 11.
- Ricklich, Heinrich, Fiedstr. 29, Ecke Bautznerstr.
- Ctto, Geim., R. S. Hofstr., Annenstr. 31-33.
- Saudler, Heinrich, Georgplatz 1.
- Philipp, Oskar, Neust. Markt 34.
- Pariche, Max, Reichstr. 12.
- Rückewegh, Hugo, Seestraße 21.
- Sander, Louis, Eisenstraße 10.
- Sauer, Emil, Gärtel 1 u. Wintergartenstr. 57.
- Schönborn, H., H. Planenweggasse 16, Ecke  
 Weinstraße.
- Schubert, Paul, Terrassenufer 3, an der  
 Carolabrücke.
- Schuster, Johann, Barbarossaplatz 1.
- Scope, Paul, Kurfürstenstraße 17.
- Seidel, Max, Annenstr. 66, Ecke Rosenstr.
- Stein, Julius, Ind. Paul Demmig, Oppellstr. 35.
- Tanneberger, Alfred, Klauenstraße 1.
- Ullig, Albert, Eisenstr. 18.
- Wegner, Otto, Friedrichstraße 8.
- Würgers, Hugo, Bühlnerstr. 20.
- Wüstling, Hugo, Am Schlegelhaus 23 und  
 Ziemlingstraße.

**Wiesbaden.**

**Hotel u. Badhaus Römerbad.**  
 Direkter Wasserlauf von der Hauptquelle (dem Nachbrunnen). Zimmer von  
 M. 17,00 an per Woche incl. der Mineralbäder. Pension auf Wunsch.  
 Philipp Herber & Julius Herber Ww., Besitzer.

**München.**

**Hotel Rother Hahn,**

bestes Haus II. Ranges am Platze,  
 Karlsplatz 11 u. 12. Karlsplatz 11 u. 12.

Neu umgebaut.

Am schönsten Punkte der Stadt gelegen. Mit allem Comfort der Neuzeit ausge-  
 stattet. 150 elegante Zimmer mit 250 französischen Betten, in jedem Zimmer Telephon,  
 elektrisches Licht, Dampfheizung, Perlonens- und Gepäckaufen (Lit.), Equipagen und  
 Bäder im Hause. Omnibus zu allen Zügen  
 Telephon Nr. 7876. Hochachtungsvoll  
 J. Roedel & W. Kirschbaum,  
 Besitzer.

Grosse Restaurations-Lokalitäten.

**Bad Neuenahr.**

REISEWEG: über Köln a. Rh.-Bonn a. Rh.-Remagen a. Rh. oder über  
 Koblenz a. Rh.-Remagen a. Rh. nach Neuenahr, Station der Rheinhahn-  
 Heilanzeigen: Erkrankungen der Athmungsorgane, Bronchial- u. Luft-  
 röhrenkatarrh, Husten, Asthma, Keuchhusten, Influenza und Folgen,  
 Magen- und Darmkatarrh (Appetitlosigkeit, Sodbrennen,  
 Magengeschwüre, Magens- und Darmblutungen), Leberanschwellungen, Gallen-  
 steine und Koliken, Nierenentzündungen, akute und chronische  
 Blasen-Katarrhe, Krankheiten, die durch mangelhaften Stoffwechsel ent-  
 stehen, Gicht, Rheumatismus, Nieren- und Blasenstein, Diabetes  
 (Zuckerkrankheit).  
 Kurmittel: Einige alkalische heisse Quelle Deutschlands. Bietet mild lösend, den Orga-  
 nismus stärkend, Bäder- und Trankuren, Römisch-russische und russische  
 Dampfbäder, Saunbäder, Fangbäder u. Inhalationen und Massagen.  
 Schwedische Heilmittel. Neues im Jahre 1889 erbautes, geräumiges Badehaus mit  
 mustergeräthlichen Einrichtungen. Im Bad Neuenahr praktiziren 14 Aerzte.  
 Kurfrequenz: Im Jahre 1889: 229 Personen; im Jahre 1891: 4134 Personen;  
 im Jahre 1899: 7337 Personen ohne die Passanten.  
 Ausführliche Broschüren gratis und franko durch die  
**Kurdirektion Bad Neuenahr (Rheinland).**

**Gr. Musikwerke,**



Instrumenten- u. Saiten-Magazin  
 (gegr. 1823) von W. Graebner, (gegr. 1823)  
 (nahe d. Seif.) 15 Waisenhausstr. 15 (am Central-Theater)  
 empf. Polypheons, Symphonions, Kalliope, Automaten,  
 Grammophone, Phonographen, Violinen u.  
 Reparaturen prompt.

**Vogel-Käfige**



für Grotten, Körner- u. Weichfresser, von  
 Holz, Nussbaum polirt, echt Eisen  
 und Metall, sowie dazu passende Vogelkäfig-  
 Ständer, Wandarme und Tisch-  
 Stühle in so reichhaltiger Auswahl, daß dem ver-  
 wähntesten Geschmack Rechnung getragen sein  
 dürfte.  
**Papageikäfige u. Ständer**  
 in solidester Ausführung, Badehäuschen,  
 Futter- u. Tränknapfe, Sparfutter-Ver-  
 richtungen, Sitzstangen, Schaafeln, sowie  
 alles Zubehör empfehle billigst.  
 Nach auswärts gegen Nachnahme.  
**„Zoolog. Handlung“,**  
**Moritzstrasse 13,**  
 Ecke König-Johannstraße.



**Jedernder Hosenstrecker  
mit Rockhalter.**

D. R. G. M. Nr. 91379.

Unübertroffen in seiner Art.  
 Aufbügelu der Hosen überflüssig.

Durch Einschleiben von je 1 Hosenstrecker in jedes Hosenbein  
 werden die durchgedrückten Kniebeulen ohne Aufbügelu be-  
 seitigt. In Verbindung mit dem Rockhalter wird der ganze  
 Anzug sehr gelehnt und dadurch auch eine Raumerparnis im  
 Kleiderkantung erzielt.

Preis der Hosenstrecker M. 1,35,  
 verbunden mit Rockhalter „ 1,85.



**Samter & Co.,**  
 Galleriestrasse.

Bersandt nach auswärts  
 gegen Nachnahme.  
 Wiederverkäufer erhalten  
 lohnenden Rabatt.

Seite 31 „Fischer Nachrichten“ Seite 31  
 Sonntag, 1. Juli 1900 Nr. 178

**E**ilige Drucksachen  
 jeden Umfanges, sowie  
 Plakate, Visiten-,  
 Gratulations-etc. Karten  
 DIPLOME  
 lief. sofort z. billig. Preis.  
**Gutzmann'sche**  
 Buchdruckerei  
 Dresden, Reitbahnstr. 11.

**Braut-Ausstattungen.**  
 Herrschaftliche,  
 bürgerliche u. einfache  
**solide**  
**Möbel**

In Mahagoni, Eiche u. Nuss-  
 baum, Salon, Wohn- u. Speise-  
 zimmer in jeder Holzart,  
 Schlafzimmer, Küchenmöbel,  
 Volkermöbel in bedeutender  
 Auswahl verkauft billigst  
 und empfiehlt

**Gustav Hesse,**  
 Rosenstr. 45, pt. 1. u. 2. Et.  
 Fabrik u. Magazin.

**Treppenleitern**  
**Malierleitern**  
 F. Bernh. Lange  
 Amalienstr. 11 u. 18.

**Eisschränke.**

**Eis-**  
**schränke.**  
 GEBRÜDER EBERSTEIN  
 ALTMARKT  
 DRESDEN, ALTMARKT

**Eisschränke.**

**Wessingfeinguss**  
 Heften sauber, schnell und preis-  
 wertig K. M. Siefert & Co.,  
 Dresden-Löbtau.

**Bermiszwird!**

niemals der Erfolg b. Gebrauch b.  
**Radecenter Theerwisch-**  
**Seife**  
 von Bergmann & Co., Radecent.  
 Schutzmarke: Siebendruck.

Es ist die beste Seife gegen alle  
 Arten **Santunreinigung** u.  
**Santunrückstände**, wie Wasser,  
 Aminen, Flechten, Blühchen, Rötten  
 des Gesichtes etc. à St. 50 Pf. bei:  
**Carola Parf.,** R. Joh.-Str.  
**Weigel & Jeh,** Marienstr.  
**Paul Schwarze,** Schloßstr. 13.  
**Otto Friedrich,** Grenadierstr.  
**Fr. Wollmann,** Hauptstr. 22.  
**Rud. Tischernich,** Dittichstr. 94.  
**Elise Brandl,** Wettinerstr. 20.  
**Sof. Apotheke,** Georgenstr.  
**Johanni-Woth,** Dippow Pl.  
**Vindner-Woth,** Königstr. 10.  
**In Blasewitz: Otto Friedrich.**

**Erdlingswäpche**  
 und alle Stoffe dazu  
 sold  
 und billig.  
**28**  
**Ernst Venns,**  
 Annenstraße 28.

**Griechische**  
**Weine**  
 1. Probekiste  
 12 große Flaschen  
 in 12 Sorten  
 9 Mark  
**WÜRZBURG.**  
 Friedeburgstr. 1/3  
 Kiste frei. Packung frei.

**Samter & Co**

**Jeder leichte Saccos**  
 (Mitzableiter)

in allen Farben von **MT. 1,50 an.**



**Leichte Sommer-Anzüge** von 10.- Mk. an.  
**Touristen-Anzüge** . . . . . 12.- "  
**Reise-Anzüge** . . . . . 20.- "  
**Strand-Anzüge (Flanell)** . . . . . 18.- "  
**Lastre- u. Panama-Saccos** . . . . . 2.50 "  
**Leichte Joppen** . . . . . 1.50 "  
**Leichte Westen u. Hosen** . . . . . 1.25 "

Große Auswahl. Billige Preise.  
**Galeriestrasse.**

*Für jeden Haushalt*  
**Küchen-Einrichtungen**  
*mit Küchenmöbel*  
**Geb. Eberstein**  
**Altmarkt**

**Trauerhüte.**

Reichhaltigste Auswahl. Billigste Preise.  
**Max Dorn,**  
**32 Schloß-Strasse 32,**  
 dem königl. Schloß gegenüber.

**Kochel.**  
**Gasthof am See.**  
 Schöne Lage, direkt am See  
 und Wald, empfehlenswertes  
 Haus für längeren Aufenthalt  
 und Touristen. Neu eingerich-  
 tete Speise- u. Wohnräume,  
 Kücheneinrichtung, Kabinen-  
 u. Motorbootfahren, Bootfahren.  
**Martin Kuchler.**

**Hotel Athènes in Wien,**  
 II., Praterstrasse 36, gegenüber dem Carltheater,  
 schönste Lage, 5 Minuten entfernt vom I. Prater, Nord-  
 Nordwestbahn, Dampfschiff, Stadtbahn, I. f. Hauptpost u.  
 Stefansplatz. Tramway u. Omnibus nach allen Richtungen.  
**Ein Gassenzimmer von öw. 1.-**  
 incl. Licht, Service u. Heizung. — **Extreme Reinlichkeit.**  
 Transienten-Dauntiere für die I. u. I. Offiziere.  
 Telefon 14974. Oest. Postfach. 813.356.

**Sebnitz, die Perle der Sächs. Schweiz,**  
 in herrlicher Lage, mitten im Gebirge, hochbewaldete Sommerfrische.  
 Touristen-Standardquartier, in vollständig, hochromantischer Wohnsicht  
 von Schandau aus erreichbar.  
 Bequemster u. billigster Eingang für die weitberühmte Schleusen-  
 Partie über Thomasthal, Langplan und Schweitzertrone.  
 Täglicher Omnibusverkehr und Fahrgeliegenheit nach Ditterschens-  
 dorf (Schleusen). — Jede Auskunft betr. Fremdenverkehr erteilt  
**Ernst Th. Böhme, Eigentümer** am Markt.

**Nordseebad Langeoog.**  
 „Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog“  
 gibt eingehende Auskunft über alle Sehenswürdigkeiten, schönsten Bäderorte  
 und wie am besten und postfrei von Ost nach West über die Insel bei  
 Lübeck erreicht werden kann.  
 Auf Gegenseitigkeit errichtet 1854.  
 Versicherungsbestand 140 Millionen Mark.

**IDUNA.**  
**Lebens-Pensions- u. Leibrenten-Versicherungs-**  
**Gesellschaft zu Halle a. d. S.**  
 Geschäftsbetrieb unter Staatsaufsicht; coulante Bedingungen,  
 volle Sicherheit durch ihr Vermögen von über 39 Millionen  
 Mark. Der Gewinn-Überschuß steigt unverkürzt den Mits-  
 gliedern zu. — **Auskunft erteilt die in allen Orten be-**  
**stimmten Vertreter der Gesellschaft.**  
 \* **Wagere** \*  
 theile ich gegen Rückporto gern  
 mit, wie ich in kurzer Zeit volle  
 Körperformen erlangte. Frau M.  
 Krefzin in Friedrichsberg 1.  
 8 1/2 Pfund  
**Gutbutter**  
 für 10 Mt. franco versendet geg.  
 Nachn. Mittergut Poppo bei  
 Ditzsch 1. Womm.

**Gasthaus Ebenheit**  
 empfiehlt geehrten Herrschaften und Vereinen angenehme  
 Lokalitäten, Gesellschafts-Saal mit Pianino, herrliche  
 Sommer- u. Winterwohnungen, Lieberung, ff. Speisen und  
 Getränke zu billigsten Preisen.  
 Hochachtungsvoll **Carl Friebe.**

**„Hotel Rathskeller“,**  
**Altenberg im Erzgebirge,**  
 hält geehrten Vereinen und Ausflüglern seine freundlichen Lokal-  
 itäten, Saal, Gesellschaftszimmer mit Pianino bestens empfohlen.  
**Gochfeine Biere und Weine. — Vorzügliche Küche.**  
**Carl Meissner.**

**Hotel „Wilhelmshöhe“,**  
**Schandau,**  
 schöner, herrlicher Aufenthalt an der Elbe, empfiehlt sich einem  
 gebieten reißenden Publikum für längeren und kürzeren Aufenthalt  
 bei billiger, vorzüglicher Bewirtung einer geeigneten Beachtung.  
 Hochachtungsvoll **Selma Beehr, Wirtin.**

Neue u. gebrauchte  
**PIANINOS**  
**FLÜGEL,**  
**HARMONIUMS**  
 nur erster Firmen, ca. 125  
 Instrumente zur Auswahl.



Kauf - Miethe  
**THEILZAHLUNG** Reparatur,  
 Stimmung,  
 Preisliste gratis.

**Pianohaus**  
**Stolzenberg**  
 DRESDEN  
 Johann Georgen Allee 13  
 Lieferant für Conservatorien,  
 Musikschulen, Seminare etc.

**Schönheit**  
 zartes, reines Gesicht, blendend  
 schöner Teint, rösiges jugend-  
 liches Aussehen, sammetweiche  
 Haut, weiße Hände in kurzer Zeit  
 durch **Crème Benzoe**, ge-  
 schützt. Unverdorren bei rother  
 und **fürber Haut, Sommer-**  
**erfrosen und Santunreinig-**  
 keiten. Unter Garantie franco  
 gegen 2.50 Mt. Viermarken od.  
 Nachn. nebst Gratiusbeilage des  
 lehr. Buches: „Die Schön-  
 heitspflege“ als Rathgeber.  
 Glanz, Duft u. Auserkennungss-  
 schreiben liegen bei. Nur direkt  
 durch **Reichel, Spec. Abtheil.**  
 Berlin, Eisenbahnstr. 4.

**Stangen.**  
 Nichteisene Stangen u. Stängel  
 liefert in jedem Maße, in allen  
 Stärken u. Längen zu billigstem  
 Preise **Max Parfisch, Leubnitz-**  
**Neuhof - Dresden, Endstation**  
 der Straßenbahn Streifen.

**Scheffelstr. 20,**  
 part. u. I. Et.  
**Hugo**  
**Trappenhauer,**  
**Uhrmacher,**

früher **Bonifat,** jetzt:  
**Scheffelstr. 20,**  
 part. u. I. Et.  
**Spez.-Gummivaarenhs.**  
**Sämtl. Gummiwaaren.**  
 Preislisten gratis u. franco. [ **D. Lietzmann Nachf.,**  
 Berlin C., Rosenburgerstr. 44 ]

**Pianinos**  
 vorzüglich in Ton  
 u. Bauart, empf. b.  
 langjähr. Garantie für 400 Mt.  
**W. Funke, Pianofortebauer,**  
 Trabantenstraße 1, a. d. Ultra-Allee.  
**Margarinefabrik**  
 von  
**Franz Wienholz, Breslau**  
 empf. als besten Erzeug. i. Butter  
 feinst. Süßrahm-Margarine  
 Proben unentgeltlich.

**Physikal.-diätetische**  
**Heilanstalt**  
 von **Dr. med. Baudler,**  
 Stabsarzt d. Landwehr,  
**Königsstadt am Thür. Walde.**  
 Nebengebäude, nur für 20 Patienten  
 eingerichtete Anstalt. **Brookel.**

**Wittwer,**  
 Anfang 40er Jahre, Kaufm., In-  
 haber eines floriden Geschäftes,  
 wünscht sich bald wieder passend  
 zu verheirathen. Damen ohne  
 Kind, bis 40 J. alt, von gutem,  
 lebenswüth. Benehmen, ange-  
 nehmen, schlanker Figur, mögl.  
 Schöne, mit etwas Vernügf.,  
 welche hierauf reflektiren, werden  
 gebeten, werthe Bf. unter **R.**  
**R. 600** Exped. d. Bl. niederzul.  
 Solider Geschäftsm., 29 J. alt,  
 gr. Fig., gut und lebenswüth.  
 Charakter, mit eig. gutgeh. Geschäft,  
 3000 M. Verm., sucht die Ver-  
 einigung ein. geschäftstücht. Mädch.,  
 das Lust u. Liebe zum Geschäft  
 (Woll- u. Wänter) hat, beh. bald.

**Verheirathung.**  
 Off. mit Angabe nöh. Verhältn.  
 unter **K. C. 45** Fil.-Exp. d. Bl.  
 gr. Klosterstr. 11. Verh. angeh.  
**Junger Mann** in angenehmer  
 Stellung, mit einem vor-  
 läufigen Einkommen v. 5500 M.,  
 sucht die Bekanntschaft ein ver-  
 mögendes, hübsch., jung. Dame  
 von tadelloser Erziehung und  
 wahrer Herzgebildung beh. spät.

**Heirath**  
 zu machen. Vermögl., weish. sicher-  
 gestellt würde, erwünscht aber u.  
 Bedingung. Vertrauensvolle Zu-  
 schriften (am liebst. Vermittlung  
 durch Bekannte) un. **L. P.**  
**1000** befördert **Rudolf**  
**Mosse, Leipzig.** Strengste  
 Verheimlichung zugesichert.  
 Ernster

**Heirathsantrag.**  
 J. Mann, 31 J., Dcr., der mit  
 40000 fl. ein lutz., sehr lebens-  
 fähiges Geschäft angefangen, muss  
 eine **Lebensgefährtin** haben.  
 Leb. große Natur, blond oder  
 brünett, 20-25 Jahre alt, darf  
 beaupt. Anträge mit Photogr.  
 vertrauensvoll direkt an **L. R.**  
**Fachgeschäft, Reichenberg i. W.,**  
 Dienstadtstr. 6.

**Damen und Herren,**  
 die sich glück. verheirath. wollen,  
 wenden sich gewöhnlich an Frau  
**Müller, Galeriestrasse 16, 2.**  
 Aus Wunsch Besuche persönlich.  
**Warum?**  
 ist die beste Ein-  
 macherliche der  
**Welt die Perfect-**  
**Conservebüchse.**  
 Weil bei dersel-  
 ben der Inhalt, wie  
 Gemüse, Obst, u. dgl.,  
 nur mit Glas in  
 Berührung kommt,  
 somit die Reinheit  
 des Geschmacks der  
 Conserve erhalten  
 bleibt. Weil der Perfect-  
 Verschluss absolut unzerstörlich ist und  
 viele Jahre halten kann. Weil  
 die Conserve niemals dem Ver-  
 derben ausgeführt ist, denn im  
 Falle ungenügenden Einflusses  
 hebt sich der Glasdeckel von selbst,  
 wodurch der Inhalt ein  
 anderes Glasdeckel-System aufweist. Jeder  
 Büchse ist genaue Gebrauchsan-  
 weisung über das Einmachen  
 beigelegt. Sie haben in allen  
 besten Glas-, Porzellan- und  
 Haushaltgeschäften, wo nicht,  
 direkt von den Erzeugern  
**Glasbüttenwerke Adler-**  
**hütten, A.-G.,**  
 in Penzig i. Schles. [

**Hühneraugen**  
**harte Haut** werden schnell und  
 gründlich beseitigt durch **Stabs-**  
**arzt Dr. Niessens Arzenei-**  
**Touristenpflaster.** Per Rolle  
 60 Pf. Alleinverkauf u. Versandt:  
**Kgl. priv. Salomonia-Apotheke,**  
 Dresden-A., Neumarkt 8.

**Hohenumsatz**  
 erzielen will, lesen und  
 besitzen die vertriebenen,  
 ausführlichsten  
**Leuchs Adressbücher**  
 aller Länder  
 43 Bände  
 der Kaufm., Fabrikanten,  
 Handwerker, Gutsherrn,  
 Apotheker, Advokaten, Con-  
 suls, Notare u. s. w.  
 Prospekt gratis durch  
**G. LEUCHS & Co., Nürnberg.**

**Bangeräthe.**  
 2 Kippflurries, 1 Fla-  
 schenzug u. 60 Gr. Tragtr.,  
 Pfosten, Karren, versch.  
 Eisenzeug etc. verkauft billig  
**Bielefeld Großhandels-**  
**Döbeln.**

**Pianinos**  
 mit schönem Ton, in Nußbaum  
 und Schwarz,  
 für 320, 350, 380, 420  
 450, 500, 600 Mt.  
 unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolframm,**  
**Victorianaus,**  
 Ecke Seestraße.

Seite 32 „Dresdner Nachrichten“ Seite 32  
 Sonntag, 1. Juni 1900 Nr. 178











Börsen- und Handelstheil.

Die heutige Berliner Börse verlief in schwacher Haltung auf die Lage in China und auf die vom amerikanischen Eisenmarkt ausgehende Besorgnis...

Dresdner Börse vom 30. Juni. Die Berliner Börse lautet heute schwach. Die Dresdner Börse vom 30. Juni. Die Berliner Börse lautet heute schwach...

Die heutige Berliner Börse verlief in schwacher Haltung auf die Lage in China und auf die vom amerikanischen Eisenmarkt ausgehende Besorgnis...

Jahren verbleiben. Die Wandbriefe der Preussischen Wandbrief-Bank werden von der Reichsbank und einer Reihe anderer deutscher Staats-Institute...

Alle wir hören, hat der Minister in Charlottenburg beschlossen, der Regenerbau und die Regenerbau-Gesellschaft...

Die heutige Berliner Börse verlief in schwacher Haltung auf die Lage in China und auf die vom amerikanischen Eisenmarkt ausgehende Besorgnis...

Table with multiple columns listing market prices for various commodities like wheat, oil, and other goods. Includes sections for Berlin, 30. Juni, and various international markets.

Berliner Nachrichten. Die heutige Berliner Börse verlief in schwacher Haltung auf die Lage in China und auf die vom amerikanischen Eisenmarkt ausgehende Besorgnis...

Dresdner Bankverein.

Action-Kapital: 18,000,000 Mark.

Dresden, Leipzig, Chemnitz.

- List of services: An- und Verkauf von Werthpapieren, Beleihung von börsengängigen Effecten, Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren, Versicherung gegen Coursverlust im Falle der Auslosung, Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf das In- und Ausland.

Menz, Blochmann & Co.,

Dresden, Pragerstrasse 2, Amalienstrasse 22, Neustädter Markt

Contocorrent- und Check-Verkehr.

empfehlen sich zum An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc., zur Annahme und Verzinsung von Baareinlagen...

Dresdner Nachrichten. Conto No. 1. Juli 1900. Nr. 178

Kurszettel der Dresdner Börse vom 30. Juni.

Table of stock market prices for Dresden, June 30th. Columns include various categories like Staatspapiere, Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, Transport-Gesellschaften, Wechsel, Sorten und Banknoten, Transport-Aktien, Bank-Aktien, Papier-, Papierstoff-, Phot.-Akt.-Aktien, Elektr. Unternehmungen, Brauerei- und Malzfabrik-Aktien, Porzellan-, Thon-, Glas-, and Fein-Industrie-Aktien.

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 1. Juli 1900 Nr. 178

A. Watteyne, Bank-Geschäft, Victoriastrasse 15, DRESDEN. Includes text about An- und Verkauf von Werthpapieren and Besorgung aller sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Creditanstalt für Industrie und Handel. Dresden, Altmarkt 13. Errichtet 1856. Aktienkapital: 20 Millionen Mark. Reservecapital: 5 Millionen Mark. Includes details about deposit services and interest rates.

REISEKOFFER J. Bargou Söhne. Advertisement for travel trunks.

Merke für die Frauenwelt.

Verteuer: Der beste Mensch ist der selbst alle...

Tierquälerei. „Küde nie ein Thier zum Scherz...“

andere! Von der Absektion und dem Massenmord im Interesse der Mode haben...

Dahem.

Dahem! — Gefegnet, wer es nennt sein eigen...

Dahem! — Wie tauzig find es dem Verbannten...

Dahem! — Und wer es nie erreicht hienieden...

Räthsel.

Die Erste ist ein edles Thier, Voll Feuer, Muth und Kampfbegier...

Mit D ist es kein flaches Land, Mit Z hat's der Richter in der Hand...

Dornentronen.

Roman von Ida Boy-Ed.

Oben bei Juan fand Rodenbach eine gute Aufnahme seiner Botschaft...

15. Kapitel.

So hatte denn nun Juan seine Freiheit. Er begann sein neues Tagewerk zunächst...

„The Mutual“

Lebensversicherungs-Gesellschaft von New-York. Gegründet 1843. Gesellschaft auf Gegenseitigkeit.

Maggi zum Würzen. In seiner Art, um Suppen, Bouillons, Saucen, Gemüse...

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen. W. Moritz Kunde, Rampischestr. 31

Für die Reise: farbechte, wetterfeste, wasserechte Loden-Stoffe. Robert Bernhardt, Freiburger Platz 18-20.

Tribünenplätze zum Festzuge des 13. Deutschen Bundesschiessens à 2 1/2 Mk.

Vom 1. bis 10. Juli verkaufen wir wegen Ueberfüllung der Lager ca. 100 Herren-Anzüge...

Rerren-Rover, Gut erhaltene leichte Halbhaife. R. Eger & Sohn, 5 Frauenstrasse 5.

bestimmten Termin, etwa bis Pfingsten, wohnen bleibe. Es sei ja nicht lang mehr, Pfingsten solle auf den fünfzehnten Mai. Er versprach ihr das gern, ihre Thränen schütteten ihm in das Herz, er fühlte, daß sie nicht allein um dieses Anlasses willen hierhin wöhnte. Derselbe Tag bewachte für Juan noch eine andere Erregung auf. Nachmittags erhielt er von einem bekannten Agenten, auf dessen Vermittelung er große Hoffnungen gesetzt, die Benachrichtigung, daß Jener leider augenblicklich keine Erlöse für Juan erzielen könne und es ablehnen müsse, sich weiter zu bemühen. Juan wurde kalt und fonderbar zu Ruth. Jene schlimme und peinliche Nachricht, die es für einen anständigen Menschen geben kann, trotz durch seine Gedanken, die Furcht, er könne eines Tags mit vollständig leeren Taschen dorthin und nicht im Stande sein, dies zu verbergen. Er fühlte, daß er diesen Gedanken nicht mehr oder wahrhaftig werden würde. Eine Sehnsucht nach Abklärung und Reichtum lag in ihm auf — bei Melitta lag der Rest von beiden. Er verließ sein stilles Zimmer und lief mit Sturmesschritten zu ihr hin. Melitta war erschauet, ihm um diese Stunde zu sehen, denn sie hatte am Abend zu spielen und es war ausgemacht, daß Juan dann vorher nicht kommen sollte, da Melitta gern in Ruhe und Einsamkeit blieb, ehe sie in das Theater ging. Aber sie suchte ihr Erschauen mit keinem Wort. An keinem verführerischen Aussehen merkte sie irgend, daß etwas Unheilvolles vorgehe. „Was hast Du, Geliebter?“ fragte sie laut. „Den Tod im Herzen“, sagte er verzweifelt. „Denn ich muß Dir entgehen, Melitta.“ „Mit entgehen?“ stammelte sie erblaffend. „Und warum?“ „Frage nicht, ich muß!“ „Du liebst mich nicht mehr?“ rief sie jammernd. „Dich nicht lieben? Geliebte, dich in aller Deiner Herrlichkeit! O Melitta, vergieb, daß ich nichts konnte, als dich anrufen, daß meine Worte sich immer in Pfeile verwandelten, die dich durchbohrten. Vergieb mir Alles und laß mich sterben!“ Sie umflammerte ihn mit ihren Armen. „Ich beschwöre dich! Welcher Dämon treibt dich vor mir?“ „Kein Dämon“, murmelte er bitter, „eine schaurige Wirklichkeit — meine Armut!“ Sie lachte in Thränen. „Thor, Du wirst reich und glücklich werden. Melitta liebt nicht Geld und Rang und Ansehen — sie liebt von Herz zum Herzen. Sie läßt dich nicht!“ Und wieder umfing ihr Gesicht sie voll und bezaubernd und sie vergaßen Sorge und Zweifel.

Am Abend lag Juan im Theater. Man gab ein neues Lustspiel, Melitta hatte die Hauptrolle. Es war eine Rolle, so durchaus der Individualität Melittas angepaßt, daß Juan Höflichkeit litt und immer die Rolle über der Darstellerin vergaß; er sah nur keine Melitta und sah, daß sie ihr eigenes Wesen aller Welt preisgab. Als die Melitta des Stücks, welche Adele hieß, endlich nach langem Kampf dem Geliebten zu eigen ward, geschah es zum Unglück, daß sie unter Thränen lachend — nach Vorzeichen der Rolle — an seinem Daste hing. Juan nickte vor sich hin. Diese Scene hat sie ja vorher mit mir gespielt“, dachte der Unglückliche. Der Beifall des Publikums schien dem neuen Stück entgegen, aber lange nicht so rauschend, als wie man es in Folge des Umstandes, daß Melitta keine Trägerin war, erwarten durfte. Juan achtete nicht darauf. Am anderen Morgen las er die Kritiken in den verschiedenen Blättern. Er glaubte, daß seine Augen sich täuten, er las Alles zwei- und dreimal. Da stand es zu lesen, was längst jener Theaterkritiker im Barterre gesagt, daß Melitta Allen seit einiger Zeit verändert erscheine, daß ihre Spielweise subjektiver, ungleicher und was nicht Alles sei, daß man sie warne, auf sich zu achten und daß der Künstler fortwährend Selbstkritik nötig habe. Lange sah Juan wie versteinert und konnte kaum etwas denken. Allmählich kam eine schreckliche Kunde in sein Herz. „Es ist Bergeltuna“, murmelte er, „sie, mit halb wahren, halb erlogenen Geschichten, vergiftet mein Herz, und ich mit meinen Zweifeln, ich werde ihr Talent!“ Und dann sah er sie vor sich in all ihrer Schönheit, Glanz, umhüllt vom Beifall der Menge, glücklich in schwer und gerecht erworbenem Ruhm. „Ich stehe zwischen ihm und ihr“, dachte er, „ich werde ihr aus der Sonne gehen.“

Der Mai, der herbe, schöne, nordische Mai mit jungem Grün, lachender Sonne und kühlen Winden, nun war er gekommen. Auf der sonst gewöhnlichen Ruth der Augen- öfter schweben in ruhiger Bewegung weiße Schwärme, ihr schwanendes Spiegelbild lag mit ihnen über die dunkelblaue Fläche. Die kleinen Dampfschiffe durchfurchten, überne Wandspur hinter sich lassend, die Wasserbahn, ihre gelben Riffe durchschnitten zuweilen die Luft. In stolzem Kranz, aus helldunkelblauer Gelaub emporgelend oder herab- laufend, umrahnten die weißen Rillen das weite Meer und links wölbte sich mächtig die Kommandobrücke über den dort etwas verengten Fluß, der sich vor und hinter jener Brücke zum sechzigjährigen Dalfin erweiterte. Ruth schritt am Meer allein und träumte über das frische Stühle ausathmende Wasser hinaus. Ihr war etwas leichter um das Herz als seit Längem. In wohlthuender Einsamkeit verfloßen ihr die letzten Tage, Herr Hartmann war bereit und sollte erst am Samstag Abend vor Pfingsten zurückkehren; die Mama, Erna und Rini, welche Ruth für die Zeit ihrer Schwangerschaft zu allen Tageszeiten eingeladen, hatten einen abschlägigen Bescheid bekommen und sich beleidigt zurückgezogen; Ruth konnte ungehindert an ihrem Bilde arbeiten und es vollenden. Sie hat den Bruder, in dieser Zeit bei ihr zu spielen, und wenn er nicht bei Melitta sei, die Abende bei ihr zubringen. Aber er lehnte es ab, auch in der Abwesenheit Alfred Hartmanns in Gatt in dessen Wohnung zu sein. Aus dieser schroffen Ablehnung schloß Ruth jorgenvoll, daß es ihrem Bruder nicht zum Besten gehe. Leute mit vollen Taschen verzeihen leichter Last-

losigkeiten solcher Art, wie Herr Hartmann eine begangen. Auch fiel es ihr auf, daß Juan oft Abends in seinem Zimmer blieb, und Melitta war schon einige Male bei ihr erschienen mit der bangen Frage, daß Juan sie ganz meide, daß er auch auf ihre Bitten keine Antwort mehr gebe. Ruth tröstete die Freundin und dachte in ihrem Herzen, daß es wohl wieder einmal Streit gegeben und daß man am besten ihre das Aufeinanderblagen dieser beiden Temperamente immer ungehindert zu lassen; eine Einmischung könnte nur schaden und würde beiden auch, so sehr Melitta sie heute zu wünschen schien, morgen schon unangenehm sein. Ja, Ruth hatte fast eine Umarmung von Ruth bei den vultantischen Ausdrücken von Melittas Angst, Horn und Leidenschaft. „Sie leiden“, dachte Ruth, „aber ihr Leid ist Bewitter, meins ist ein grauer Regentag.“

Die Sonne und der Rahwind und das blinkende Wasser öffneten die Augen ihres verschlossenen Herzens und eine große heiße Sehnsucht nach einem vollen Glück quoll hervor. Sie stand am Meer und schaute mit schmerzhaften Augen hinaus. Schmale, bunte Fischen schossen über das Wasser, in einer hinter der anderen sahen roth-weiße Gestalten, im Takte hoben und senkten sich dreifachfarbige Ruder, eine Fahne flatterte am Steuer, auf vortem Grund die drei weißen Thürme, das Hamburger Wapp, zeigend. Ueber die stolze Brücke saute donnernd ein Eisenbahnzug. Unten an einer Landungsbrücke lagte ein Dampfer an, lachende, gepuderte Menschen, eine Gesellschaft junger Herren und Damen, entzogen ihm. Am Kai entlang rollten Equipagen, Damen lagen bequem in den Fond geleitet und hielten den Sonnenschirm gegen den Wind und das Wüßern der Wasserfläche aufgespannt. Ein kleines Mädchen drängte sich an Ruth und bot weiße Narzissen zum Kauf. Ruth nahm einen Strauß, sie drückte die weichen, herabhängend duftenden Blumen gegen ihr Angesicht. „Ich alleine bin vom Frühling ausgeschlossen“, sagte sie und erchrte, wie ihr doch die Versauischen Worte hatten kommen können. Langsam schritt sie weiter. Sie zog den Handschuh aus, um die kühlen Blumenstengel zwischen ihren heißen Fingern zu fühlen. Plötzlich vertrat eine hohe Gestalt ihr den Weg. Sie schrak zusammen, denn ihrem Auge, das sich ängstlich hob, begegnete der Bild Nodendach's.

„Ich sah Sie und kam Ihnen nach“, sagte er, durch ihren Schreck bestärkt. „Sie können sich unsicher denken, weshalb?“ Ruth schüttelte den Kopf. Das Nodendach der berühmte Maler war, der ihrem Bilde förderlich sein wollte, das hatte sie in diesem Augenblick wohl vergessen. Vor ihr stand Konstantin Nodendach, der Mann, und vor diesem hätte sie stehen mögen. „Ich hoffte von Ihnen zu hören, daß wir bald in heimlicher Künstlerkameradschaft ein Bild in die Welt hinaussenden können“, fuhr er fort, „wie geht es mit der Arbeit?“ Ruth drehte mit der Linken die Mägel am Goldfinger der Rechten und sah dieser ihrer Beschäftigung unversehrt zu. Sie beachtete nicht, daß ihr dabei gleich die Blumen aus der Hand gefallen waren. „Mein Bild“, begann Ruth leise, „ist in dieser Woche noch fertig. Am Samstag, wenn Hartmann heimkehrt, kann ich es ihm zeigen. Es war ein Festum von — von mir, daß ich einmal glaube, hinter dem Rücken meines Gatten, durch Ihre Hilfe einen Erfolg zu erzwingen. Ich mein Bild weiter kam, je mehr der Geier, die Kraft und die Freude wuchs, je härter fühlte ich: Ich kann! und ein bewußtes Können soll sich mit offenem Bist Richtung erzwingen. Mein Gatte soll der Erste sein, der das Bild sieht, er muß dann sehen, daß mein Talent sich nicht gewalttham einsperren läßt, er muß mir dann gestatten, zu schaffen.“

Er schaute mit leuchtenden Augen auf sie herab. Das war weiblich, das war stolz. Sie wurde ihm nur noch theurer durch diese Worte. Aber er sagte doch: „Und wenn dein Eigenwille über deine Einsicht triumphiert? Wenn er Ihnen dennoch nicht gestattet, zu schaffen?“ Ruth neigte schwer das Haupt. „Was dann geschehen wird, weiß ich nicht; ich fühle nur dies: Durch Ihre Hilfe darf ich's nicht erzwingen.“ Er ergriff die kleine, nun eilig faltete Hand. Einige Augenblicke schwiegen sie zusammen. „Können Sie mir?“ fragte Konstantin Nodendach endlich halblaut. „Ja“, sagte Ruth entgegen. Sie hob das dunkle, traurige Auge zu ihm auf. „Wie ein verzaubertes Reh!“ dachte er. „So werden Sie auch an mich denken, wenn ich fort bin?“ „Sie geben?“ rief Ruth hervor. „Gleich soll deckte Vordurchguth ihre Wangen, sie wandte sich ab. „Ich muß!“ murmelte er. Dann blickte er sich nach den weißen Blumen. „Darf ich sie haben?“ Sie nickte schweigend Gewäh.

Beide, ganz miteinander beschäftigt, hatten nicht bemerkt, daß ein Wagen, der vorbeifuhr, gleich darnach anhält. Nun rief es lebhaft: „Ruth!“ Sie schrak zusammen und wandten ihre Blicke dem Wagen zu. Erna saß in ihrer neuen Equipage aus und hatte Herrn Wevers, sowie zwei ihrer Kinder bei sich. „Guten Tag, Ruth; ah, Herr Nodendach, ich erkenne Sie gar nicht; nun, wie geht's? Sie haben gewiß schon immer gedacht, weshalb ich nicht in Ihr Atelier kam, aber wir haben immer so schrecklich viel vor“, sagte Frau Erna, während ihre Blicke scharf über Ruth's verwirrtes Gesicht gingen. „Wißt Du nicht einsteigen, Ruth?“ schlug Herr Wevers vor, „wir fahren ein wenig spazieren. Es kann beim Kaiser sein.“ „Mit dem größten Vergnügen“, stotterte Ruth, die damit eine Vermeidung dieser ihr so peinlichen Scene hoffte. Edl, der Centor der Wevers'schen Kinder, stürzte auf den Boden, Ruth hieß ein, eine starke Hand, eine Hand, deren Berührung sie zittern ließ, half ihr. „Leider“, bemerkte Erna, „ist der Platz so besetzt, daß ich Ihnen keinen mehr anbieten kann. Zum Zeichen, daß Sie mir deswegen nicht gram sein wollen, schenken Sie mir ein Paar von den Narzissen, die Sie in der Hand haben.“

Der jährlich nur einmal stattfindende

# Grosse Saison-Ausverkauf

Seidenstoffen, Blousen und Unterröcken

bietet selten günstige Vortheile beim Einkauf  
und dauert  
bis Sonnabend den 7. Juli er.

Die meisten Artikel sind bis zur Hälfte des bisherigen Preises zurückgesetzt.

Die meisten Artikel sind bis zur Hälfte des bisherigen Preises zurückgesetzt.

Dieser Ausverkauf bietet wegen seiner bekannten strengsten Reellität ausserordentlich grosse Vortheile und wird wiederum einen Beweis der grossen Leistungsfähigkeit der Firma geben.

Putz- und Seidenhaus  
**Königsfeld & Gottheiner**

Wilsdrufferstrasse 8 (König Albert-Passage).

Die zur G. Streiter'schen Konkursmasse gehörigen, solid und tadellos gearbeiteten Tischler- und Polstermöbel, diverse Salons- und Schlafzimmer und einzelne Möbelstücke sollen zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen Waisenhausstrasse 24 ausverkauft werden.

Der Konkursverwalter.  
Dr. Thome, Rechtsanwalt.

## Konkurs-Auktion.

Im Kurbade zu Langebrück

sollen Donnerstag, den 5. Juli d. J., von Nachm. 2 Uhr an und an den folgenden Tagen verschiedene Wirtschafts- und Inventargegenstände u. A.: Schränke, Betten, Matrasen, ein Gebelischrank, eine fast neue Wangel, Tischgewebe, Gardinen, 4 große Saalstühle, 3 Regulatoren, 1 Conferenzstulze, ferner Vorräthe an Wein, Cognac, Cigarren, Cigaretten u. s. w. gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Nadeberg, den 25. Juni 1900.

Auktionsrat Oertel, Konkursverwalter.

# Haupt's Tanzinstitut

Neustädter Casino und Hotel Kaiserhof.

I. Sep. Kursus des Neustädter Realgymnasiums, Beginn Anfang September (Hotel Kaiserhof);  
II. Kursus für Kaufleute, Studierende, Beamte etc., Beginn Anfang Oktober (Neustädter Casino).

Beste Anmeldungen erbeten Schönbrunnstrasse 3, 2. Sprechst. täglich von 10-12 Uhr bis 17. Juli und später vom 10. August bis Beginn der Kurse.

Geschäftsvoll **L. Haupt.**

Lehrerin für Tanz und seine Umgangsformen am Königl. Realgymnasium und Höh. Landw. Schule Döbeln, am Co. landw. Seminar Bautzen zc.



## Foxterrier verkauf.

Ein 2 Jahre alter, sehr treuer gutmüthiger Foxterrier, Hund weiß u. regelrecht bunt gezeichnet, neher Kopf, für Damen ganz passend, ist sofort billig zu verkaufen. Preis 60 M. Offert. u B. L. 538 Exped. d. Bl.

## Gehörleidende

weil ich bei dieser Anfrage unentgeltlich auf einen Weg gelang bin. H. Wolter, Gant beanter a. D. Charlottenburg Spandauerstrasse 16.

## Fahrräder,

neu u. gebraucht, sehr billig u. verkaufen Willingerstrasse 66.